

Der Otters taler

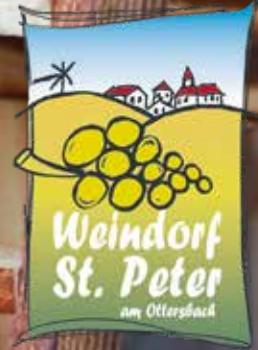


Amtliche Mitteilung

Informationsblatt der Marktgemeinde St. Peter am Ottersbach
8093 St. Peter am Ottersbach

Ausgabe 405 / Dezember 2024

www.st-peter-ottersbach.gv.at



Schönes Weihnachtsfest!



Bürgermeister Reinhold Ebner

Grußworte des Bürgermeisters

Liebe/r LeserInnen der Gemeindezeitung!

Das Jahr 2024 geht zu Ende - ein Jahr voller Ereignisse, Herausforderungen und Erfolge. Gemeinsam konnten wir zum Wohle der Bevölkerung viel erreichen und wichtige Weichen für die Zukunft stellen.

Mein besonderer Dank gilt besonders all jenen, die sich mit ihrer konstruktiven Zusammenarbeit und ihrem unermüdlichen Engagement für St. Peter am Ottersbach einsetzen. Diese Einstellung trägt maßgeblich dazu bei, dass wir als Marktgemeinde St. Peter am Ottersbach vorankommen und unsere Position als lebenswerte Wohngemeinde stärken aber auch unser Marktgemeinde für die Wirtschaft attraktiv gestalten.

In diesem Jahr konnten in St. Peter am Ottersbach Bauprojekte der Marktgemeinde erfolgreich abgeschlossen werden. Besonders erfreulich ist, dass nach der Fertigstellung der Kinderkrippe in St. Peter am Ottersbach mit Beginn des Schuljahres die ersten Kleinkinder in der Krippe betreut werden können. Zudem wurde mit der Installation einer Photovoltaikanlage auf dem Dach des neuen Rüsthauses in St. Peter ein Zeichen für Klimaschutz und Nachhaltigkeit gesetzt. Weitere Projekte wie die Sanierung der Ortsdurchfahrt, die unsere Infrastruktur stärken, aber auch einen Gewinn für die Sicherheit und Lebensqualität ermöglichen, stehen vor dem Baustart.

Die finanziellen Herausforderungen, wie steigende Sozialhilfekosten und unser Schuldendienst, fordern uns weiterhin. Dennoch haben wir es geschafft, umsichtig zu wirtschaften und gleichzeitig in essenzielle Bereiche zu investieren. Ein gutes Beispiel dafür ist die Unterstützung der

BürgerInnen mit der Gebührenbremse, um vorläufig die höheren Kosten der GemeindebürgerInnen für die Müllgebühren zu reduzieren, sowie einzelne gezielte Förderprogramme der Marktgemeinde.

Auch die zahlreichen kulturellen Veranstaltungen unserer vielen Vereine, bis hin zu den Open-Air-Veranstaltungen der Marktgemeinde am Petersplatz, haben einmal mehr gezeigt, wie lebendig es in unserer Marktgemeinde ist. Die rege Beteiligung zeigt, wie sehr Sie alle am Gemeindeleben teilhaben und dafür spreche ich ein herzliches Dankeschön aus. Besonders erfreulich ist, dass auch so viele interessierte GemeindebürgerInnen bei den unlängst acht abgehaltenen Bürgerversammlungen teilgenommen haben.

Für das kommende Jahr haben wir uns im Gemeinderat von St. Peter am Ottersbach wieder viel vorgenommen. Die Förderung von nachhaltigen Projekten, die Unterstützung der zahlreichen Vereine, der Ausbau der sozialen Angebote und die Sicherung unserer Infrastruktur werden weiterhin zentrale Themen sein. Ich bin zuversichtlich, dass wir auch in Zukunft gemeinsam große Fortschritte erzielen können.

Die bevorstehende Weihnachtszeit lädt uns ein, zur Ruhe zu kommen, Zeit mit unseren Familien zu verbringen und uns auf das Wesentliche im Leben zu besinnen.

Ich wünsche Ihnen ein frohes Weihnachtsfest, besinnliche Feiertage und einen guten Start ins neue Jahr 2025.

Ihr Bürgermeister:

Reinhold Ebner

INHALT

GEMEINDEAMT

Aktuelles aus dem Amt..... 2-5

KINDER & JUGEND

Mittelschule..... 6-7
Volksschule..... 8-12
Kindergärten/Kinderkrippe..... 13-24

UMWELT

Abfallwirtschaftsverband..... 25
Lokale Energieagentur..... 26-27

BÜCHEREI

Bücherei..... 29

SENIOREN

Pflegewohnhaus..... 30-31

VEREINE

Alles rund um's Vereinsleben... 32-71

PFARRE

Aus dem Pfarrleben..... 72-78

LEUTE

Interessante Neuigkeiten..... 79-112
Geburten, Ehe, Ehrungen, Sterbefälle... 113-115

Die Marktgemeinde St. Peter am

Ottersbach ist Mitglied folgender Institutionen:



Titelfoto von Thomas Radkohl, St. Peter am Ottersbach

Die Herstellung des Otterstalers verursacht trotz der Einschaltung von Werbeinseraten hohe Kosten. Ein Dank gilt allen SpenderInnen, die schon in der letzten Ausgabe des Otterstalers einen Beitrag geleistet haben. Falls auch Sie sich für eine kleine Geldspende bereit erklären, bin ich Ihnen sehr zu Dank verpflichtet. Einen Zahlschein für eine finanzielle Beteiligung finden Sie in der Innenseite des Otterstalers. Nach einer Spende erfolgt die eine namentliche Erwähnung (mit Wohnort) in der nächsten Ausgabe des Otterstalers. Falls Sie trotz Spende keine namentliche Erwähnung wünschen, verständigen Sie bitte das Marktgemeindeamt St. Peter am Ottersbach.

Aus der Amtsstube

Kinderkrippe

Die erste Gruppe der Kinderkrippe ist seit 9. September 2024 in Betrieb. Insgesamt ist die Kinderkrippe für drei Gruppen ausgestattet und konzipiert. Im Bedarfsfall können somit weitere Kinderkrippenplätze zur Verfügung gestellt werden. Derzeit werden in einer Gruppe sechs Kinder von Kinderkrippenleiterin Nadine Cerne und Betreuerin Jacqueline Ritz betreut.



Informationen rund um das Gemeindegeschehen aus erster Hand bei der BürgerInnenversammlung

Beauftragung wurde nach Ausschreibung der Leistungen an die Firma Handel & Bauhandwerkerservice GmbH erteilt.

Gemeindestraßen erfolgte durch die Abteilung 7 der Steiermärkischen Landesregierung. Die Asphaltierungsarbeiten sollen schnellstmöglich umgesetzt werden.

Gebührenbremse

Der Bund hat im Jahr 2023 den Ländern zur Finanzierung einer Gebührenbremse einen einmaligen Zweckzuschuss in der Höhe von 150 Millionen zum Zweck der Finanzierung der Senkung von Gebühren für die Wasserversorgung, für die Abwasser- und Müllbeseitigung im Jahr 2024 gewährt. Der Anteil der Marktgemeinde St. Peter am Ottersbach belief sich auf 48.684 Euro. Dieser Anteil wurde bei der Vorschreibung im 3. Quartal 2024 bei den Müllgebühren auf die einzelnen Abgabepflichtigen aufgeteilt und in Abzug gebracht.

Förderung – Regenwasser Zisternen

Seit 1. Jänner 2024 unterstützt das Land Steiermark die Errichtung einer neuen Regenwasser Zisterne in Form einer Pauschalförderung pro Zisterne (Regenwasserspeicheranlage). Die Landesförderung beträgt bis zu 1.000 Euro pro Zisterne. Die Kosten sind anhand von Rechnungen und Zahlungsbelegen bei der Marktgemeinde bekannt zu geben. Um an dieser Förderung teilzunehmen, bitten wir jeden Interessierten, sich im Gemeindeamt zu melden. Folgende Daten sind mitzubringen: IBAN und Kontowortlaut, Rechnung mit Zahlungsbeleg, Nachweis über das Speichervolumen der Zisterne (Rechnung, Datenblatt) sowie Foto von der eingebauten Zisterne. Die weitere Abwicklung und allfällige Zahlungen erfolgt durch das Land Steiermark.

Photovoltaik -Anlage beim Rüsthaus St. Peter am Ottersbach

Die Errichtung einer Photovoltaik -Anlage am Rüsthaus St. Peter am Ottersbach durch die Gemeinde wurde fertiggestellt. Es wurde eine rund 79,605 Kilowatt-Peak Photovoltaik-Anlage im Sinne des Klimaschutzes installiert.

Seniorenausflug 2024

Am Freitag, dem 19. Juli 2024, führte der diesjährige Seniorenausflug nach Berghausen zum Bärengehege. Der Abschluss des Ausfluges führte die mitreisenden SeniorInnen zum Buschenschank Grabin in Labuttendorf.

Notbeleuchtungsanlage Ottersbachhalle

Für die gesamte Veranstaltungshalle ist die Sanierung der Notbeleuchtungsanlage erforderlich, um eine Sicherheitsbeleuchtung (uneingeschränkt) ausführen und ständig betreiben zu können. Die

Katastrophenschäden an Gemeindestraßen

Die Ausschreibung der Asphaltierungen der durch Rutschungen beschädigten



Der SeniorInnenausflug führte die Mitreisenden heuer zum sehenswerten Bärenhof nach Berghausen in Ehrenhausen an der Weinstraße



Gemeindezuschuss zum Top-Ticket

Förderung Top-Ticket

Ab sofort gewährt die Marktgemeinde St. Peter am Ottersbach einen Zuschuss zum „Top-Ticket“ für SchülerInnen, Lehrlinge und StudentInnen in der Höhe von 50 Euro pro Schul- beziehungsweise Studienjahr. Voraussetzung ist jedoch der Hauptwohnsitz in St. Peter am Ottersbach, sowie der Besuch einer Schule, einer Lehrstelle beziehungsweise Studienort in der Steiermark.

Klima- und Energiemodellregion Gnas - St. Peter - Deutsch Goritz

Der Gemeinderat St. Peter am Ottersbach hat den Beschluss gefasst, die Klima- und Energiemodellregion auch die nächsten drei Jahre gemeinsam mit den Nachbargemeinden Gnas und Deutsch Goritz weiterzuführen.

Kinder-Mitmachtheater

Im Rahmen des Kinderferien(s)pass fand

Im Zuge der Aktion Ferien(s)pass organisierte die Marktgemeinde ein Kinder-Mitmachtheater

ein Kinder-Mitmachtheater im Pfarrgarten von St. Peter am Ottersbach statt.

Erlebnis-Sport-Woche

Die diesjährige „Erlebnis-Sport-Woche“ war wieder ein tolles Erlebnis für über 50 Kinder, die mit Begeisterung teilgenommen haben. Die Kinder konnten verschiedene Sportarten und Spiele ausprobieren, sowie neue Freundschaften schließen. Ein Dankeschön geht an die BetreuerInnen, die mit ihrer Hingabe und Energie für eine unvergessliche Zeit gesorgt haben. Zum krönenden Abschluss gab es eine Überraschung von Bürgermeister Reinhold Ebner: Eis für alle - in perfekter Abschluss für eine perfekte Woche!

Ortsdurchfahrt St. Peter am Ottersbach

Mit Bescheid vom 2. August 2024 der Abteilung 16 wurde die strassenrechtliche Genehmigung und Inanspruchnahme

von Grundstücken, Baulichkeiten und sonstigen Anlagen für das Vorhaben „Sanierung Ortsdurchfahrt St. Peter am Ottersbach“ erteilt. Die Ausschreibung der Bauarbeiten erfolgte durch die Stmk. Landesregierung, Abteilung 16, und ergab als Bestbieter die Firma Swietelsky AG. Die Bauübergabe erfolgte am 13. November 2024. Es wurde vertraglich vereinbart, dass die Bauarbeiten mit 30. Juli 2025 abgeschlossen und fertiggestellt sind. Ein großes Dankeschön ergeht an alle AnrainerInnen, die der Grundablöse zugestimmt haben und somit die Sanierung der Ortsdurchfahrt inklusive der Errichtung eines Geh- und Radweges ermöglichen.

Openair am Petersplatz

Im August 2024 fanden insgesamt drei Veranstaltungen unter dem Motto „Open-



Abschluss der „Erlebnis-Sport-Woche“ mit Eis vom Bürgermeister



Heuer wurden drei Open-Air Veranstaltungen am Petersplatz abgehalten



50 sportbegeisterte Kinder nahmen an der „Erlebnis-Sport-Woche“ in St. Peter am Ottersbach teil - für alle war es ein unvergessliches Erlebnis

air am Petersplatz“ statt. Hierbei konnten zahlreiche BesucherInnen bei freiem Eintritt folgende Musikgruppen bestaunen: „lenaKINDLERpaul & Band“, „Edie Luis & His Jazzpassangers“, sowie „Zoran Schmitz Trio“. Vielen Dank an alle Beteiligten, Vereine und SponsorInnen. Ohne die tatkräftige Unterstützung wäre diese Veranstaltungsreihe im Ortszentrum von St. Peter am Ottersbach nicht möglich gewesen.



Die hörenswerten Open-Air-Veranstaltungen am Petersplatz erfreuen sich großer Beliebtheit

Nationalratswahl 2024

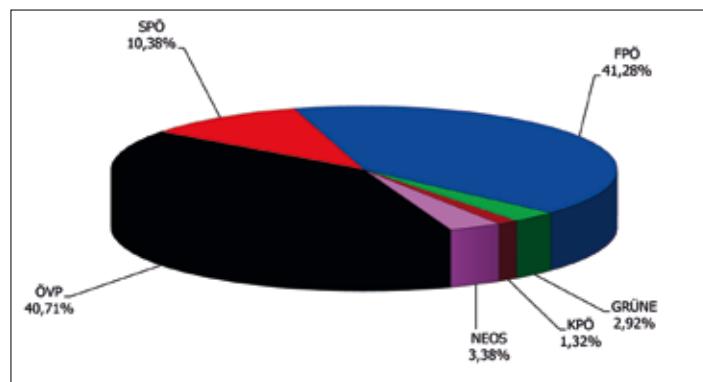
Am 29. September 2024 fand die Nationalratswahl statt. In St. Peter am Ottersbach konnte eine Wahlbeteiligung von 78,39 % verzeichnet werden. Die Ergebnisse zur Nationalratswahl: ÖVP 35,31 %, FPÖ 40,39 %, SPÖ 12,23 %, GRÜNE 3,60 %, NEOS 4,76 %, BIER 1,48 %, KPÖ 1,11 %, GAZA 0,11 %, LMP 0,26 %, MFG 0,48 %, KEINE 0,26 %.



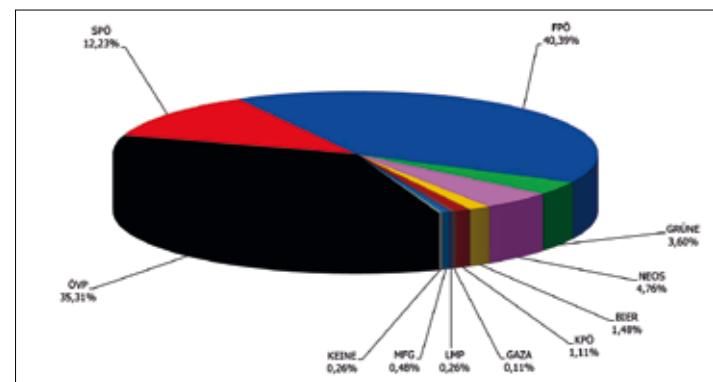
Talentierte MusikerInnen gaben ihr Bestes



Viele ZuhörerInnen beim Open-Air-Konzert



Ergebnisse im Detail zur Landtagswahl am 24. November 2024



Ergebnisse im Detail zur Nationalratswahl am 29. September 2024

Die Marktgemeinde St. Peter am Ottersbach wünscht allen Bürgerinnen und Bürgern ein schönes und besinnliches Weihnachtsfest!

Bürgermeister:

Reinhold Ebner

Vizebürgermeister:

Helfried Otter

Kassier:

Gerhard Sundl

Die Gemeinderäte:

Helmut Glauninger • Wolfgang Hebenstreit • Viktor Hohl Ing. • Ingrid Leber • Elisa Neubauer
Christian Pongratz DI • Peter Pucher • Josef Andreas Schantl
Anton Solderer • Rainer Thuswohl • Franz Wonisch • Thomas Zach Ing. MBA

sowie die Bediensteten der Marktgemeinde St. Peter am Ottersbach

Unser „Schulfest 2024 - Eine märchenhafte Schulzeit“ war wieder einmal der Höhepunkt der Schlussphase der Mittelschule St. Peter am Ottersbach und erforderte sowohl von unseren SchülerInnen als auch den LehrerInnen eine lange intensive Vorbereitungszeit und viel Teamwork. Die unglaubliche Unterstützung durch unsere Elternschaft, eine beeindruckende Bühnenshow, die mit Beiträgen aus allen Schulstufen die Vielfalt unseres Schulalltags widerspiegelt, liebevolle Kinderbetreuung, niveauvolle Umrahmung durch

unterhaltsame Tombola, ein bestens gelautes Publikum ergänzten sich zu einer würdigen Verabschiedung unserer vierten Klassen.

Auch im neuen Schuljahr ist weiterhin „Gemeinschaft [...] das Netz, das uns zusammenhält“. Nach diesem Motto



Die Moderatoren führen charmant durchs kurzweilige Programm



Vor vollem Haus verabschieden sich die vierten Klassen der Mittelschule St. Peter am Ottersbach märchenhaft vor den ZuseherInnen



Die aufwendigen Vorbereitungen zum Schulfest machen sich bezahlt

Beiträge des Schulorchesters unter der Leitung der Musikschule Mureck, eine

stimme uns der Eröffnungsgottesdienst, der von einem Ensemble des Schulchors,



Der Eröffnungsgottesdienst schlägt die Brücke in ein neues Schuljahr

dertag beziehungsweise Kennenlerntag der ersten Klassen eingeläutet. Während die ersten bis dritten Klassen im Tierpark Herberstein auf Safari gingen, wuchsen die vierten Klassen beim Schloss Retzhof förmlich über sich hinaus und erklimmen schwindelerregende Höhen und arbeiteten an ihrer Teamfähigkeit.



Die ersten Klassen haben tierischen Spaß in Herberstein

Die erste Schulwoche wurde, wie gewohnt, mit dem traditionellen Wan-

Weil das für einige unserer SchülerInnen und LehrerInnen noch immer nicht ausreichend sportliche Betätigung war, hat unsere schuleigene Laufgruppe, die regelmäßig von Paul Neumeister und Klaus Zitek zusammengetrommelt wird, erneut ihre Qualitäten unter anderem



Die vierten Klassen bestanden die Teamaufgaben mit Bravour

beim Murecker Aulauf und dem Grazer City Run unter Beweis gestellt. Auch der Fußball kommt bei uns nicht zu kurz, denn regelmäßig treten Teams der Mittelschule St. Peter am Ottersbach in der Schülerliga gegen regionale Schulen an und können sich stets zufriedenstellender Erfolge erfreuen.

Doch auch im gewohnten Schulalltag geht es rund: seien es nun diverse Workshops zu Persönlichkeitsentwicklung oder der angemessenen Nutzung des Internets und sozialer Medien oder der „gewohnte“ Unterricht in Form von unterhaltsamen Sketches in Englisch, filigranen Basteleien und handwerklicher Kunst im Werkunterricht, kunstvollen saisonalen Dekorationen im Schulhaus, Gesang und Tanz, unwiderstehlichen Leckereien im



Jede Klasse verleiht ihrer selbst organisierten Schuljause einen individuellen Touch

Kochunterricht, spannender Klassenlektüre und vielem mehr.

Für die ersten Klassen ereignet sich vor den Herbstferien allerdings Jahr für Jahr das absolute Highlight - auch heuer hat unser Administrator Martin Harb-Nieniewski, mit Unterstützung von Esther Seewald und Joanna Harb-Nieniewska, sein Bestes gegeben, damit die neuen iPads an die jüngsten MittelschülerInnen ausgegeben werden können und das mit Erfolg. Der Stolz und die Freude sind riesig!



Unser erfolgreiches Schülerligateam lässt Tore für sich regnen



Die Teilnahme der SchülerInnen am Murecker Aulauf bildet den Auftakt der Laufsaison



Die 1a Klasse der Mittelschule freut sich sehr über ihre neuen digitalen Arbeitsgeräte



Auch die 1b Klasse kann ihre große Begeisterung über die neuen iPads nicht verbergen

Volksschule

St. Peter am Ottersbach

Die Volksschule St. Peter am Ottersbach berichtet für Interessantes seit Schulbeginn.

Unsere Schule - ein buntes Netz der Gemeinschaft

So lautete das Thema unseres Eröffnungsgottesdienstes. Am Mittwoch, dem 11. September 2024, versammelten sich die SchülerInnen, unser Herr Direktor, alle LehrerInnen der Volksschule in der Kirche, um das Schuljahr feierlich zu eröffnen und gemeinsam Gottesdienst zu feiern. Die Schule und die Familie sind Orte, wo wir Freundschaftsnetze knüpfen können, jeden Tag können wir beginnen, ein Netz zu knüpfen. Ein gutes Familiennetz und Freundschaftsnetz machen unser Leben reich und wertvoll. Gott, du bist unser Lebensfaden. Du schenkst uns deine unsichtbaren Fäden, die uns miteinander verbinden. Sie halten unsere Gemeinschaft zusammen. Die Kinder banden bunte Bänder in das Netz, welches am Altar bereitet war, um zu zeigen, was unsere Gemeinschaft und

tige Entsorgung von Abfällen ist. Im Stuhlkreis sitzend, starteten wir gemeinsam mit dem Benennen der verschiedenen Mülltonnen. Gelb für Plastik und Verpackungen, rot für Papier, braun für Biomüll und schwarz für den Restmüll - jede Tonne bekam ihre Farbe und Funktion. Die Herausforderung für die Kinder: Welcher Müll gehört in welche Tonne? Mit Kärtchen, die verschiedenen Abfälle darstellten, durften die Kinder diese den passenden Mülltonnen zuordnen. Jedes korrekt zugeordnete Kärtchen bedeutete, dass wieder eine weitere bunte Blume auf der grünen Wiese wachsen darf. Es ist



Mit einem Gottesdienst wurde das Schuljahr feierlich begrüßt

ein tolles Symbol für die Natur und den Lebensraum Wiese, die wir durch das richtige Trennen schützen können. Es war beeindruckend zu sehen, wie gut die Kinder mitgemacht haben und wie viel



Eröffnungsgottesdienst der Volksschulkinder

unser Freundschaftsnetz reich macht. Am Ende der Feier bekamen die Kinder der zwei ersten Klassen von unserem Pfarrer Mag. Wolfgang Toberer einzeln den Segen Gottes gespendet und anschließend im Religionsunterricht einen Segenstext, welcher sie durch das Schuljahr begleiten wird. Wir wünschen allen Schülerinnen und Schülern ein erfolgreiches, gesundes und gesegnetes neues Schuljahr!

Workshop zur Mülltrennung

In unserem Workshop zur Mülltrennung hatten die Kinder jede Menge Spaß und lernten gleichzeitig, wie wichtig die rich-



Beim Workshop zur Mülltrennung lernten wir vertiefend die Wichtigkeit des Mülltrennens



Verschiedenste Abfälle wurden von den Kindern gemeinsam der passenden Tonne zugeordnet



Am 30. September 2024 durften die Kinder zur praktischen Fahrradprüfung unter Anleitung des Inspektionskommandanten antreten



Alle Volksschulkinder, die zur Fahrradprüfung angetreten sind, haben die Prüfung bestanden und halten den ersten Führerschein in Händen

Freude sie dabei hatten. Spielerisch und mit viel Lachen lernten sie, wie einfach es sein kann, die Umwelt zu schützen. Vielen Dank an den Abfallwirtschaftsverband Bad Radkersburg und an Frau Manuela Rauch für die Umsetzung dieses tollen Workshops.

gelohnt - die Prüfung schafften alle mit Bravour. Die Kinder der vierten Klassen können stolz auf sich sein. Wir bedanken uns bei Inspektionskommandanten Michael Prutsch für die Durchführung der praktischen Radfahrprüfung. Den Kindern wünschen wir gute Fahrt.

Danach reisten wir zum Jufa in Tieschen, wo wir unsere Zimmer bezogen und anschließend mit einem leckeren Mittagessen begrüßt wurden. Aufgrund des Regenwetters konnten wir die ursprünglich geplante Wanderung leider nicht durchführen. Stattdessen hatten wir die Möglichkeit im Hallenbad Feldbach einige lustige Stunden zu verbringen. Den

Der erste Führerschein

Die vierten Klassen bereiteten sich in den letzten Wochen sehr intensiv auf die Freiwillige Radfahrprüfung vor. Im Rahmen des Unterrichts wurde die Theorie besprochen und auch praktisch mit den Fahrrädern auf der Straße geübt. Die Kinder waren sehr motiviert und lernten auch daheim fleißig. Nachdem die SchülerInnen die theoretische Prüfung gemeistert hatten, durften sie am 30. September 2024 ihr Können im Straßenverkehr unter Beweis stellen. Das Üben hat sich

Bezirkstage der dritten Klassen

Von 3. bis 4. Oktober 2024 ging es für uns - die dritten Klassen und ihre KlassenlehrerInnen - auf Bezirksrundfahrt, um den Bezirk Südoststeiermark besser kennenzulernen. Nach einer kurzen Besprechung in der Schule fuhren wir schon am frühen Vormittag los nach Bad Radkersburg. Dort besuchten wir das Museum im alten Zeughaus, wo wir anhand eines Quiz viele spannende Informationen zur Geschichte von Bad Radkersburg und Umgebung erfuhren.



Trotz Regenwetters waren es schöne Bezirkstage



Die Fahrradprüfung ist der erste Führerschein



Wir lernten viel von der Imkerin Karin Andritz von der Imkerei Fischer über das Wunder Bienen



Beim Besuch der Imkerei Fischer in Halbenrain durften die Volksschulkinder einen interessanten Blick in einen Bienenstock werfen

Abend ließen wir mit einem gemütlichen Spieleabend ausklingen. Am Freitag besuchte uns Karin Andritz von der Imkerei Fischer im Jufa in Tieschen. Mit vielen Materialien und einer leckeren Honigkostprobe im Gepäck, gestaltete sie für uns einen lehrreichen und interessanten Vormittag. Beim abschließenden Besuch bei der Imkerei konnten wir auch einen Blick in den Bienenstock werfen und wertvolle Produkte einkaufen. Trotz des kalten und regnerischen Wetters wurden die Bezirkstage zu einem vollen Erfolg.



Wir lernen spielerisch die Buchstaben



Der Herbst taucht den Wald in bunte Farben



Die Buchenstabentage lehren uns das ABC

ben und vieles mehr! Während manche Aufgaben einfach nur Spaß machen, erfordern andere höchste Konzentration. Die perfekte Mischung für schlaue Füchse!

Es herbstelt

Goldene Sonnenstrahlen und föhniges Wetter laden zu einem herbstlichen Spaziergang ein. Dort durften die Kinder der ersten Klassen den Wald mit (fast) allen Sinnen erforschen. Nach unterschiedlichen Kategorien sammelten die Kinder Schätze des Waldes und zauberten anschließend ein wunderbar kreatives Wald-Mandala.

Erntedankfest

Am Erntedanksonntag trafen sich die SchülerInnen der Volksschule vor der Mittelschule, wo feierlich die Erntekrone gesegnet wurde. Anschließend zogen wir gemeinsam in die Kirche ein, um Gottes-



Wir feierten mit unserem Pfarrer Erntedank



Wir feierten musikalisch gemeinsam in der Pfarrkirche St. Peter am Ottersbach das Erntedankfest

dienst zu feiern. Viele Kinder hatten ihre bunt geschmückten Fahrzeuge dabei. „Ich danke, wir danken, Gott, wir danken dir!“ Fleißig gestalteten die Kinder den Gottesdienst mit Liedern, Texten und Gesten mit und dankten Gott für all das Schöne, was wir haben.

Hallo Auto

Die SchülerInnen der 3a und 3b durften bei einem interessanten Workshop durch den ÖAMTC den Anhalteweg durch verschiedene Aktionen erarbeiten. Es wurden wichtige Verkehrsregeln besprochen und es wurde auch auf die Gefahren bei schlechtem Wetter, bei Ablenkungen im Auto und bei besonderen Straßenverhältnissen wie Eis, Schnee, und nasse Blätter hingewiesen. Anhand von praktischen Übungen wurde den Kindern bewusst gemacht, dass ein Auto nicht sofort stoppen kann, sondern dass der Anhalteweg aus Reaktionsweg und Bremsweg besteht. Zum Schluss durften sie auch im Auto mitfahren und selbst bremsen, dadurch konnten sie einen Einblick bekommen, dass eine Notbremsung das Auto nicht sofort zum Stillstand bringt.

Verkehrserziehung der zweiten Klassen

Auch in diesem Schuljahr kam Inspektionskommandant Michael Prutsch von der Polizeiinspektion St. Peter am Ottersbach zu uns in die Klassen, um mit den Kindern die Gefahren im Straßenverkehr zu besprechen. Ebenso wurde der richtige Umgang mit alltäglichen Gefahren erläutert. Zum Abschluss übten alle SchülerInnen noch das richtige Überqueren einer Straße. Vielen Dank an den Inspektionskommandanten für diese lehrreichen Unterrichtsstunden.



Wir lernen die sichere Straßenüberquerung

Verkehrserziehung der ersten Klassen

In diesem Schuljahr besuchte Inspektionskommandant Michael Prutsch von der Polizeiinspektion St. Peter am Ottersbach erstmals unsere ersten Klassen, um mit den Kindern die Grundlagen der Verkehrssicherheit zu besprechen. Neben den wichtigsten Regeln im Straßenverkehr erklärte er den SchülerInnen auch, wie sie sich gefahrenbewusst und vorausschauend verhalten können. Abschließend übten die Kinder das sichere Überqueren der Straße - ein lehrreicher und spannender Moment für alle. Vielen



Beim Workshop „Hallo Auto“ lernten wir viel über den mitunter langen Anhalteweg von Autos



Wir erkennen die vielen Gefahren im Straßenverkehr beim Workshop



Mit praktischen Übungen zu mehr Verkehrssicherheit mit dem ÖAMTC

Dank für diese wertvolle Unterrichtseinheit zur Verkehrserziehung!

Volksschuldirektor Daniel Roßmann



Verkehrserziehung der ersten Volksschulklassen



Spannende Verkehrserziehung mit unserem Inspektionskommandanten Michael Prutsch



Die Kinder der zweiten Volksschulklassen hörten gespannt den Ausführungen der Polizei

VOGL+co
FELDBACH |

DACIA NISSAN MAXUS ALFA ROMEO FIAT Jeep

Service Service Service



#mobilwieduwillst

- ✓ Neuwagen: kaufen, leasen, mieten
- ✓ Gebrauchtwagen mit All-in-Garantie
- ✓ Kfz-Werkstatt für alle Marken

Das Team von VOGL+CO Feldbach freut Sich auf Ihren Besuch!

Dr.-Senekowitsch-Straße 2
8330 Feldbach

www.vogl-auto.at

Kindergarten

St. Peter am Ottersbach

„In jedem Ende liegt ein neuer Anfang und hinter jedem Anfang wartet ein neues Abenteuer.“

In diesem Sinne durften wir Nadine Cerne bei unserem Sommerfest verabschieden. Wir bedanken uns für die schönen, gemeinsamen Jahre und wünschen Nadine alles Gute und viel Freude als Leitung in der Kinderkrippe St. Peter am Ottersbach.

Wir begrüßen Hannah Seidl als neue Ganztagspädagogin in unserem Team und freuen uns zusammen mit Hannah auf viele schöne Momente und Augenblicke. „Herzlich Willkommen“, das Abenteuer kann beginnen.

Es freut uns sehr, dass wir in diesem Kindergartenjahr drei Schülerinnen der BAFEP Mureck unterstützen und begleiten dürfen. Wir wünschen den Mädchen viel Freude und viele besondere Begegnungen und Erlebnisse in unserem Haus.

Kreativ mit wertlosem Material gestalten, lautet das Thema in diesem Jahr. Es beinhaltet die Schwerpunkte fünf Sinne: Sprache/Bewegung/Musik/Gesang, Evolutionspädagogik, Gemüse/Obstsackerl, Pädagogisches Kochen sowie Wald/Garten/Bach.

Unser Ziel ist es, den Kindern durch kreative Anregungen ein Verständnis für Nachhaltigkeit näher zu bringen. Auch aus scheinbar wertlosen Materialien



Der Durchgang ist nun von uns versperrt



Unsere Architekten gebauten Sesseln



Ich mache meine ersten Nähversuche



Wir sagen danke für die leckeren Kastanien an Familie Pretterhofer und Reicht



„Toll, der Wurzelstock“ meinen die Jungs



Ein buntes Waldbad tut uns allen gut



Wir stürmten den Maisacker im Herbst



Cousins bauen gemeinsam eine Garage



Hannah Seidl ist neue Kindergartenpädagogin



Das letzte gemeinsame Foto als altes Team



„Sind wir nicht hübsch“ meinen die Kinder

lassen sich wunderbare Kunstwerke zaubern - unsere Kinder sind wahre Künstler darin.

Wie jedes Jahr war es uns eine Freude gemeinsam mit den Kindern, Eltern, Pfarrer Mag. Wolfgang Toberer und den Gästen am 11. November 2024 das Martinsfest zu feiern. Von Anfang an waren die Kinder bei den Vorbereitungen mit Begeisterung dabei, sowie auch die Eltern die bei der Fertigstellung der Laternen eifrig mithalfen. Somit waren alle bereit für ein schönes Fest. Nach dem Wortgottesdienst, den wir gemeinsam mit unserem Pfarrer feiern durften, wurden alle Gäste eingeladen, mit den Kindern und uns in unserem Kindergarten, die herrlichen Köstlichkeiten, die unsere Eltern vorbereitet haben, zu verspeisen und das Fest gemütlich ausklingen zu lassen. Danke an die Eltern, Groß-



Weltspartag - wir besuchten gemeinsam eine Bank im Ort



Das Fest vor dem Fest - wir basteln die Laternen mit den Kindern



Mia hat schöne kreative Ohrringe gefertigt



„Hmm, leckeres Eis für uns“ - wir sagen vielen Dank an Günther



Verabschiedung von Nadine Cerne



Opa Seppi bringt eine Holzlieferung



Ab in die Badewanne - das lieben alle Kinder



Wir backen zu Allerheiligen gemeinsam mit Anleitung leckere Striezel im Kindergarten St. Peter am Ottersbach

eltern und allen die mit ihrer Mithilfe an diesem Fest beteiligt waren - es war ein schönes Miteinander. Wir bedanken uns bei unseren Kindern und ihren Eltern für

die spannende, schöne Zeit und die tolle Zusammenarbeit und wünschen euch allen eine ruhige Adventzeit und ein besinnliches Weihnachtsfest.

Das Team des Kindergarten St. Peter am Ottersbach Gabi, Renate, Hannah, Nicole, Daniela und Helene



TM-Engine Performance

Kfz-Technik
Trummer Wolfgang
0664 / 91 31 051
0680 / 31 64 967
wolfgang.trummer@tm-engine.at



PRÜFSTELLE
bis 3,5 t



Kfz
REPARATUR
MEISTERBETRIEB



tm-engine Weinwarte

- Reparatur aller Marken
- Abwicklung Versicherungsschäden
- Umbauten jeglicher Art
- Reifen, Felgen, Ersatzteile....

8093 St. Peter a. O. • Entschendorf 36

www.tm-engine.at

Wir reparieren und
besorgen von:



bis:



alles!

Kindergarten Dietersdorf am Gnasbach

Herzlich willkommen auf der Seite des Kindergarten Dietersdorf am Gnasbach. Wir möchten euch

heute einen kleinen, aber sehr geheimen Einblick in unser „tägliches Treiben“ gewähren. Es geschehen derzeit sehr, sehr



Zur Zeit besuchen 15 Kinder unseren Kindergarten. Ab Jänner dürfen wir noch drei weitere bei uns begrüßen



Die Kinder lieben die große Korbschaukel im Garten! Wenn dann noch gemeinsam gesungen wird, macht es gleich noch mehr Spaß.



Der Herbst war wunderschön und wir haben mit den Kindern noch sehr viel Zeit im Freien verbracht. Das Sandkuchen backen ist seit Generationen beliebt.

eigenartige Dinge, die wir uns kaum erklären können - aber naja. Wir möchten euch erzählen, wie alles angefangen hat.

Vor einiger Zeit, es fielen noch die bunten Blätter von den Bäumen, da trug es sich zu, dass Dinge im Kindergarten einfach verschwanden - sie waren plötzlich nicht mehr auffindbar. Also suchten wir in allen Räumen, in den Regalen, unter Tischen nach den verschwundenen Dingen - wirklich überall. Meist hatten wir



Erntedank - Wir mahlen unser Korn heute selbst. Das Mehl ist ganz weich und noch warm



Aus Mehl haben wir einen Teig hergestellt und formen nun Striezel. Wir freuen uns schon auf das frische Germgebäck.



Der Herbst in all seinen bunten Farben - Spaß im Blätterhaufen



Kastanien werden von den Kindern vor dem Kastanienfest genau nach Größe sortiert



Erntedank ist unser erstes Fest in jedem neuen Kindergartenjahr.



Fingerspiele, Lieder, Geschichten, Bewegung und vieles mehr in der Gruppe



Viele Kinder wollen helfen, um mit Bettina einen guten Kuchen zu backen



Im Kindergarten gibt es jeden Tag einen Morgenkreis, in dem wir die unterschiedlichsten Angebote machen.



Heuer haben wir einen „Oma und Opa Tag“ im Kindergarten. Es ist schön, sie zum Mitspielen begrüßen zu dürfen!



Freitags gehen wir an schönen Tagen wandern. An diesem Tag haben wir mit unserer Begleitperson Resi den Modellflughafen in Dietersdorf besucht.



Mit Seife und Wasser haben wir heute das erste Mal gefilzt - eine tolle Erfahrung!



An diesem Platzerl in Dietersdorf am Gnasbach dürfen die Kinder immer herunterspringen. Ist da schon jemand eingeschlafen?

auch Erfolg und fanden zum Beispiel einen Hauspatschen im Kühlschrank oder unsere Malstifte im Badezimmer. Eigenartig war das schon für uns alle, aber schließlich entdeckten wir kleine Fußspuren im Mehl in der Küche. Ganz kleine, nicht größer als ein Daumenabdruck. Diese Spur verfolgten wir und fanden den kleinen Wicht tatsächlich - naja, fast. Zumindest ein Bild von ihm und einen Brief - in diesem Brief stand geschrieben:

„Liebe Kinder! Ich wohne seit einiger Zeit bei euch im Kindergarten und fühle mich hier so wohl, dass ich auch über die kalte

Jahreszeit bleiben werde. Danke, dass ich mit eurem Spielzeug spielen darf. Es macht mir viel Freude, euch am Vormittag beim Spielen zuzusehen, denn so kann auch ich viel lernen. Am Abend, wenn ich dann alleine bin, probiere ich vieles aus. Es tut mir leid, wenn ich einmal vergesse, Spielzeug oder anderes wieder an den richtigen Platz zu stellen. Auch beim nächtlichen Keksebacken ist mir anscheinend ein Malheur passiert. Ich konnte nicht mehr alles aufwischen, weil ich plötzlich eingeschlafen bin und als ich in der Früh eure Schritte gehört habe, bin ich schnell davongelaufen. Bitte seid mir nicht böse, wenn ich ab und zu etwas vergesse!" Unterzeichnet war der Brief mit einem schwungvollen „Euer Wichtel“.

In unserem Kindergarten ist immer etwas los und wir sind schon gespannt, was im Laufe des Jahres noch so alles geschehen wird.

Wir wünschen euch allen eine wunderschöne Weihnachtszeit und einen guten Rutsch ins neue Jahr!

Euer Kindergarten Dietersdorf am Gnasbach



Geburtstage gehören ordentlich gefeiert und das Geburtstagskind wird natürlich mit Begeisterung besungen

Seit der Gründung 1985 steht das Steinmetzunternehmen Reinisch für die hochwertige Produktion und Verarbeitung von Naturstein.

Durch die stete Investition in die besten Mitarbeiter und Technologien gilt Steintechnik Reinisch als eines der besten Unternehmen seiner Branche.



Wie in den vergangenen 40 Jahren werden wir uns der Zukunft nicht nur anpassen, sondern diese auch weiterhin aktiv gestalten um das Leben unserer Kunden mit Stein schöner machen.

Machen auch Sie Ihr Leben schöner!

Leben Sie mit Stein und feiern Sie mit uns 2025

40
JAHRE
REINISCH
STEINTECHNIK

03184 2408 - office@stein.at - steinreinisch.at

NEU: steinreinischTV

Kindergarten

Bierbaum am Auersbach

Hallo, aus dem Kindergarten!

Wieder ist ein Jahr vergangen und wir haben ganz entspannt ins neue Kindergartenjahr starten dürfen.

Es sind neue Freundschaften entstan-

den und alte Freundschaften vertieft worden. Jeden Tag starten wir mit einem Lachen in den Tag und versuchen unser Bestes, damit wir alle einen glücklichen Tag im Kindergarten verbringen können. Seit Beginn des Kindergartenjahrs - im Herbst - haben wir auch schon Einiges erleben und erfahren dürfen.



Wir wünschen alles Gute zum Geburtstag



Wir bauen ein Haus für die Zahl Nummer Eins



Wir bereiten die Geburtstagsnachspeise zu

Wir haben ein wunderschönes Erntedankfest in der Kirche in Bierbaum am Auersbach gefeiert und wir haben den Maronimann und seine Frau zu uns in den Kindergarten eingeladen. Danke, dass ihr für uns Maroni gebraten habt. Sie waren köstlich!

Wir haben einige, schöne Ausflüge gemacht: Wir sind zur Fatima-Kapelle



Der Maronimann beim Maronibraten



Die Maronifrau teilt an uns Maroni aus



Wir messen spielerisch unsere Kräfte



Wir Kinder waren zu Besuch bei den zotteligen Hochlandrindern



Besuch beim Friedhof im Bierbaum am Auersbach zu Allerheiligen



Eine Maisdusche macht großen Spaß



Wir feierten unser herbstliches Erntedankfest in der Kirche in Bierbaum am Auersbach



Wir veranstalten im Wald eine abenteuerliche Blätterschlacht



Spaziergang zur Fatima-Kapelle in Bierbaum am Auersbach

spaziert, haben ein Picknick im Wald gemacht, haben unseren eigenen Kindergartenwald besucht und auch den Hochlandrindern einen Besuch abgestattet.

Zu Allerheiligen haben wir für die Verstorbenen eigene Kerzen gestaltet und

diese dann zum Friedhof gebracht und vor Ort angezündet.

Jeden Freitag bereiten wir die Jause mit den Kindern im Kindergarten zu. Diese wird dann besonders genossen und zelebriert. Wir verbringen jeden Tag mindestens 1,5 Stunden im Garten. Diese Zeit wird in vollen Zügen genossen. Mit der passenden Kleidung ist kein Wetter zu schlecht.

Jeder Geburtstag eines Kindes wird ordentlich gefeiert. Dazu bereiten die Kin-



Ein gemütliches Picknick im Wald tut auch der Seele gut



Wir Kinder vom Kindergarten in Bierbaum am Auersbach sprechen zu St. Martin beim Laternenfest unser schönes Sternengedicht

der selber die Jause beziehungsweise die Nachspeise zu. Auch der „Kasperl“ hat uns bereits des Öfteren besucht und uns mit seinen Scherzen aufgeheitert. Ganz besonders haben wir uns auf das Laternenfest gefreut. Es war ein unvergesslicher und stimmungsvoller Abend mit unseren Gästen. Danke an alle, die uns dabei unterstützt haben.

Wir freuen uns nun auf eine wunderschöne Adventzeit und warten nun nach dem Besuch vom Bischof Nikolaus gespannt

auf das Christkind. „Feste bereichern unser Leben und verschönern unseren Alltag!“ In diesem Sinne wünschen wir allen ein gesegnetes und friedvolles Weihnachtsfest und viele Glücksmomente im neuen Jahr 2025.

Evelyn, Maria und Marie



Obstjause im Garten vom Kindergarten



Unser Motto: „Sicherheit geht vor!“



BAUSTELLEN-KOORDINATION



BAUMANAGEMENT



ÖRTLICHE BAUAUFSICHT



FRANZ STROHMEIER GMBH



PROJEKT-STEUERUNG





SACHVERSTÄNDIGEN-TÄTIGKEIT

1996 **25 JAHRE KOMPETENZ AM BAU** 2021

FRISEUR am rosenberg

Andrea Strohmeier
Oberrosenberg 19 | 8093 St.Peter/O.

Telefonische Voranmeldung unter
+43 664 / 38 14 429

HOME of HAIR

Andrea Strohmeier KG

A-8091 Jagerberg 77

Termine nach telefonischer Vereinbarung:

0664/522 77 23 oder 03184/81 04

Mittwoch und Freitag 8 bis 18 Uhr
Donnerstag 13 bis 20 Uhr, Samstag 7 bis 12 Uhr

Wir wünschen allen frohe Weihnachten
und ein glückliches neues Jahr!



grawe.at/meistempfohlen

Ihr GRAWE Kundenberater:



Direktionsinspektor
Manfred Lackner

0664/88 75 1224
manfred.lackner@grawe.at
Nägelsdorf 61, 8345 Straden

Versicherungen • Kapitalanlagen • Finanzierungen
Bausparen • Leasing

 **GRAWE** Die Versicherung auf Ihrer Seite.

Kinderkrippe St. Peter am Ottersbach

Ein Blick auf unsere erste Zeit der Kinderkrippe.

In September dieses Jahres durften wir ins erste Kinderkrippenjahr starten. Seitdem haben wir eine herzliche Gruppe mit fünf Kindern, die sich wunderbar entwickelt und gut eingelebt hat. Die Eingewöhnungszeit haben wir

erfolgreich gemeistert und konnten bereits viele schöne gemeinsame Erlebnisse schaffen.

Ein besonderes Highlight ist unser Kinderbus, mit dem wir schon oft unterwegs waren und die Umgebung erkundet haben. Auch beim Erntedankfest waren wir mit unserem Kinderbus mit dabei. Diesen haben wir zuvor gemeinsam mit den El-



Unsere kleinen Baumeister im Einsatz



Wir machen Ausflüge in die schöne Natur



Natürlich probieren wir auch schon unsere Spielgeräte im Garten aus



Striezel backen mit Leopolds Mama - Danke!



Sterne tanzen um den goldenen Mond

tern herbstlich geschmückt.

In den vergangenen Wochen haben wir nach dem Erntedankfest auch unser Laternenfest gefeiert. Für die Kinder war es ein ganz besonderes Erlebnis. Gemeinsam Lieder singen, die Laternen zu tragen und als Gruppe durch die Dunkelheit zu ziehen. Diese Anlässe boten den Kindern nicht nur Freude, sondern auch die Möglichkeit, Traditionen zu erleben und in die Gemeinschaft einzutauchen.

Die Kinder haben die Gelegenheit, zahlreiche neue Spielsachen zu erkunden und ihre Kreativität auszuleben. Besonders

gerne verbringen wir unsere Zeit im Bewegungsraum, wo stets eine neue Bewegungsbaustelle oder ein spannender Parcours auf uns wartet. Hier können sich die Kinder austoben und ihre motorischen Fähigkeiten spielerisch entwickeln.



Wir basteln fleißig für das Erntedankfest



Einer der vielen schönen Ausflüge mit unserem tollen Kinderbus

Der zweite Teil der



Unser schöner Leuchttisch in der Kinderkrippe - passend zur Lichterzeit



Im Bällebad in der Kinderkrippe gefällt es uns wirklich sehr



Auf unserer Baustelle ist was los - das ist für uns sehr spannend



St. Martin ritt durch Schnee und Wind

Kinderkrippe und der Garten, befanden sich bis November 2024 noch im Ausbau. Doch für unsere Kinder war dies überhaupt kein Problem – ganz im Gegenteil! Die Bauarbeiten haben sich als wahre Attraktion erwiesen und sorgten täglich für neue Abenteuer. Mit ihren eigenen kleinen Werkzeugen und Baufahrzeuge halfen die Kinder begeistert mit und werkten fleißig an ihren eigenen Baustellen in den Innenräumen. Ob Schraubenzieher, Hammer oder Bohrmaschine - unsere kleinen „BaumeisterInnen“ waren tatkräftig im Einsatz. Besonders spannend war es, die Baumaschinen wie Bagger, Walzen, Betonmischer oder



Wir verabschieden uns am Winkefenster in der Kinderkrippe



Wir verkleiden uns und teilen, wie St. Martin



Wir Kinder sind immer in Bewegung - und haben viel Spaß dabei



Seht mal, wir Kinder waren beim schönen Erntedankfest dabei



Danke an die Eltern für den schön geschmückten Erntedankbus

Radlader im Garten zu beobachten.

Ich möchte uns als Team vorstellen: Ich, Nadine Cerne bin seit dem Jahr 2017 in der Marktgemeinde St. Peter am Ottersbach als Elementarpädagogin beschäftigt und durfte nun ab September 2024 die Leitung der Kinderkrippe übernehmen. Gemeinsam mit meiner Kollegin Jacqueline Ritz als Kinderbetreuerin bilden wir das neue Team der Kinderkrippe St. Peter am Ottersbach.



Wir legen großen Wert auf ein Miteinander

Unser erstes kleines Laternenfest in der neuen Kinderkrippe St. Peter am Ottersbach



Wir sagen zu allen die uns begleiteten: „Schön, dass ihr bei unserem Laternenfest dabei wart“

und die individuellen Bedürfnisse jedes Kindes. Wir fördern eine liebevolle und unterstützende Atmosphäre, in der sich die Kinder wohlfühlen und ihre Talente entfalten können.

Es ist eine unglaublich wichtige und wertvolle Aufgabe Kinder in ihrer Entwicklung begleiten zu dürfen, welcher wir uns gerne mit Freude annehmen. Gemeinsam freuen wir uns auf viele neue Erfahrungen, eine spannende Zeit, gemeinsame Erlebnisse und bleibenden Erinnerungen.

Das Team der Kinderkrippe Nadine und Jacqueline



WOHLFÜHLKLIMA DAS GANZE JAHR ÜBER!

Kühlen im Sommer, Heizen im Winter – und das alles energieeffizient und nachhaltig. Setzen Sie jetzt auf modernste Technik und genießen Sie hohen Komfort bei geringen Energiekosten!

Jetzt individuell beraten lassen und die optimale Lösung für Ihr Zuhause finden!

Kribisser Kälte-, Klima- u. Gastrotechnik
+43 664 30 47 177 • +43 676 91 12 105
office@kaeltetechnik-kribisser.com
www.kaeltetechnik-kribisser.com



MITSUBISHI ELECTRIC

Abfallwirtschaftsverband

Radkersburg

Gelbe Tonne und gelber Sack werden zum Alleskönner für Leicht- und Metallverpackungen

Ab 1. Jänner 2025 gibt es weitreichende Änderungen in der Verpackungssammlung: Das Pfandsystem auf Einweggetränkeflaschen aus Kunststoff und Getränkendosen aus Metall startet österreichweit. Solcherlei Getränkegebinde sind mit einem gut erkennbaren Logo gekennzeichnet und damit unverwechselbar.

Beim Kauf wird ein Pfand von 25 Cent je Stück auf den Kaufpreis aufgeschlagen, den man bei Rückgabe der Verpackung im Handel wieder retour bekommt. Auch die Rückgabearmaten sind bereits auf das neue Pfand programmiert. Da es im Handel am Anfang aber noch Restbestände ohne Pfand geben wird, sind beide Verpackungsvarianten - Pfand und ohne Pfand - durchaus noch möglich.

Das Ziel des Pfandes ist es, wesentlich mehr von den Wegwerfverpackungen zurück zu bekommen, um diese dann bestmöglich zu recyceln. So werden positive Stoffkreisläufe geschlossen. Auch eine EU-Recyclingquote schreibt vor, dass bis Ende 2030 in Österreich 70 Prozent aller Verpackungen recyclet werden müssen.

„Ein positiver Nebeneffekt des Pfandes wird sein, dass viel weniger dieser Getränkeverpackungen in der freien Natur landen und hoffentlich das sogenannte „Littering“ stark abnimmt“, meint Geschäftsführer Wolfgang Haiden, vom Abfallwirtschaftsverband Radkersburg.

Durch die Einführung des Einwegpfandes kommt es aber zu einer Verschiebung der Sammelmenge. Deshalb wird es ab 1. Jänner 2025 keine getrennte Sammlung von Metallverpackungen mehr geben – die blauen Sammelbehälter werden eingezogen. Die noch verbleibenden Metallverpackungen werden dann gemeinsam mit den Kunststoffverpackungen im Gelben Sack/in der Gelben Tonne gesammelt.

Der Abzug der Metallsammelbehälter in den Gemeinden wird schon mit der letzten Abholung im Dezember 2024 stattfinden. „Ab diesem Zeitpunkt dürfen dann die Metallverpackungen auch mit

in den Gelben Sack/in die Gelbe Tonne“, kündigt Umweltberaterin Manuela Rauch vom Abfallwirtschaftsverband Radkersburg an.

Moderne Verpackungssortieranlagen erkennen die unterschiedlichen Verpackungen und sortieren diese entsprechend aus, um daraus wieder Verpackungen oder andere Gegenstände zu machen.

Voraussetzung dafür ist natürlich, dass die Verpackungen getrennt gesammelt werden und nicht im Restmüll landen. Somit dienen beide Änderungen dem



Umwelt- und Klimaschutz.

Wo kann ich mich informieren? Abfallberatung des AWV Radkersburg www.awv-radkersburg.at, Tel. 0699 18 19 20 23, Initiative ÖSTERREICH SAMMELT www.oesterreich-sammelt.at, Infos zum Einwegpfand www.recycling-pfand.at

Abfallwirtschaftsverband Radkersburg, Obmann Ing. Wolfgang Haiden

DIE GELBE FORMEL GILT AB 1. JÄNNER 2025



WAS ÄNDERT SICH?

Ab dem 1. Januar 2025 werden in ganz Österreich alle Verpackungen aus Kunststoff, wie Joghurtbecher, Folienverpackungen oder Getränkekartons, gemeinsam mit Metallverpackungen, wie Konservendosen oder Tierfutterdosen, in der Gelben Tonne oder im Gelben Sack gesammelt. Gleichzeitig wird österreichweit das Einwegpfand auf Getränkeflaschen und -dosen eingeführt.

WARUM JETZT?

Dank verbesserter Sortiertechnologien und modernisierter Sortieranlagen werden Verpackungen effizienter sortiert und recycelt. Die Einführung des Einwegpfands auf Getränkeflaschen und -dosen schafft Platz im Gelben Sack und in der Gelben Tonne, sodass Leicht- und Metallverpackungen gemeinsam gesammelt werden können.

WAS PASSIERT MIT DEN GESELLMELTEN VERPACKUNGEN?

Für Recycling ist das getrennte Sammeln von Verpackungen die Grundvoraussetzung. Aus den gesammelten Verpackungen entstehen neue Verpackungen und andere Produkte. Das spart Rohstoffe und Energie.

Mit dem Sammeln von Verpackungen leistest du einen Beitrag zum Umwelt- und Klimaschutz.

oesterreich-sammelt.at

Danke!

Alle Informationen über das richtige Sammeln, Trennen und Recycling von Verpackungen findest du hier:



Aus der Klima- und Energiemodellregion

Aktuelles aus der Klima- und Energiemodellregion Gnas - St. Peter - Deutsch Goritz.

Spenden einmal anders: Photovoltaik-Überschuss-Anteil ganz einfach an Bedürftige spenden!

Menschen helfen Menschen. Weihnachten rückt näher und wir sind schon gut in der Heizungsperiode angekommen. Es gibt jedoch Menschen, die sich ihre Haushalts-Energiekosten kaum mehr leisten können. Ein Waschgang, ein heißes Mahl und vor allem ausreichend zu heizen können finanzielle Herausforderungen darstellen.

Jeder von uns kann in eine dieser Situationen kommen. Ob durch Trennung, Krankheit, Altersarmut - glücklich können wir uns schätzen, solange wir uns die Dinge für ein komfortables Leben leisten können. In diesem Beitrag möchten wir speziell auf die Möglichkeit „Energie“ - in Form von Strom - zu spenden hinweisen. Es gibt sogenannte „Solidarische Energiegemeinschaften“, über die Sie einen selbst gewählten Anteil Ihres Photovoltaik-Überschuss-Stromes einfach spenden können. Sie melden sich einfach mit Ihrem Zählpunkt bei einer der unten angeführten Organisationen an, und der gespendete Strom wird an Bedürftige in Österreich verteilt. Einfach und sinnvoll. Informieren Sie sich gerne direkt zum Beispiel bei „Robin Powerhood“ (www.robin-powerhood.at) oder bei der „Energiegemeinschaft Österreich“ (energiespenden.at).

Soziale Energiesparberatung im Haushalt und Gerätetausch

Die Caritas bietet kostenlos **Soziale Energiesparberatung & Gerätetausch** zur Senkung von Energiekosten im Haushalt.

Caritas Diözese Graz-Seckau
www.caritas-steiermark.at/energiesparberatung

Nutzen Sie bei Bedarf die Möglichkeit der kostenlosen Beratung

Können Sie Ihre Energiekosten nicht bezahlen? Kennen Sie Personen mit alten oder defekten Elektrogeräten, denen das Geld für einen Austausch fehlt? Die EnergiesparberaterInnen der Caritas Steiermark geben wertvolle Tipps, wie Sie zuhause Energie sparen und damit Ihre Energiekosten senken können und veranlassen gegebenenfalls einen kostenlosen Gerätetausch für Sie. Das Angebot: Energiesparberatung in Ihrem Haushalt und Gerätetausch, zum Beispiel von Tief-/Kühlschränken, Geschirrspülern, Waschmaschinen und E-Herden - sofern das Gerät defekt ist oder einen hohen Verbrauch aufweist. Für wen gilt diese Aktion? SteirerInnen mit geringem Einkommen (Nachweis von ORF-Beitragsbefreiung, Heizkostenzuschuss Land Stmk, Sozialunterstützung, Ausgleichszulage oder Wohnunterstützung). Gleich online anmelden oder: unter der Telefonnummer 0316/8015-300 anrufen. Weitere Informationen unter www.caritas-steiermark.at/energiesparberatung

Klima- und Energiemodellregion-Gutscheinaktion und Reparaturbonus für Fahrräder und E-Bikes

Die Fahrradsaison ist nun vorbei und wir dürfen bekanntgeben, dass die Klima- und Energiemodellregion heuer mit der Gutscheinaktion im Frühling insgesamt 33 Fahrrad- oder E-Bike-Services unterstützen konnte. Zwei Drittel der ausgegebenen Gutscheine wurden eingelöst. Wir freuen uns! Wir möchten auf den Reparaturbonus hinweisen, der seit September auch für die Fahrradreparatur gilt. Es gibt wie bei Elektro- bzw. Elektronikgeräten bis zu 200 Euro pro Reparatur. Förderbar sind der Kostenvoranschlag mit bis

zu 30 Euro und die Reparatur mit bis zu 50 Prozent der Kosten. Sie erstellen im Vorhinein online einen Bon. Vielleicht machen Sie den Betrieb Ihrer Wahl auch auf das Programm aufmerksam, falls er noch nicht dabei ist? Mehr dazu beziehungsweise Bon-Erstellung unter www.reparaturbonus.at



Klima- und Energie-Modellregionen
Wir gestalten die Energiewende



Alltagsradler zwischen Wien und Dietersdorf am Gnasbach – Ludwig Reinprecht

Er ist ein Dietersdorfer Urgestein, könnte man sagen. Ludwig Reinprecht - Künstler, pensionierter Schulbusfahrer und Hobby-Landwirt - lebt seinen Traum vom einfachen Leben in St. Peter am Ottersbach. Das Fahrrad ist, seit er wieder im Dorf wohnt, sein Hauptfortbewegungsmittel. Schon in der Kindheit fuhren er und seine Schwestern mit dem Rad von Dietersdorf am Gnasbach nach St. Peter am Ottersbach in die Hauptschule. „Da wurde wohl der Grundstein gelegt. Das Waffenrad war viel zu groß, aber so war das halt“, erzählt er. Zum Fußballtraining pendelte er in der Jugendzeit ebenfalls mit dem Rad - ob nach St. Peter oder nach Straden. Viele Jahrzehnte lebte er zwischen Wien und Dietersdorf am Gnasbach - an Rad-Ausflüge mit der Familie in und um Wien erinnert er sich noch gern. Richtig intensiv nutzt er das Rad aber vor allem am Heimatort: und zwar täglich und rund ums Jahr. „Ich erreiche hier mit dem Rad oder zu Fuß alles, was ich brauche“, sagt er mit klaren Augen. „Meine Hauptstrecken sind nach St. Peter am Ottersbach oder Gnas, das ist nicht so weit, gerade richtig zum Auslüften.“ Mit Letzterem beschreibt er die Entspannung, die sich durch die Bewegung an der frischen Luft einstellt. Bei den Wegstrecken handelt sich um



Tief verwurzelt in Dietersdorf und fast immer auf zwei Rädern unterwegs - Ludwig Reinprecht © Isabell Schaberl

fünf oder acht Kilometer pro Fahrt - für Menschen, die nicht in der Übung sind, eine beachtliche Strecke, vor allem ohne Motor - und mit nur drei Gängen. „Nur Zeit braucht man“, meint der 69-jährige bescheiden. Er genießt seine Radfahrten ob es die alltäglichen sind, oder „wie früher“ – die Fahrten zu den Konzerten der Jazz-Liebe-Reihe. „Da bin ich nach Tieschen gefahren, nach Radkersburg oder nach Fehring- ich habe das geliebt!“ Radfahren bedeutet für ihn „sich selbst, der Umwelt und der Gesellschaft etwas Gutes zu tun.“ Dem ist nichts hinzuzufügen, außer vielleicht: Probieren Sie es doch selbst einfach einmal aus!

Kochworkshop „Vegetarischer Herbst“ in der Mittelschule St. Peter

Mit herbstlichem Schwung und einer Vielzahl herrlicher vegetarischer Rezepte starteten wir am 21. Oktober 2024 in der Mittelschule St. Peter am Ottersbach in einen genussvollen Abend. In Kooperation mit dem Eltern-Kind-Zentrum Bad Radkersburg wurde ein Kochworkshop organisiert, in dem wir uns unter der herzlichen Leitung von Christine Schwarzenberger mit der Zubereitung von Kürbis, Kartoffel und Süßkartoffel erprobten. Die zwölf TeilnehmerInnen aus der Region bereiteten von Kartoffelbrötchen über Reis-, „Kürbis-Fleisch“ bis Süßkartoffel-Schoko-Mousse allerlei kreative Kreationen zu. Danke für das zahlreiche Erscheinen und das leckere gemeinsame Mahl. Vielleicht versuchen auch Sie den einen oder anderen vegetarischen Tag in der Woche - Sie tun Ihrer Gesundheit und der Umwelt etwas zuliebe. Weniger und dafür bewusst Fleisch zu essen, spart bis zu 28 Prozent Ihrer ernährungsbedingten CO2-Last. Eine vegetarische oder vegane Ernährung kann bis zur Hälfte der ernährungsbedingten CO2-Emissionen einsparen. Die Kombination von Hülsenfrüchten als pflanzliche Eiweißquelle mit einer



Es wird fleißig gearbeitet beim Kochworkshop

kohlehydrathaltigen Beilage versorgt Sie mit allen essentiellen Eiweißbestandteilen. Mehr Gemüse und Hülsenfrüchte - Fleisch in Maßen: Diese Empfehlungen finden sich auch in der österreichischen Lebensmittelpyramide wieder. Also auf- und leckere Rezepte mit saisonalem und regionalem Gemüse ausprobieren.

Radsternfahrt 2024 zum Schloss Poppendorf

Am 29. Juni 2024 trafen sich 33 Menschen aus den drei Gemeinden der Klima- und Energiemodellregion um 15 Uhr beim Schloss Poppendorf in Gnas, um mit der ersten E-Bike Radsternfahrt hier ein Zeichen der Fahrradfreude zu setzen- Es war eine sportliche Leistung - vor allem in Anbetracht der Strecke, die unter anderem die Ortsgruppe aus St. Peter am Ottersbach bei heißen Sommertemperaturen zurückgelegt hatte. Unter der Leitung von Manuela Baumann, die die Strecke an diesem Tag sogar zweimal abfuhr, bestritten 13 Menschen aus der Marktgemeinde die 24 Kilometer zum Schloss Poppendorf. Bürgermeister Reinhold Ebner fuhr sogar ohne Motor! Gut, dass im Schloss auf alle eine Erfrischung wartete. Zum Abschluss genossen



Auch Andrea Einfalt vom Gemeindeamt war dabei

wir eine Schlossführung durch Renate Böhm-Lisafeld, die in diesem Schloss aufwuchs. Danach ging es wieder heim nach Gnas, Deutsch Goritz oder St. Peter am Ottersbach. Danke, wir freuen uns auf nächstes Jahr!

Klima- und Energiemodellregion Gnas - St. Peter - Deutsch Goritz, Anna Kranz und Isabella Schaberl



Aufmerksam bei der Schlossführung waren auch Amtsleiterin Kerstin Rumper und Bürgermeister Reinhold Ebner



Die vielen TeilnehmerInnen der ersten E-Bike Radsternfahrt setzen ein Zeichen für die ökologische Fahrradfreude in der Region



<https://kinderportal.stmk.gv.at>



Werner Amon, MBA

„Wir wollen kein Kind zurücklassen und arbeiten mit voller Kraft daran, dass jedes Kind, das einen Betreuungsplatz benötigt, diesen auch bekommt! Um mehr Transparenz bei der Suche nach einem Platz zu schaffen, haben wir das neue Kinderportal eingeführt.“

Liebe Eltern/Erziehungsberechtigte!

Als Eltern/Erziehungsberechtigte denken Sie sicher bereits frühzeitig über eine geeignete außfamiliäre Betreuungsform für Ihr Kind nach.

Um Ihnen die Suche nach einem geeigneten Betreuungsplatz zu erleichtern, stellt Ihnen das **Land Steiermark das Kinderportal KIPO** zur Verfügung.

Das Kinderportal beinhaltet eine Übersicht aller **Kinderkrippen, Kindergärten, Kinderhäuser, heilpädagogischen Kindergärten, Horte und Tageseltern** in der Steiermark sowie die Möglichkeit der bequemen Vormerkung in den von Ihnen ausgewählten Wunscheinrichtungen.

Mit diesem Online-Angebot wird Ihnen die **Suche nach einem Betreuungsplatz** erleichtert, die Vormerkung Ihres Kindes vereinfacht, und Sie erhalten einen transparenten Einblick in die verfügbaren Betreuungsplätze in Ihrer Umgebung, samt zahlreichen Informationen zu Ihren bevorzugten Einrichtungen.

Nutzen Sie das Kinderportal gerne frühzeitig, um sich einen Überblick zu verschaffen, um in pädagogischen Konzepten zu schmökern und um sich über die Rahmenbedingungen verschiedener Betreuungseinrichtungen zu informieren.

Die Vormerkung Ihres Kindes ist grundsätzlich erst in jenem Kalenderjahr in der Hauptvormerkphase zu tätigen, in welchem Ihr Kind in der Kinderbildungs- und -betreuungseinrichtung starten soll. **Für die Vormerkung ist immer das Kinderportal zu nutzen, auch wenn Sie zusätzlich persönlich in die Einrichtung gebeten werden.** Die genauen Informationen dazu – auch zu einem unterjährig benötigten Betreuungsplatz – erhalten Sie am Kinderportal.

Direkt zum Kinderportal gelangen Sie mit folgendem Link:



<https://kinderportal.stmk.gv.at>

Kontakt

E-MAIL kinderportal@stmk.gv.at
TEL +43 (316) 877-3999



**Das Land
Steiermark**
Bildung

Bücherei

In unserer Bücherei tummeln sich mittwochs in der Früh jede Menge Volksschulkinder, einerseits um einmal nachzuschauen, was es Neues gibt und andererseits, um festzustellen, dass so eine Bücherei ein toller Treffpunkt für Lesemäuse und Leseratten ist.

Apropos Lesemäuse: Die Lesemäuse trafen sich in den letzten Jahren immer am Mittwochvormittag, ab Jänner 2025 gibt es diesbezüglich eine Änderung, und zwar treffen wir uns jetzt immer mittwochs am Nachmittag, und zwar von 15 bis 16.30 Uhr, im Foyer der Bücherei. Wir freuen uns auf viele große und kleine



Interessanter Bucherlebnisworkshop in der Bücherei von St. Peter am Ottersbach



Jeden Mittwoch in der Früh besteht für die Volksschulkinder die Möglichkeit in die Bücherei zu kommen



Bücherleihe der VolksschülerInnen



Lesen ist für uns Abenteuer im Kopf



Das gute alte Buch ist wieder ganz in Mode

Lesemäuse, die in die Welt der Bücher eintauchen, singen, lesen, aber auch basteln wollen. Im November 2024 veran-

stalteten wir einen Buchworkshop mit dem Titel „Frau Leo legt los“. Lesepädagogin Regine Höller-Rauch vom Lesezentrum

inszenierte einen Mitmachworkshop für die ganz Kleinen rund um Bus, Autos und Fahrräder und jeder Menge Tiere, die alle in Frau Leos Bus wollen. Den Bus samt Busstrecke, Baum und Tieren

bauten wir gemeinsam in der Bibliothek auf. Ein spielerisches Leseerlebnis, das den Kindern sehr gut gefallen hat. Wir würden uns freuen Sie in unserer Bibliothek begrüßen zu können. Unsere Öffnungszeiten sind Mittwoch von 7 bis 7.30 Uhr (für die Kinder der Volksschule an Schultagen) und 16 bis 17 Uhr, Freitag von 15 bis 16 Uhr sowie Sonntag von 9.30 bis 10.30 Uhr. Wir wünschen Ihnen ein schönes und gesegnetes Weihnachtsfest!

Büchereileiterin Claudia Haiden



LESEMÄUSE

Für Kinder von 1 bis ca. 5 Jahren

Die „Lesemäuse“ sind eine offene Eltern-Kind-Spielgruppe, zu der jeder herzlich willkommen ist.

In einer vorbereiteten Umgebung können Eltern, Großeltern und Kinder sich wohl fühlen, austauschen, und neue Freundschaften schließen.

Gemeinsam werden wir in die spannende Welt der Bücher eintauchen und viele neue Geschichten und Spiele kennenlernen.

Bitte mitbringen: eine kleine Jause, rutschfeste Socken oder Hausschuhe

Leitung: Claudia Haiden, Religionspädagogin, Büchereileiterin



Kosten: 4 Euro pro Familie (für Mitglieder kostenlos)

Ort: öffentliche Bücherei in der Volksschule St. Peter a. O.

Termine: Mittwochs
15.00-16.30 Uhr, monatlich
08.01., 05.02., 05.03., 02.04.,
07.05., 04.06.

Keine Anmeldung notwendig!



Die Lesemäuse treffen sich regelmäßig in der örtlichen Bücherei

Pflegewohnhaus

St. Peter am Ottersbach

Das Jahr 2024 neigt sich dem Ende zu und das Caritas Pflegewohnhaus St. Peter am Ottersbach blickt auf viele gemeinsame Aktivitäten



Ein Plausch im Schatten unter Männern



Maronibraterinnen beim Herbstfest



Auch Pferde kamen zu Besuch

und besondere Momente zurück. So ist es für unsere BewohnerInnen immer eine große Freude, sich kreativ auszudrücken - sei es durch das Malen, Basteln oder Handarbeiten. Besonders beliebt sind



Feierliche Segnung unserer selbstgestalteten Erntedankkrone



Traditionelles Kürbisputzen - genau so wie in früheren Zeiten



Gute Stimmung beim Sommerfest im Garten im Pflegewohnhaus St. Peter am Ottersbach



Schnittlauch für die Kräutersauce



Lebhafter Vormittag mit den Volksschulkindern - wir freuten uns sehr über den Besuch



Evakuierungsübung im Pflegewohnhaus

zudem Aktivitäten, bei denen Musik im Spiel ist. Kleine Auszeiten aus dem Alltag bieten Spaziergänge und gemeinsame Ausflüge mit engagierten Ehrenamtlichen.

Ein besonderes Erlebnis in diesem Jahr war die Wallfahrt zur Fatimakapelle in Trössing. Wir bedanken uns bei der Marktgemeinde St. Peter am Ottersbach und Bürgermeister Reinhold Ebner für die unentgeltliche Bereitstellung des Busses. Ein herzliches Dankeschön auch an alle Ehrenamtliche, die diesen besonderen Nachmittag für unsere BewohnerInnen ermöglicht haben.

Nun freuen wir uns auf eine besinnliche Weihnachtszeit im Pflegewohnhaus St. Peter am Ottersbach und möchten unseren BewohnerInnen, ihren Angehörigen und allen, die uns dieses Jahr begleitet haben, gesegnete Weihnachten und ein



Wallfahrt zur nahen Fatimakapelle



Flanieren am St. Peterer Hauptplatz

frohes neues Jahr wünschen.

Claudia Erkinger und Team



Wohltuender Spaziergang durch St. Peter am Ottersbach



Wir basteln gemeinsam für den Adventmarkt im Pflegewohnhaus



Wohltuender Lavendelduft liegt bei uns im Haus in der Luft



Rosenkranzbeten von den BewohnerInnen in der Pfarrkirche

Caritas &Du schenken mit Sinn.

**DIE
BÄ
ÄÄÄ
ÄÄÄH_{STEN}
GESCHENKE.**

Schenken sie doch heuer ein Schaf.

schenkenmitsinn.at

Elternverein

der Volksschule St. Peter am Ottersbach

In Scharen - genau genommen waren es 112 SchülerInnen - strömten am 9. September 2024 zurück in ihre angestammten Klassen – außer die „Neuen“ – sie standen mit erwartungsvollen Augen vor den noch nicht geöffneten Klassenzimmern und fieberten den ersten Minuten, den ersten Stunden in der ersten Klasse entgegen. Ein neuer und spannender Lebensabschnitt hat für sie begonnen. Wir wünschen euch von Herzen alles Liebe und Gute und viel Spaß beim Lernen. Die „Alten“ heißen wir willkommen zurück: „Habt ein schönes und aufregendes neues Schuljahr!“

Einkäuferin Claudia Hirschmann. Vielen Dank für eure tolle Unterstützung, euren Einsatz und euer Engagement.

Unser neu gewählter Vorstand: „Herzlich Willkommen im Team an unsere Neuen!“ Conny Wurzinger stellt sich weiterhin den Aufgaben der Obfrau – Dankeschön! Ihre neue Vertretung ist Olivera Neuhold. Die neue Finanzabteilung übernimmt Monika Trummer mit ihrer Vertretung Tanja Baumgartner. Die schriftliche Verbreitung von Neuigkeiten liegt noch in alten Händen: Mateja Totter schwingt weiterhin gemeinsam mit Claudia Haiden fleißig

Vielen Dank den Eltern und den Omas, die den Teig vorbereitet haben. Die Kinder flochten mit Begeisterung die Striezel zu ausgezeichneten Köstlichkeiten. Anschließend wurden die Striezel an alle verteilt und natürlich gleich verkostet.

„Hi, my name is Chris, what is your name?“ stellte sich unser sympathischer Native Speaker Christopher Bailey den Klassen vor. Wir unterstützen die Schule, um den Kindern vertiefenden Englischunterricht zu ermöglichen.

Am Freitag, dem 13. Dezember 2024



Unsere fleißigen Helferinnen beim Striezel backen zu Allerheiligen

Am Donnerstag, dem 3. Oktober 2024, fand sich der alte Vorstand vom Vorjahr mit neuen Interessierten in der Volksschule zur Jahreshauptversammlung ein. Wir sprachen über das Vergangene und über das Zukünftige. Dieses Jahr gab es auch einige Änderungen im Vorstand. Wir verabschiedeten uns von unserem Finanzteam Christina Benedict und Dagmar Bruckschwaiger, unserer Obfrau Stellvertreterin Carina Zechner und unserer

die Feder. Den Einkauf übernimmt Stefanie Remling mit ihrer neuen Vertretung Helen Schreiber.

Nach der Sitzung konnten wir es schon nicht mehr erwarten – das alljährliche Striezelbacken rückte mit großen Schritten näher. Am Donnerstag, dem 24. Oktober 2024, war es dann soweit – die furchtlosen beiden vierten Klassen stellten sich insgesamt zehn Kilogramm Teig.



Ein buntes und spektakuläres Ereignis für alle BesucherInnen

fuhr die gesamte Schule nach Graz zum Musical „Das NEINhorn“ im Next Liberty. Das mitreißende Musical wurde nach dem Bilderbuch von Marc-Uwe Kling und Astrid Henn inszeniert. Die Kinder hatten sehr viel Spaß mit diesem bunten und lustigen Musical – die tolle Musik animierte zum lauten Nachsingen. Wir sponsorten den Eintritt für alle Kinder, um ihnen ein kulturelles Highlight zu ermöglichen.



Unsere talentierten Striezel-Flechter der vierten Volksschulklassen präsentierten ihr Backwerk



Eindruck aus dem Musical „Das NEINhorn“

Wir wünschen Ihnen allen für die Weihnachtszeit Ruhe, Frieden und Besinnlichkeit – ein schönes Weihnachtsfest und wundervoll erholsame Ferien.

**Herzlichst für den Elternverein
Mateja Totter**



Eine liebgewonnene Tradition wird fortgeführt



Die fertigen selbstgebackenen Köstlichkeiten sind für die Kinder zum Verzehr bereit

www.strobl-auto.com

Automobile Klaus STROBL

Lugitsch 19 • 8091 Jagerberg • 0664 45 48 094 • office@strobl-auto.com

Nissan - Renault - Dacia Neuwagen Verkauf und Service

KFZ-MEISTER WERKSTATT - Service und Reparaturen für alle Fahrzeuge

§57a PICKERL PRÜFSTELLE für PKW, Motorräder, LKW und Anhänger bis 3,5t

HOCHVOLTTECHNIK - Wartung und Reparatur von Elektroautos

JAHRES-, JUNG- U. GEBRAUCHTWAGEN ALLER MARKEN

KFZ-AUFBEREITUNG U. REIFENHANDEL

ABWICKLUNG VON VERSICHERUNGSSCHÄDEN



MEISTERBETRIEB

Tennisclub St. Peter am Ottersbach

Volksschulkinder gut Gast beim Tennisclub.

In Rahmen des Sporttages waren die Kinder der Volksschule St. Peter am Ottersbach in der letzten Schul-

woche zu Gast auf den Tennisplätzen. Mehr als 90 Kinder konnten ein kurzes Schnuppertraining absolvieren. Bei einigen Kindern konnte das Interesse für Tennis geweckt werden.

Am diesjährigen Sommertenniskurs, wel-



Gute Stimmung unter den Beteiligten beim St. Peterer Meisterschaftsfinale im Jahr 2024



In den Ferienmonaten wurde wieder das beliebte Kindertennis vom Tennisclub veranstaltet



Gruppensieger vom Vulkanland-Dorfcub

cher in den Ferienmonaten veranstaltet wurde, nahmen insgesamt 35 sportbegeisterte Kinder teil. Der Tenniskurs für die Kinder wurde wieder von Britta Schönberger aus Bierbaum am Auersbach geleitet.

Die Tennismeisterschaften wurden im heurigen Jahr bereits zum neunten Mal gemeinsam von den Tennisclubs Bierbaum am Auersbach und St. Peter am Ottersbach ausgetragen. Das Finale fand diesmal am Samstag, dem 24. August 2024, auf der Tennisanlage in St. Peter am Ottersbach statt. Im Finale setzte sich Johannes Pitzl gegen Gerald Tackner durch. Die weiteren Gruppen konnten von Werner Riedl beziehungsweise Roland Rumpf gewonnen werden.



Insgesamt haben 35 Kinder in den Sommermonaten einen Schnupperkurs in Sachen Tennis in St. Peter am Ottersbach besucht

Beim Vulkanland-Dorfcup war der Tennisclub St. Peter am Ottersbach erstmals mit drei Mannschaften vertreten. In den Gruppen „Future B“ beziehungsweise „Starter F“ konnten die Plätze vier beziehungsweise sieben belegt werden.

Die Mannschaft Tennisclub St. Peter am Ottersbach eins konnte ihre Gruppe „Champion A“ sogar gewinnen und sich für das abschließende Finale um den diesjährigen Sieg im Vulkanland Dorfcup qualifizieren. Im abschließenden Finale, welches vom Union Tennisclub Gnas veranstaltet wurde, mussten wir anerkennen, dass der mehrfache Gewinner, der Tennisclub Raika Pirching, für uns zu stark war. Das Finale ging mit 1:5 verloren. Rückblickend freuen wir uns über die guten Leistungen im heurigen Jahr.

Das Flutlicht bei der Tennisanlage in St. Peter am Ottersbach ist in die Jahre gekommen und wurde nach Ablauf der Tennissaison durch moderne LED-Scheinwerfer ersetzt. Der Tennisclub als Pächter der Tennisanlage bedankt sich bei der Marktgemeinde St. Peter am Ottersbach für diese Investition.

Obmann Franz Neumeister



Für viele Kinder ist der Tenniskurs in den Ferien ein Einstieg für die Begeisterung am Sport



Die Kursleiterin Britta Schönberger dankt für die rege Teilnahme am Kindertennis

sauber & glänzend



Fußballclub

Gaberling

Die diesjährige Fußballsaison begann für den Fußballclub Gaberling im Juni 2024. Nach einer Trainingseinheit ging es für den Fußballclub Gaberling zum Fußballturnier vom Sportverein Schichenau. Hier konnte ein tolles Fußballturnier gespielt werden. Im September 2024 fand wieder unser

traditioneller Wandertag statt. Dieser führte heuer über den Weinhof Rauch zur Aussichtswarte.

Von dort ging es weiter zum Buschenschank Haid in Wiersdorf. Unter dem Motto „Gemeinsam Zeit verbringen“ war dies ein schöner Tag mit tollen Gesprä-



Mannschaftsfoto vom Fußballclub beim Turnier in Schichenau



Unsere Jugend hatte beim Wandertag im September 2024 großen Spaß



Gruppenfoto bei der Getränkepause beim Weinhof Rauch gemacht beim traditionellen Wandertag vom Fußballclub Gaberling



DAS
BERGLER SCHLOßL
Essen dahoam
ESSEN AUF RÄDER

Wir liefern ESSEN AUF RÄDERN an 365 Tagen im Jahr!
Für Privatpersonen und öffentliche Einrichtungen.

2 Menüs zur Auswahl | Regionale Produkte | Gut bürgerliche Hausmannskost | Vitalkost & Vollkost

FAM. RIEDL-BAUMANN | PERBERSDORF 39, 8093 ST. PETER AM OTTERS BACH | ☎ 03477 2018 | @BERGLER-SCHLOESSL@AON.AT

chen, gutem Wein und einer guten Jause.

Ebenfalls haben wir im November 2024 beim Hallenturnier des Sportvereins St. Peter am Ottersbach teilgenommen.

Die Mitglieder des Fußballclub Gaberling wünschen allen LeserInnen ein frohes Weihnachtsfest und ein gutes und vor allem gesundes neues Jahr 2025.

Tanja Baumgartner

ESV Edla

Der Eisschützenverein Edla berichtet von seinen Erfolgen im zweiten Halbjahr.

Erfolgreiche Jugend in Edla

Die Jugend des Sportunion Eisschützenverein Seiwald Edla hat am 1. September 2024 an der Landesmeisterschaft im Zielbewerb in Gössendorf teilgenommen. Die Jugend war in der Klasse U19 durch den Spieler Elias Rübenbauer vertreten, der sich den 14. Platz sichern konnte. In der Klasse U16 haben drei Spieler an der Landesmeisterschaft teilgenommen. Hier konnten die Spieler Jonas Lechner sich den 15. Platz, Elias Rübenbauer den 13. Platz und David Raggam den sechsten Platz sichern. In der Klasse Schüler/Jugend U14 männlich wurde der Sportunion Eisschützenverein Seiwald Edla durch Alexander Holler (siebenter Platz), Jonas Lechner (fünfter Platz), Nico Meister (vierter Platz) und David Raggam (dritter Platz) vertreten. Mit dem dritten Platz konnte sich David Raggam somit das Ticket für die Österreichische Meisterschaft im Zielbewerb Schüler/Jugend U14 männlich für den 14. September 2024 in St. Pölten lösen. „Last but not Least“ wurde der Sportunion Eisschützenverein Seiwald Edla auch von einer Spielerin - nämlich Mia Sophie Korp - in der Klasse Schüler/Jugend U14 weiblich vertreten. Sie konnte bei der Landesmeisterschaft, wie auch ihr Teamkollege David Raggam, mit dem dritten Platz das Ticket für die Österreichische Meisterschaft in St. Pölten lösen. Bei der Österreichischen Meisterschaft, die am 14. September 2024 in St. Pölten ausgetragen wurde, konnten die Spieler David Raggam und



Mia Sophie Korp - dritter Platz bei der Landesmeisterschaft im Zielbewerb



David Raggam - dritter Platz bei der Landesmeisterschaft im Zielbewerb

Mia Sophie Korp ihr können mit Spielern aus ganz Österreich messen. David Raggam konnte sich mit einer Top Leistung den siebten Platz (100 Punkten) sichern. Bei den weiblichen U14 Spielerinnen hat Mia Sophie Korp mit 105 Punkten nur ganz knapp den Stockerl-Platz verpasst und hat die erste Teilnahme an der Österreichischen Meisterschaft auch mit einem Top Ergebnis, den vierten Platz, beendet.



Perfektes Wetter und gute Unterhaltung beim Kalvarienbergsonntag



Natascha Kaufmann, Veronika Fink und Anton Schantl nach einer wohlverdienten Stärkung am Kalvarienberg

Edla-Jugend beim Sichtungstraining für das U19 Nationalteam

Mit großem Stolz kann der Sportunion Eisschützenverein Seiwald Edla verkünden, dass aktuell ein Spieler der Jugend zum Sichtungstraining für das U19 Nationalteam vorgeladen wurde. Elias Rübenbauer hat das erste Sichtungstraining für das U19 Nationalteam welches vom



David Raggam, Trainer Peter Korp und Mia Sophie Korp bei den Österreichischen Meisterschaften in St. Pölten



Elias Rübenbauer beim U19 Nationalteam Sichtungstraining

25. bis 27. Oktober 2024 in Vöcklabruck stattgefunden hat. Obmann Franz Haas sowie alle Vereinsmitglieder wünschen Elias Rübenbauer alles Gute und viel Glück für das Sichtungstraining.

Kalvarienberg-Sonntag

Auch beim heurigen Kalvarienberg-Sonntag, der am 11. September 2024 bei perfekten Wetter stattgefunden hat, wurden die BesucherInnen der Frühmesse im Anschluss beim gemütlichen zusammensitzen mit köstlichem selbst zubereitetem Gulasch aus der Stocksport-Küche versorgt. Obmann Franz Haas bedankt sich bei allen Helfern und auch bei der Jugend für die tatkräftige Unterstützung.

Obmann Franz Haas

Sportverein

St. Peter am Ottersbach



Liebe Gemeindebürgerinnen und Gemeindebürger! Fußball ist das Spiel mit dem Ball, das Völker verbindet. Elf Spieler pro Team, zwei Mannschaften, ein Ball und zwei Tore, gespielt wird mit den Füßen, aber auch mit dem Kopf und dem Oberkörper - verboten sind die Hände - das ist die Anleitung für den populärsten Sport der Welt.

Unsere Kampfmannschaft beendet die Herbstmeisterschaft mit dem achten Tabellenplatz. Danke an die Mannschaft und das Trainerteam für die großartige, harmonische Zusammenarbeit!

Ein herzliches Dankeschön an meinen Vorstand und an alle HelferInnen, die Arbeit in der Kantine, als Platzwart und bei vielen anderen Dingen leisten. Es sind oft wenig bedankte Kleinigkeiten, die gemacht werden müssen, um einen reibungslosen Ablauf im Verein sicher zu stellen. Also großen Dank, verbunden mit der Bitte, auch in Zukunft zuzupacken.

Besonderer Dank gilt unseren GönnerInnen und SponsorInnen. Allen Privatpersonen und Unternehmern, der Marktgemeinde, die dem Sportverein St. Peter am Ottersbach Geldmittel oder auch Sachleistungen zur Verfügung stellen. Allen Fans, die unsere Spiele und Veranstaltungen besuchen, gebührt Anerkennung und Dank.

Sie haben verstanden, dass wir eine durch Sport gesunde Jugend brauchen. Ein körperlich gut trainierter, junger Mensch ist auch geistig rege und eine Gewinnaktie für jedes Unternehmen. Der sportliche Leistungswille wird sich auch in die Arbeitswelt übertragen. Schließlich gilt

der Dank allen unseren eingefleischten Fans, die unsere Spiele besuchen. Der Applaus und der Jubel beflügeln unsere Mannschaften ihr Bestes zu geben. Ihre Unterstützung ist ein wichtiger Lohn für die leistungsbereiten SportlerInnen. Wir sind für alle finanziellen und leistungsmäßigen Zuwendungen höchst dankbar.

Wir wollen gemeinsam sportliche Kultur pflegen und auch als ZuschauerInnen und FunktionärInnen die Sportlichkeit an erster Stelle setzen. Wir möchten unseren Kindern Möglichkeiten zur Bewegung und zum sportlichen Wettkampf geben, ihnen Vorbild sein und ihnen zeigen, wie man sich über Siege freut, dass man aber auch das Verlieren lernen muss.

Unsere Jugendabteilung

Wieder ist ein halbes Jahr um und wir haben die Herbstsaison überstanden. Auch dieses Mal stellte der Sportverein St. Peter am Ottersbach wieder sieben Jugendmannschaften für die Herbstmeisterschaft.

In der Altersklasse 12 bis 14 Jahre können wir mit Jungs aus der Spielgemeinschaft mit Deutsch Goritz und den ausgeliehenen Spielern aus Siebing zwei Mannschaften stellen. Eine U15 Mannschaft, welche sich in der regionalen Klasse gut geschlagen hat und eine U14 Mannschaft, mit welcher wir nach langer Zeit wieder mal in der steirischen Leistungsklasse vertreten waren. Das besondere Highlight war das Heimspiel in der ersten Runde gegen den SK Puntigamer Sturm Graz, welches nur knapp mit 1:2 verloren ging. Die Leistungsklasse war eine große Aufgabe für unsere Jungs, jedoch konnte man sich doch den einen oder anderen

Punkt sichern.

Gratulieren dürfen wir auch wieder unsere U13 Mannschaft, welche eine Klasse über ihrem Alter spielte, zum hervorragenden dritten Platz.

Unsere U10 und U11 Mannschaften spielten zwar im Meisterschaftsmodus und konnten einige Siege feiern, jedoch werden diese beiden Altersgruppen ohne offizielle Ergebnisse und Tabellen gewertet.

Die U9 Mannschaft, schaffte den Umstieg vom „Funino Modus“ (Spielfeld mit vier Toren und ohne Tormann) auf „normales“ Spielfeld mit zwei Toren und Tormänner ohne Probleme und erzielte auch im Herbst wieder hervorragende Leistungen.

Besonders freut es uns, dass die Beteiligung und das Interesse bei unseren kleinsten, die U8, besonders hoch ist. Bei einer Trainingsbeteiligung von teilweise bis zu 14 Kindern, haben unsere Trainer alle Hände voll zu tun. Von seitens des Vereines, würden wir uns über jede freiwillige Unterstützung im Trainerteam freuen. Auch diese bestritten einige Turniere und waren mit vollem Einsatz und Motivation dabei. Für Neuankündigungen, beziehungsweise Fragen zu unseren Jugendmannschaften, stehen euch Jugendleiter, Christian Reisacher unter der Telefonnummer 0664/1582880 und dessen Stellvertreter, Michael Haring unter der Telefonnummer 0664/1054149 gerne zur Verfügung.

Fußball-Camp 2024

Im Juli 2024 fand unser Fußballcamp



Die sportliche Jugend nahm am Fußball Camp im Juli 2024 teil - der Spaß und jede Menge Fußball durften natürlich nicht fehlen



Gemeinsames Mannschaftsfoto der U14 Leistungsklasse des Sportvereins St. Peter am Ottersbach mit den stolzen Trainern



Die erfolgreiche U9-Mannschaft präsentierte sich mit neuen Dressen

am Sportplatz statt. Es war wieder ein abwechslungsreiches Programm mit Spiel, Spaß und jeder Menge Fußball. Wir bedanken uns bei der Marktgemeinde St. Peter am Ottersbach besonders bei Bürgermeister Reinhold Ebner für gratis Eintritt in unserem Freibad, was natürlich jeden Tag voll genutzt wurde. Außerdem bedanken wir uns auch bei Christian Neuhold Rentforsmile Hüpfburgpark für die kostenlose Benützung des Fun Parks. Das Mittagessen war für die Jungs jeden Tag ein Highlight. Wir bedanken uns beim Wirtshaus Bergler Schlössl für das leckere Essen und bei der Pizzeria Heuboden für die Pizzen am Samstag.

Ein großer Dank geht an die Firma Landkauf Bund nach Straden für die tollen Obst und Getränke Spenden. Danke an alle Eltern und SponsorInnen für das Vertrauen in unsere Trainer und die wunderbare Woche die wir mit euren Kindern verbringen durften. Im Namen der Mannschaften und der Vereinsführung wünsche ich Ihnen ein frohes Weihnachtsfest, Gesundheit sowie privaten

und beruflichen Erfolg für das kommende Jahr 2025.

Obfrau Ingrid Wogrin



Die U8 Mannschaft beim Heimturnier in St. Peter am Ottersbach



Die Siege der U11 Mannschaft werden gebührend gefeiert

WOGRIN
Saubерkeit aus einer Hand

MEISTERBETRIEB, Denkmal-, Fassaden- und Gebäudereinigung

- Wohnanlagenbetreuung
- Reinigungsarbeiten in Häusern
- Garten- und Baumpflege
- Baumfällen aller Größen
- Entrümpelung

A Adresse: Bierbaum a. A. 134 8093 St. Peter / Ottersbach, Österreich
T Telefon: +43 (0) 3477 / 2107 Mobil: +43 (0) 664 34 48 450
W Email: info@wogrin.at www.wogrin.at

SAUBERKEIT IST DIE KUNST SICH AUF KLEINIGKEITEN ZU VERSTEHEN!

SPAR 

SPAR-Markt
Natalie Wogrin GmbH

Bierbaum am Auersbach 87
8093 St. Peter am Ottersbach
Tel.: +43 (0) 3477 / 2280



Marktmusikkapelle St. Peter am Ottersbach

Start in die zweite Jahreshälfte 2024 war am 15. Juni 2024 mit dem Jungmusikerleistungsabzeichen in der Musikschule in Mureck. David Fruhmann

Marktmusikkapelle St. Peter am Ottersbach gratuliert allen JungmusikerInnen zum erfolgreich abgelegten Leistungsabzeichen recht herzlich. Jetzt steht



JungmusikerInnen legten erfolgreich das Leistungsabzeichen ab



Teilnahme der Marktmusikkapelle beim Musikertreffen in Paldau



Herzliche Gratulation an Eva und ihren Nils

eurem Eintritt in die Marktmusikkapelle St. Peter am Ottersbach nichts mehr im Wege. Bedanken möchte ich mich noch bei unseren Jugendreferenten, die bei dieser Veranstaltung in der Organisation tatkräftig mitgeholfen haben.

Wir spielten am 15. Juni 2024 am Nachmittag für unsere Querflötistin Eva und

ihren Nils ein Hochzeitsständchen. Die beiden gaben sich im Weingut Hirschmugl am Seggauberg bei schönstem Wetter das Ja-Wort. Wir durften dann noch einige Märsche zu Ehren des Brautpaars zum Besten geben.

Auch die Musikertreffen kamen im zweiten

Halbjahr nicht zu kurz. Am 22. Juni 2024 marschierten wir beim Bezirksmusikertreffen in Klöch ein. Nach dem Festakt marschierten wir im großen Marschblock ins Festzelt ein und musizierten und feierten gemeinsam mit vielen anderen Musikvereinen. Nach der Sommerpause nahmen wir beim Musikertreffen in Paldau am 7. September 2024 teil und marschierten



Wir spielten gemeinsam beim heurigen Jubiläumsfest anlässlich 50 Jahre Marktgemeinde auf

gemeinsam mit der Dorfmusikkapelle Dietersdorf am Gnasbach ein.



Wir marschierten gemeinsam beim Musikertreffen im nahen Klöch im Juni 2024 auf

Am 23. Juni 2024 fand die Jubiläumsfeier 50 Jahre Marktgemeinde St. Peter am Ottersbach in der Ottersbachhalle statt. Zu diesem Jubiläumsfest wurde von den drei Musikvereinen der Marktgemeinde gemeinsam der Empfang der Ehren- und Festgäste gespielt. Der Festgottesdienst in der Pfarrkirche St. Peter am Ottersbach wurde von den Musikvereinen musikalisch umrahmt. Nach dem Gottesdienst wurden alle Festgäste im Marschschritt in die Ottersbachhalle feierlich begleitet.



Alle drei Musikvereine umrahmten die „50 Jahr Feier“ der Marktgemeinde

Der Festakt wurde musikalisch von allen drei Musikvereinen gestaltet. Es wurden auch zahlreiche Ehrungen vorgenommen. Darunter war auch unsere Obfrau Elisabeth Wagnes, die das Ehrenzeichen in Bronze für ihre verdienstvolle Tätigkeit verliehen bekam. Auch Kapellmeisterin Yvonne Neumeister erhielt das Ehrenzeichen in Bronze für ihre verdienstvolle Tätigkeit als Vereinsfunktionärin. Nach dem Festakt wurde abwechselnd von den drei Musikvereinen ein Frühschoppen in der Halle gespielt.

Am 30. Juni 2024 wurde von uns der alljährliche Petertagsfrühschoppen beim Pfarrfest im Pfarrgarten gespielt. Bei Sonnenschein und bester Stimmung bei



Traditionell spielten wir auch beim Pfarrfest zum Peterstag auf



Bezirksjugendcamp des Blasmusikbezirkes in Bad Radkersburg

in Bad Radkersburg statt. Sarah-Sophie Sundl, Sofia Rübenbauer und Seline Pucher, alle drei mit ihrer Querflöte, sowie Eva Fruhmann mit ihrer Trompete nahmen am Camp teil. Auch unsere Jugendreferentin Katharina Gutmann unterstützte das Jungmusikerorchester

auf der Posaune

beim Abschlusskonzert und als Camp

Crew. Jugendreferentin Stellvertreterin

Anja Schantl unterstützte organisato-

tet, ein Filmeabend, Raften auf der Mur, sowie ein Spielenachmittag mit Baumkuchenwettessen und einem Lagerfeuer wurden veranstaltet. Am Sonntag 1. September 2024 fand dann ein tolles Abschlusskonzert am Frauenplatz in Bad Radkersburg statt.



Im Juli 2024 haben wir uns mit einer köstlichen Grillerei beim Musikheim selbst belohnt

den Besuchern gaben wir nicht nur traditionelle, sondern auch moderne Stücke zum Besten.

Nach der vielen harten und umfangreichen Probenarbeit im ersten Halbjahr beendeten wir diese am 5. Juli 2024 mit einer gemütlichen Grillerei für alle MusikerInnen und MarketenderInnen im Musikheim.

Unsere Musikerjugend hatte eine verkürzte Sommerpause, denn das alljährlich stattfindende Bezirksjugendcamp des Blasmusikbezirkes Radkersburg fand vom 29. August bis 1. September 2024

risch im Hintergrund während des gesamten Camps. An der Camp Tagesordnung standen tägliche Gesamtproben, Gruppenproben und Marschierproben. Auch der Spaß durfte nicht zu kurz kommen, so wurde für die Jugendlichen eine Leistungsschau der Einsatzorganisationen vorberei-



Spannende Klausur der Marktmusikkapelle in Bad Radkersburg



Miriam freute sich auch über das Geschenk gekommen.

Am Ende des Sommers wurden auch die Babygeschenke an unseren Musiknachwuchs übergeben. Miriam und Theo freuten sich sichtlich über die Überraschungstorte und hatten großen Spaß beim Auspacken.

Um im Herbst wieder ein sauberes Musikheim zu haben stand am 11. September 2024 der Herbstputztag des Musikheimes am Plan. Nach der Sommerpause starteten wir am 13. September 2024 wieder mit der Probenarbeit. Voller Elan wurden Stücke für das Kirchenkonzert im Dezember geprobt.

Am 14. September 2024 fand im Musikheim ein Informationsnachmittag für unsere zukünftigen JungmusikerInnen statt. Jugendreferentin Katharina Gutmann und Jugendreferentin Stellvertreterin Anja Schantl luden interessierte JungmusikerInnen ins Musikheim ein um die Räumlichkeiten und Abläufe und Strukturen der Marktmusik kennen zu lernen.

Am 6. Oktober 2024 umrahmten wir



Wir überreichten auch Theo ein Babygeschenk

die feierliche Einweihung des neuen Rüsthauses der Freiwilligen Feuerwehr St. Peter am Ottersbach. Wir spielten den Empfang der Ehrengäste, gestalteten den Wortgottesdienst und die Segnung des Gebäudes. Im Anschluss an den Festakt umrahmten wir die Feier noch mit einem Frühschoppen.

Am 13. Oktober 2024 fand die Segnung der Erntedankkrone und Erntedankfeier statt. Nach der Messe spielten wir am Gemeindevorplatz einen Frühschoppen und umrahmten damit die Veranstaltung des

Bauernbundes feierlich. Zu Allerheiligen spielten wir die Allerheiligenprozession von der Pfarrkirche zum Friedhof und gestalteten die Segnung der Gräber musikalisch mit.

In der herbstlichen Zeit nutzten wir eine Gesamtprobe am 18. Oktober 2024 für Kastanien und Sturm.

Auch im zweiten Halbjahr 2024 gab es einige runde Geburtstage für uns zu feiern. So überraschten wir unseren Schlagzeuger Dietmar Hiess genau an seinem 50. Geburtstag beim Gemeindejubiläum am 23. Juni 2024 mit einem Geburtstagsständchen und Geschenken mitten auf der Bühne. Am Abend des 3. November 2024 überraschten wir unsere



Bei einem Informationsnachmittag informierten wir die Jugend



Das Rüsthaus in St. Peter am Ottersbach wurde eingeweiht



Nach dem Putztag erstrahlt das Musikheim im neuem Glanz



Traditionell umrahmten wir die jährlichen Allerheiligenfeierlichkeiten

Klarinettistin Petra Neumeister zu ihrem 50. Geburtstag mit einem Geburtstagsständchen zu Hause. Die Marktmusikkapelle St. Peter am Ottersbach gratuliert beiden Jubilaren nochmals recht herzlich zu ihrem Ehrentag und wünscht vor allem viel Gesundheit und Schaffenskraft.

Unser musikalisches Großprojekt in der zweiten Jahreshälfte 2024 fand am 1. Dezember 2024 in der Pfarrkirche St. Peter am Ottersbach statt. Wir veranstalteten ein besinnliches Kirchenkonzert zu Beginn der Weihnachtszeit. Viel Engagement und Probenzeit waren notwendig um ein solches Konzert zu gestalten. Ein großer Dank gilt unserer Kapellmeisterin Yvonne Neumeister für die tolle Vorbereitungsarbeit, die intensive Probenarbeit



Gemeinsame Stärkung nach einem Probentag im Musikheim St. Peter am Ottersbach

die zahlreichen Besucher des Konzertes.

Bald neigt sich dieses Jahr musikalisch dem Ende zu, der Jahresabschluss ist schon in Vorbereitung und wir können mit

träge werden für die Neueinkleidung unserer JungmusikerInnen verwendet. Wir bedanken uns schon jetzt bei allen Unterstützern für euer Entgegenkommen. Jedem Musiker, jeder Musikerin



Auch beim Erntedankfrühschoppen am Petersplatz wurde aufgespielt

und vor allem die perfekte Gestaltung des Konzertes. Wöchentlich mit bis zu zwei Proben forderten großen Einsatz jedes Musikers und jeder Musikerin. Dafür auch ein großes Danke an alle die dieses Kirchenkonzert mitgestaltet haben. Moderiert wurde das Konzert von Obfrau Elisabeth Wagnes und Melanie Prasl, die besinnliche Gedichte und kurze Geschichten zum Besten gaben. Nach dem Konzert gab es noch eine Agape vor der Pfarrkirche mit Glühwein und Punsch, Lebkuchen und auch einen Mehlspeisverkauf. Herzlichen Dank an

Stolz auf ein sehr erfolgreiches Vereinsjahr zurückblicken. Ohne den unermüdlichen Einsatz jedes einzelnen Vereinsmitgliedes bei den vielen Proben, Veranstaltungen und Projekten der Marktmusikkapelle St. Peter am Ottersbach wäre ein Gelingen nicht möglich. An all unsere Sponsoren und Gönner und an unsere Familien gilt ebenso ein großer Dank für eure finanzielle Unterstützung. „Ohne Musiker wäre alles nichts!“ (Zitat von Wolfgang Amadeus Mozart)

Musikalische Neujahrsgrüße und gute Wünsche fürs neue Jahr bringen wir heuer am 27. und 29. Dezember 2024 in die südlichen Regionen von St. Peter am Ottersbach. Die Marktmusikkapelle St. Peter am Ottersbach bittet wieder um tatkräftige finanzielle Unterstützung und freut sich auf viele offene Türen. Die finanziellen Bei-



Im Herbst dürfen Kastanien und Sturm einfach nicht fehlen



Runder 50. Geburtstag von Dietmar Hiess

und auch euren Familien, sowie unseren SponsorInnen und allen BürgerInnen der Marktgemeinde St. Peter am Ottersbach wünschen wir erfüllte Feiertage im Kreise eurer Lieben, viel Schaffenskraft und Elan und vor allem ein energiereiches Jahr 2025.



Ein Geburtstagsständchen für Klarinettistin Petra Neumeister

Obfrau Elisabeth Wagnes

Dorfmusikkapelle Dietersdorf am Gnasbach

Feste (mit)feiern, wie sie kommen – unter diesem Motto stand wahrlich die zweite Hälfte des Jahres 2024!

Den Beginn machte Jungmusiker Stefan Summer, der auf seiner Posaune am 15. Juni 2024 das Leistungsabzeichen in Bronze mit gutem Erfolg ablegte - herzliche Gratulation zu dieser großartigen Leistung. Weiter ging es mit dem Musikertreffen in Klöch am 22. Juni 2024, bei dem die Dorfmusikkapelle

zunächst die heilige Messe und marschierte sodann zur Ottersbachhalle, wo der Festakt musikalisch umrahmt wurde. Im Anschluss an die Marktmusikkapelle St. Peter am Ottersbach durfte die Dorfmusikkapelle Dietersdorf am Gnasbach dem Frühschoppen ihre musikalische Note verleihen, bevor der Musikverein Bierbaum am Auersbach dies übernahm.

Aber nicht nur die Marktgemeinde St. Peter am Ottersbach, sondern sogleich zwei Musikerinnen feierten ihren 50.



Herzliche Gratulation an Stefan Summer - er legte das bronzenes Jungmusikerleistungsabzeichen mit gutem Erfolg ab



Der Musikerstorch landete anlässlich der Geburt von Iris bei Familie Viktoria und Marcel Opaka

Dietersdorf am Gnasbach erneut in den eigenen Reihen Grund zum Feiern hatte. Querflötistin und Schriftführerin Viktoria Opaka übermittelte mit ihrem Marcel beim Festakt die freudige Nachricht der Geburt ihrer Tochter Iris und so durfte an diesem Abend auch auf den jüngsten Nachwuchs angestoßen werden. Der Musikerstorch „Ludmilla“ landete am 28. Juni 2024 bei der jungen Familie.

Auch die Marktgemeinde St. Peter am Ottersbach feierte Geburtstag - „50 Jahre Marktgemeinde St. Peter am Ottersbach“. Und so gestaltete die Dorfmusikkapelle Dietersdorf am Gnasbach zusammen mit der Marktmusikkapelle St. Peter am Ottersbach und dem Musikverein Bierbaum am Auersbach am 23. Juni 2024



Aus den Reihen der Tenorhörner feierte Elfriede Schmid ihren 50. Geburtstag und wurde von der Dorfmusikkapelle Dietersdorf am Gnasbach auch musikalisch hochgelebt

Geburtstag. Klarinettistin Anita Konrad lud anlässlich ihres 50. Geburtstages im Dezember 2023, am 30. Juni 2024 und Elfriede Schmid aus den Reihen der Tenorhörner am 21. September 2024 zur Feier ihres 50. Geburtstages ein. Mit

dem Intro von „Wetten das“ auf ihren Sitzplätzen begrüßt, bevor sodann Stücke wie „Bud und Terence“ und „Selections from the greatest Showman“ erklangen. Ein besonderes Highlight stellte das Stück „Flashdance – What a feeling“ dar, dem



Klarinettistin Anita Konrad feierte ihren 50. Geburtstag und so durfte die Dorfmusikkapelle Dietersdorf am Gnasbach bei der Feier einmarschieren



Zur Prime Time um 20:15 Uhr begrüßten die MusikerInnen der Dorfmusikkapelle Dietersdorf am Gnasbach ihr Publikum zum diesjährigen Sommernachtskonzert

Querflötistin und Jugendreferentin Romana Kerngast mit ihrem Gesang ihre ganz persönliche Note verlieh. Mit dem besonderen Stück „Marsch mit Spaß“, mit dem der ein oder andere Marsch in einer nicht ganz so gewohnten Weise erklang, dem Stück „Wer hat an der Uhr gedreht“ und den Worten „Heute ist nicht alle Tage, wir spielen wieder, keine Frage“ verabschiedeten sich die MusikerInnen schlussendlich von ihrem Publikum.

Anlässlich des großartigen „Musikjahres 2023/2024“ lud die Musikerfamilie Konrad am 15. August 2024 zur Poolparty ein. In gemütlicher Atmosphäre und bei hervorragender Verpflegung wagten die MusikerInnen bei über 30 Grad den Sprung in das nicht ganz so kalte Wasser und ließen das vergangene Vereinsjahr Revue passieren, bevor es sodann erfrischt am 18. August 2024 zur musikalischen Umrahmung des Frühstückspens des Kameradschaftsbundes, Ortsverband Dietersdorf am Gnasbach ging.

Zwei Wochen später brachen Klarinettistin Anna-Lena Niederl, Schlagzeuger Simon Niederl und Posaunist Stefan Summer zum Bezirksjugendcamp nach Bad Radkersburg auf, welches seinen Abschluss in einem wunderbaren Kurkonzert am 1. September 2024 fand. Nicht nur beim Bezirksjugendcamp verbindet die Musik MusikerInnen aus verschiedenen Vereinen, auch beim Musikertreffen in Paldau am 7. September 2024 marschierte die Dorfmusikkapelle Dietersdorf am Gnasbach gemeinsam mit der Marktmusikkapelle St. Peter am Ottersbach ein.

Während die Dorfmusikkapelle Dietersdorf am Gnasbach am 22. September 2024 das Erntedankfest in Dietersdorf am Gnasbach musikalisch umrahmte, befand sich ein Musiker wahrlich am anderen Ende der Welt. Der Schlagzeuger Matthias Wallner, der seine Freizeit neben der Musik auch der Sportart „CrossFit“ widmet, nahm als erster Österreicher an den „Adaptive CrossFit Games“ in San Antonio im US-Bundesstaat Texas teil und konnte nach viel Muskeleinsatz prompt die Bronzemedaille mit nach Hause nehmen. Als dieser nach rund 13 Stunden Flug und zirka sieben Stunden Zeitverschiebung in Dietersdorf am Gnasbach ankam, staunte er nicht schlecht, als Familie, Freunde und die Dorfmusikkapelle Dietersdorf am Gnasbach sich versammelten, um ihm gebührend mit dem Marsch „Mein Heimatland“ zu empfangen.

Nun stehen aber mit der Weihnachtszeit besinnlichere Zeiten an. Die Dorfmusikkapelle Dietersdorf am Gnasbach wünscht allen LeserInnen frohe Weihnachten und einen guten Rutsch ins Jahr 2025!



Die Dorfmusikkapelle empfing Schlagzeuger Matthias Wallner zu Hause, um ihm zu seinem dritten Platz bei den Adaptive Cross Fit Games im US-Bundesstaat Texas zu beglückwünschen



Die Dorfmusikkapelle durfte mit der Marktmusikkapelle St. Peter am Ottersbach und dem Musikverein Bierbaum am Auersbach die 50-Jahrfeier der Marktgemeinde musikalisch umrahmen



Musikalische Umrahmung beim Erntedankfest in Dietersdorf am Gnasbach



Unter dem Motto „Film ab! Blasmusik trifft Melodien aus Film und Fernsehen“ stand das diesjährige Sommernachtsskonzert der Dorfmusikkapelle Dietersdorf am Gnasbach

Musikverein

Bierbaum am Auersbach

Unser Verein blickt auf einen aufregenden und erfolgreichen Sommer zurück. Mit viel Engagement und Freude konnten die Musikerinnen und Musiker einige besondere Höhepunkte erleben.

Erfolgreiche Teilnahme an der Marschmusikwertung in Klöch

Ein besonderer Meilenstein wurde im Juni 2024 erreicht, als unser Musik-

verein erstmals in der anspruchsvollen Stufe D an der Marschmusikwertung in Klöch teilnahm. Nach intensiven Proben konnten unsere MusikerInnen mit einer tollen Leistung überzeugen und wurden von den anwesenden Wertungsrichtern mit stolzen 89,11 Punkten ausgezeichnet! Diese Bewertung ist eine Bestätigung für die intensive Arbeit des Vereins und das Engagement aller Beteiligten. Im Anschluss an die Wertung konnten wir

gemeinsam mit allen anderen Vereinen einen lustigen Abend bei bester Musik im Rahmen des Bezirksmusikertreffens verbringen.

Premiere der neuen Veranstaltung „Schmankerln“: Ein kulinarisches Highlight

Ein weiteres Highlight war die erstmalige Durchführung der Veranstaltung „Schmankerln“, die am 6.Juli 2024 auf dem Platz



Große Freude und Erleichterung nach der Marschmusikwertungsteilnahme



Wir erreichten tolle Ergebnisse bei der Marschmusikwertung in Klöch



Unsere bezaubernden Markedenterinnen bei der Marschmusikwertung in Klöch



Wir sind immer für einen Spaß zu haben



Schmankerln in Bierbaum am Auersbach



Ein gelungenes „Schmankerln“ am Platz vor dem Haus der Musik in Bierbaum am Auersbach - die „Bierbaumer Feinkost“ spielte auf

vor dem Haus der Musik stattfand. Bei traumhaftem Sommerwetter wurde das Gelände zu einem gemütlichen Treffpunkt für die gesamte Ortsbevölkerung. BesucherInnen konnten sich durch eine breite Auswahl an kulinarischen Highlights probieren, die liebevoll von Vereinsmitgliedern und HelferInnen zubereitet wurden. Musikalisch untermauert wurde der Abend von den Klängen der „Bierbaumer Feinkost“, die mit stimmungsvoller Musik für die passende Atmosphäre sorgten. Wir bedanken uns bei allen, die zum Gelingen dieser Veranstaltungen beigetragen haben - sei es durch musikalische Leistungen, tatkräftige Unterstützung oder als begeistertes Publikum und möchten in diesem Zusammenhang bereits zum erneuten Schmankerln am 5. Juli 2025 in Bierbaum am Auersbach einladen.

MusikerInnenausflug zur Partnerkapelle nach Deutschland

Ein weiteres großes Highlight in diesem Sommer war der Musikausflug zu unserer Partnerkapelle nach Gebrazhofen. Vom 26. bis 28. Juli 2024 machten wir uns mit dem Bus auf die weite Reise ins Allgäu. Der erste Abend stand ganz im Zeichen



Musikerausflug nach Gebrazhofen in Deutschland zu unserer Partnerkapelle im Juli 2024

eines herzlichen Austauschs mit unseren musikalischen Freunden – natürlich durfte dabei die feierliche Übergabe eines Gastgeschenks nicht fehlen. Auch ein paar musikalische Ständchen wurden zum Besten gegeben und sorgten sofort für eine wunderbare Stimmung. Am Samstag ging es für uns hoch hinaus. Bei einem gemeinsamen Ausflug in die Berge konnten wir die beeindruckende Landschaft des Allgäus genießen und so mancher wagte sich in schwindelerre-

gende Höhen. So verbrachten wir einen geselligen und entspannten Tag, bei dem die Gemeinschaft und das gemeinsame Erlebnis im Vordergrund standen. Am Abend gestalteten wir dann einen beschwingten Dämmerschoppen im Rahmen des Gartenfestes unserer Partnerkapelle. Mit unseren musikalischen Beiträgen konnten wir das Publikum begeistern und mitreißen. Der Abend fand in bester Stimmung und mit viel Freude einen gelungenen Ausklang. Am Sonntag trafen



Gestaltung eines Dämmerschoppens im Zuge des Ausflugs nach Deutschland



Wir hatten viel Spaß beim Musikerausflug



Aufmarsch vom Musikverein Bierbaum am Auersbach beim Musikertreffen in Paldau

wir uns noch einmal zu einem gemütlichen gemeinsamen Frühstück, bevor wir schließlich die Heimreise antraten. Es waren drei unvergessliche Tage, die die Freundschaft zwischen unseren Kapellen gestärkt hat. Wir bedanken uns bei unserer Partnerkapelle für die herzliche Gastfreundschaft und freuen uns schon auf das nächste Wiedersehen!

Kurkonzert in Bad Radkersburg – Ein beschwingter Abschluss vor der Sommerpause

Kurz vor der Sommerpause gaben wir am 4. August 2024 ein beschwingtes



Musikalische Mitgestaltung vom Musikverein Bierbaum am Auersbach beim Festakt „50 Jahre Marktgemeinde St. Peter am Ottersbach“



Gelungenes Kurkonzert in Bad Radkersburg

Kurkonzert in Bad Radkersburg. Mit einer gelungenen Mischung aus Blasmusikklassikern und beschwingten Melodien erfreuten wir die Gäste. Ein besonderes Highlight des Nachmittags waren die gesanglichen Einlagen unserer Kapellmeisterin Karin Kniebeiß und unserer Marketenderin Erika Koller. Erika führte das Publikum außerdem mit ihrer charmanten Moderation durch das Programm.

Ausblick auf die kommenden Höhepunkte

Nach der Sommerpause wurden die Proben bereits wieder aufgenommen, um uns auf die anstehenden Ereignisse im Vereinsjahr vorzubereiten. Mit vollem Eifer, allen voran unserer engagierten Kapellmeisterin, proben wir derzeit für unser Frühlingskonzert im

kommenden Frühjahr, sowie für die Weihnachtsmesse am Christtag, die gemeinsam mit der Chorgemeinschaft gestaltet wird und inzwischen fester Bestandteil des Vereinsjahres ist. Dieser festliche Gottesdienst zählt zu den musikalischen Höhepunkten der Weihnachtszeit und ist für viele ein besinnlicher Moment, der den Zauber der Feiertage besonders spürbar macht.

Als Jahresabschluss folgt schließlich unser traditionelles Neujahrsgenügen, bei dem wir drei Tage lang unterwegs sein werden, um musikalische Grüße und gute Wünsche für das neue Jahr zu überbringen. Diese liebgewonnene Tradition bereitet uns viel Freude und gilt auch für uns als Verein ein schöner

und lustbetonter Abschluss des Jahres.

In diesem Sinne wünschen wir allen frohe und besinnliche Weihnachten im Kreise der Familie sowie viel Gesundheit und Glück im neuen Jahr. Wir freuen uns auch im kommenden Jahr die unterschiedlichsten Veranstaltungen musikalisch begleiten zu dürfen.

Lisa Stüber-Hamm, Schriftführerin

Preglau GmbH
FLIESEN-SANITÄR-KACHELÖFEN
8092 METTERSDORF • RANNERSDORF 65
TEL. 03477 / 2544 • FAX 03477 / 2544-4
8041 GRAZ • LIEBENAUER HAUPTSTR. 65
TEL. 0316 / 472544-0 • FAX 0316 / 472544-4
www.preglau.at e-mail: office@preglau.at



Kern
ERDBAU. TRANSPORT. ABBRUCH. RECYCLING.
WWW.KERN-GRUPPE.AT

Kirchenchor St. Peter am Ottersbach

Ruhig fließend - gesanglich ausgedrückt - geht das Jahr im Kirchenchor seinem Ende zu.

Schon Gustav Mahler war überzeugt, dass das Beste in der Musik nicht in den Noten steht. So lautet unser Motto im Chor: Singen schafft Gemeinschaft und stärkt die Seele. Mit keinen großen Vorkommnissen am Anfang des Jahres starteten wir am Rosenmontag mit der „Rosenmontags-Gaudi“ im Sitzungssaal der Marktgemeinde. Unsere Chorleiterin Daniela Haiden übte mit uns in unzähligen Proben ein gelungenes Repertoire ein. Von den zahlreichen BesucherInnen mit guter Laune begleitet, konnte sich somit unsere erzeugte Faschingsstimmung, unterstützt von Dr. Glück, Christoph Eibl, hören und sehen lassen. Dabei wurden manch schauspielerische Talente entdeckt, allen voran unser Männer-Duo Günther und Robert in ihrem mit Witz und Heiterkeit vorgeführten „Herzlein“. Neben gesanglichen Tönen gab es auch viele Farbtöne in der Kostümierung. So bot Marianne Fauland, als „Cordula Grün“ einen besonderen Hingucker. Krimifans wurden informiert, dass die Mimi niemals ohne Krimi zu Bette geht und mit „Veronika, der Lenz ist da“ ging es in Richtung Frühlingsgefühle.

Das Jahr drehte sich weiter, wir begleiteten die Auferstehungsmesse am Osterntag und die Heilige Messe zum Pfarrfest Ende Juni 2024. Mit dem Lied „Leb dei Leb'm“ gaben wir den Jugendlichen bei ihrer Heiligen Firmung Anregungen für

ihr weiteres Leben. Beim Khünegger Landleben sagten beziehungsweise sangen wir im Wortgottesdienst „für Speis und Trank Dank“. Die Cäcilienmesse im November 2024 führte uns dann in den Advent für alle zugänglichem Mitsingen beim Adventmarkt, gedacht als Motivation für künftiges Mitsingen im Chor.

Der Kirchenchor ist auch für traurige Anlässe zuständig - so auch bei Begräbnisgottesdiensten. Wenn unsere Chorleiterin aus beruflichen Gründen verhindert ist, springen Robert Faßwald oder Günther Haiden „tonangebend“ ein. Gemein-



Runder 60. Geburtstag von Maria Kummer

Probentag ist montags und glaubt es: Singen ist das Vitamin D der Seele! Als Freundin von Sprüchen und Gedichten kam mir das folgende Gedicht von Hilde



Der Wortgottesdienst beim Khünegger Landleben wurde von uns musikalisch mitgestaltet

schaftsförderung mit Speis und Trank gibt es immer wieder bei Geburtstagen, besonders bei den „Runden“. Heuer feierte unsere „Sopränin“ Maria Kummer ihren 60. Geburtstag. Dazu lud sie in ihren Buschenschank ein und zündete ein wahrlich kulinarisches Feuerwerk. War für uns etwas mit Arbeit verbunden, mussten wir doch den getrockneten Schinken selbst vom Wäscheständer nehmen... Und „last but not least“ wie jedes Jahr der Aufruf an alle Sangesfreudigen, unserer kleinen, aber feinen Gemeinschaft beizutreten.

Reiter unter: „Die stille Zeit! Jetzt ist sie da, die stille Zeit, ihr spürst sie nicht? Ihr lärmst zu sehr und hetzt zu viel. Die stille Zeit kann nur jeder in sich zum Klingen bringen, nicht warten auf das Wunder, das irgendwo passieren soll. Wunder geschehen nur in uns selber, wenn wir bereit sind, sie zu empfinden. Aber vielleicht gelingt es, Liebe und Hoffnung weiterzugeben, hinaus zu tragen zu jenen, die in dunkler Nacht zu versinken drohen - im Morast der Gleichgültigkeit. Wenn jeder von uns nur einem Menschen

Zuversicht vermitteln kann, so wird es wieder heller und es wird möglich werden - Wunder zu erleben.“

NOTARIAT MURECK
MAG. MAXIMILIAN SCHÖNHOFER
 FÜR RECHTSSICHERHEIT UND VERTRAUEN



IHR NOTARIAT

NIKOLAIPLATZ 1, 8480 MURECK
 +43 3472 24740
 KANZLEI@NOTARIAT-MURECK.AT

So wünschen wir allen, jung und alt, eine schöne Weihnachtszeit und einen geruhigen Jahresausklang!

Für den Kirchenchor Veronika Hödl

Chorgemeinschaft

Bierbaum am Auersbach

Ein bisschen durchgeatmet - und jetzt wieder durchgestartet.

In Sommer haben wir uns nach einem intensiven Probenjahr einige Wochen Verschnaufpause gegönnt, aber Ende September auch eine wunderschöne 15 Kilometerlange Wanderung quer durch unsere schöne Gemeinde gemacht. Ausgangspunkt und Ziel waren Bierbaum am Auersbach. Also sehr nachhaltig, ohne CO2-Belastung unserer wunderschönen Natur, dafür aber mit ordentlich Fitness getankt zu haben, vielen Liedern unterwegs. Ein „bisschen“ des guten Weines bei einigen Einkehrstationen und andre Köstlichkeiten durften natürlich auch nicht fehlen.

Im Sommer haben wir etwas Neues ausprobiert, was uns sehr viel Spaß macht und einer schönen Anzahl von Pflegeheimbewohnern in St. Peter am Ottersbach anscheinend viel Freude bereitet. Charlotte Gutmann hat uns eingeladen, mit ein paar Sängern aus unserem Chor ungefähr einmal pro Monat mit interessierten BewohnerInnen altbekannte Lieder zu singen. Wir waren mehr als erstaunt, wie viele von ihnen daran teilnehmen, wie viele Lieder sie können und wie viele Texte sie auswendig kennen. Schön ist, wie ungeduldig sie uns jedes Mal erwarten, mit wieviel Interesse und Begeisterung sie sich beteiligen und wie gut wir diese netten eineinhalb bis zwei Stunden miteinander verbringen. Das spornst uns an, falls es gewünscht

wird, eine Dauereinrichtung daraus zu machen. Vielen Dank auch der lieben Vera, die uns hinterher mit leckersten Mehlspeisen verwöhnte.

Anfang September haben wir mit den Proben für das Erntedankfest, Allerheiligen und das Adventsingen am 14. Dezember 2024 begonnen. Ein Highlight wird auch heuer wieder die Christtags-Messe werden, die wir wie schon einige Jahre zuvor, mit der Musikkapelle Bierbaum am Auersbach gemeinsam gestalten werden. Dass diese Zusammenarbeit so gut funktioniert, dafür danken wir den MusikerInnen herzlichst. Für dieses Mal hat Karin Kniebeiß, die als Kapellmeisterin auch den Chor dirigieren wird, sehr interessante Musik und Chorliteratur ausgesucht. Eine sehr beschwingte lateinische Messe.

Hoch erfreut sind wir über die Probenbe-

teiligung aller SängerInnen, die mit sehr viel Freude und Eifer bei der Sache sind. Man hat fast den Eindruck, als wollte, wenn es irgendwie geht, niemand bei einer Probe fehlen um nur ja nichts zu versäumen. An dieser Stelle möchte ich mich bei allen für den Einsatz und die wunderbare Stimmung in dieser bunten Gemeinschaft bedanken.

Die Entwicklung des Chores ist hoch erfreulich. Heuer haben wieder drei Damen neu begonnen. Damit sind wir, wenn wir vollzählig sind, 36 aktive Mitglieder. Wenn also noch jemand Lust hat mit uns zu singen, bringen wir den einen oder anderen Sessel noch im Probenraum unter. Nach den Weihnachtsferien beginnen wir unser neues Programm für unser Chorkonzert am 10. Mai 2025, das bestimmt auch wieder mit einigen Sketches garniert sein wird.



Das Singen mit den SeniorInnen im Pflegeheim bereitet allen viel Freude



Das gute kann so nah sein - gemeinsame Wanderung im September unserer Chorgemeinschaft rund um Bierbaum am Auersbach

Sehr beansprucht hat uns auch unser Adventweg, den wir mithilfe von mehr als 24 ideenreichen Familien auch heuer wieder zustande gebracht haben.

Der Adventweg wurde am 1. Dezember 2024 eröffnet und wird bis einschließlich 6. Jänner 2025 begehbar sein. Es ist also noch Zeit, sich die Gestaltung anzusehen, die auch für uns selber jedes Jahr neue Überraschungen bringt. Jede Familie hat ja beim Bierbaumer Adventweg Gestaltungsfreiheit. Genug der Berichte und der Ankündigungen. Wir freuen uns, wenn ihr uns mit Euren Besuchen in Bierbaum am



Wir sind ins Pflegewohnhaus St. Peter am Ottersbach eingeladen um gemeinsam zu singen

Auersbach beeckt! Im Namen der Chorgemeinschaft Bierbaum am Auersbach **Margret Rossmann und Wolfgang Pauer**

Familienchor

Unser Familienchor trifft sich wöchentlich, immer freitags um 17 Uhr, um gemeinsam Lieder für den Familiengottesdienst einzustudieren, der einmal im Monat stattfindet. Bei unseren Proben herrscht eine fröhliche und ungezwungene Atmosphäre. Es wird nicht nur gesungen, sondern auch gescherzt und gelacht, sodass wir stets beschwingt und gut gelaunt nach Hause gehen. Ein besonderes Highlight in diesem Jahr war die Hochzeit eines unserer ehemaligen Mitglieder. Es war uns eine große Freude, diesen wundervollen und bedeutenden Tag musikalisch

begleiten zu dürfen. Für diesen Anlass haben wir auch frühere Chormitglieder eingeladen, und das gemeinsame Klanglebnis für das Brautpaar, Corina und Martin Grotzsch, war beeindruckend. Weitere Höhepunkte im Chorjahr sind die musikalische Gestaltung der Adventkranzsegnung, der Nikolafeier und der Kinderkrippenfeier.

Claudia Haiden



Hochzeit von Corina und Martin © Marcel Pail



Ihr Rauchfangkehrer in der Region Gnas!

Christoph Kagerbauer

und sein Team!

christoph@kagerbauer.at
8342 Gnas 220

Mobil: 0664 / 96 89 039



NACHHALTIGE REINIGUNG & HYGIENE.

hollueco ermöglicht die nachhaltige Reinigung in allen Bereichen: Von frisch duftender Bettwäsche über strahlende Böden bis hin zu hygienisch reinem Geschirr. Alle Produkte sind mit dem EU-Ecolabel und dem österreichischen Umweltzeichen ausgezeichnet.

Das Beste: Die ökologische Linie auf Basis nachwachsender Rohstoffe wächst selbst immer weiter!



hollu Systemhygiene GmbH | Tel. 00800 52800 900 | www.hollu.com

Männergesangsverein

Nach der Teilnahme beim Regionssingen in Lichendorf und beim Vulkanlandsingen in Jägerberg verließ das zweite Halbjahr, was die öffentlichen Auftritte betrifft, eher ruhig. Lediglich beim Gottesdienstsingen am Kalvarienberg am 8. September 2024 bei wunderschönem Herbstwetter konnten wir unsere Präsenz zeigen, dem wir auch wie immer gerne nachkamen, nicht nur wegen des sehr guten Gulaschs des Eisschützenvereins Edla, zu dem uns unser Pfarrer eingeladen hat, sondern auch wegen des gemeinsamen gemütlichen Zusammensitzens bei Wein und Gesang im Weinkeller unseres Sangesbruders Johann Greiner.

Unser Augenmerk galt in den letzten Monaten aber vielmehr dem Höhepunkt dieses Jahres, unserem Konzert „WEIN & GESANG“ am 23. November 2024 in der Ottersbachhalle, wofür wir den ganzen Sommer und Herbst fleißig proben mussten. Obmann Franz Josef Pauer konnte in seiner Begrüßung nicht nur unseren

Pfarrer Mag. Wolfgang Toberer und unseren Bürgermeister Reinhold Ebner, sondern auch ein sehr nettes Publikum in der komplett vollen Halle willkommen heißen, vor allem unsere Stammgäste, aber auch sehr viele Besucher und Sangesfreunde aus der ganzen Region, die vollauf von unseren Darbietungen begeistert waren. Durch das Konzert führte wieder Wolfgang Pauer, der wie gewohnt treffend und sehr humorvoll auch mit Gedichten aus seiner eigenen Feder den Abend moderierte.

Das Programm vor der Pause gestalteten wir Sänger vom Männergesangsverein und legten dabei den Schwerpunkt der Lieder auf den Wein, der ja mit unserem Gesang das Motto bei unserem Konzert bildet. Dass auch vom Papst und vor allem in den Klöstern immer schon gerne Wein getrunken wurde, konnten wir mit einem Lied aus dem 16. Jahrhundert belegen.

Eine riesige Bereicherung für unser Konzert war sicher nach der Pause der



Neues Sängermitglied Johann Kindler

Auftritt unseres Gastchores, dem Sängerverein Mureck, der sich heuer im Frühjahr komplett neu aufgestellt hatte. Der neue Obmann Siegfried Röck und die sympathische Chorleiterin Manuela Berghold konnten sofort Sänger und Sängerinnen, vor allem auch sehr viele Jugendliche für ihre Chorgemeinschaft gewinnen. Sie begeisterten nicht nur mit ihrem schönen Gesang, sondern trugen auch wesentlich zur Geselligkeit an diesem wunderschönen Konzertabend bei.

Das Programm fand dann seinen Höhepunkt mit den beiden Gesamtchoren mit zwei Liedern, dem Liebeslied „I geh



Der Gesamtchor bestehend aus dem Sängerverein Mureck und Männergesangsverein St. Peter am Ottersbach bei „WEIN & GESANG“



Obmann, Moderator und Chorleiter dürfen sich gemeinsam freuen



„Wein und Gesang“ macht die sangeslustigen Männer fröhlich

wohl aus in den Rosengarten“, das allen Frauen gewidmet war und dem Hit von Hubert von Goisern „Heast as nit“, der uns schon animieren sollte, öfters in uns selbst hineinzuhorchen und der auch schon ein wenig in die nahe Advent- und Weihnachtszeit hinüberleiten sollte.

Das Übrige erledigte der ausgezeichnete Wein, den Stefan Reichmann vom Weinbauverein kurz vorstellte und den unsere Weinbauern von den Weinhöfen Rossmann, Reichmann, Lampl und Ploeder kredenztten. Für das leibliche Wohl sorgten wieder der Hofladen von Familie Patz aus Edla sowie mit selbstgebackenen köstlichen Strudeln unserer lieben Sängerfrauen, die immer voll und mit Leidenschaft hinter uns stehen und uns unterstützen. Ein riesiger Dank gilt aber auch heuer wieder unseren zahlreichen Sponsoren, die uns jedes Mal bei unserem Konzert so großzügig finanziell unterstützen. Dass die ausgezeichnete Stimmung in der vollen Ottersbachhalle noch lange anhielt, dafür sorgten wir gemeinsam mit den Sängerkollegen und -kolleginnen aus Bierbaum am Auersbach und Mureck mit Liedern weit bis nach Mitternacht.

Wir können diesmal nicht nur über unser wirklich sehr erfolgreiches und gelungenes Konzert glücklich sein, sondern dürfen uns auch über einen Neuzugang in unserer Runde freuen. Im September 2024 ist Johann Kindler aus Trössing unserer Sängergemeinschaft beigetreten. Hans verstärkt den ersten Tenor mit seiner wirklich hervorragenden hohen Stimme und ist eine riesige Bereicherung für unseren Chor. Wir schätzen ihn aber nicht nur als guten Sänger, sondern besonders auch, weil er sich sofort mit seiner fröhlichen, auch humorvollen Art, mit seinem Probefleiß und Einsatz als sympathischer Sangesbruder in unsere Gemeinschaft eingefügt hat und uns damit sehr viel Freude bereitet. Er passt perfekt zu un-



WEIN & GESANG mit dem Männergesangsverein in der gut besuchten Ottersbachhalle

serem Männerchor, in dem er sich sofort wohlgefühlt hat. Wir dürfen stolz auf ihn sein. Er soll aber auch gleich ein Ansporn für all jene Burschen und Männer sein, die gerne singen und das in einem Chor tun wollen, zu uns zu kommen und mit uns zu singen. Es ist nur ein kleiner Schritt, der aber große Freude bereiten kann!



Gemütliches Singen und Beisammensein beim Weinkeller Greiner

nergesangsverein allen Lesern und Leserinnen und all unseren treuen Gästen und Zuhörern gesegnete Weihnachten und für 2025 besonders viel Gesundheit, Zufriedenheit und Freude.

Johann Bartl, Schriftführer

METALLBAU LIPP

METALLBAU JOSEF LIPP
Perbersdorf 56 • 8423 St.Veit / Südstmk

Tel.: 0664 / 750 69 303
E-Mail: office@metallbau-lipp.at

www.metallbau-lipp.at



- Zäune ■ Geländer ■ Tore
- Überdachungen ■ Gabionen

Feuerwehren

Abschnitt Ottersbachtal

Die zweite Hälfte des Jahres 2024 war für die zehn Feuerwehren unserer Marktgemeinde sehr herausfordernd. Einerseits finden in dieser Zeit in den einzelnen Ortschaften der Wehren schon zur Tradition gewordene Veranstaltungen statt, welche gut organisiert und vorbereitet für die Erbringung wichtiger finanzieller Mittel der Feuerwehren dienen, andererseits sorgten auch etliche Einsätze, viele Übungen und diverse Ausrückungen, dass den Mitgliedern der Freiwilligen Feuerwehren in St. Peter am Ottersbach nicht „fad“ wurde.

Die Freiwillige Feuerwehr St. Peter am Ottersbach konnte die Bauarbeiten beim neuen Rüsthaus zum Abschluss bringen. Am 6. Oktober 2024 wurde der Bau mit einem Festakt seiner Bestimmung übergeben. Als Ehrengäste konnte der Kommandant der Freiwilligen Feuerwehr St. Peter am Ottersbach, Abschnittsbrandinspektor Rudolf Bruncic in Vertretung von Landeshauptmann Mag. Christopher Drexler, Landesrat Dr. Karlheinz Kornhäusl, in Vertretung von Landeshauptmannstellvertreter Anton Lang Herrn Regionsvorsitzenden Bürgermeister



Florianiplakette für Bürgermeister Reinhold Ebner



Verdienstmedaille des Bereichsfeuerwehrverbandes Radkersburg für die verdienstvolle Tätigkeit von elf KameradInnen



Dank und Anerkennung für Abschnittsbrandinspektorin Christine Bruncic



Freiwillige Feuerwehr Perbersdorf bei St. Peter bei der Einweihungsfeier



Segnung des neuen Rüsthauses St. Peter am Ottersbach durch Pfarrer Mag. Wolfgang Toberer



Ehrung an Baumeisterin Katja Strohmaier

Martin Weber, weiters die Abgeordnete zum Landtag Julia Paar, Bürgermeister Reinhold Ebner, Oberbrandrat Volker Hanny, Brandrat Heinrich Moder sowie Vertreter des Roten Kreuzes Ortsstelle St. Peter am Ottersbach, zahlreiche Abschnittskommandanten und Ehrendienstgrade des Bereichsfeuerwehrverbandes Radkersburg begrüßen. Bei herrlichem Sonnenschein nahmen Abordnungen aller Feuerwehren der Marktgemeinde St. Peter am Ottersbach, Feuerwehren aus der Umgebung und eine große Zahl an Zivilbevölkerung an der Feier teil. Beim Festakt brachte Abschnittsbrandinspektor Bruncic einen kurzen Bericht zu 141 Jahren Freiwillige Feuerwehr St. Peter am Ottersbach, sowie über den Bau des

Zusammenarbeit wurde in Vertretung von Baumeister Ing. Rudolf Strohmaier an seine Tochter, Baumeisterin Katja Strohmaier die Floriani Plakette in Bronze überreicht. Ohne den unermüdlichen Einsatz und dem guten Draht zum Land Steiermark von Bürgermeister Reinhold Ebner wäre der Bau dieses Feuerwehrhauses nicht möglich gewesen. Als Dank dafür wurde ihm von Abschnittsbrandinspektor Rudolf Bruncic die Floriani Plakette in Silber des Landesfeuerwehrverbandes überreicht.

Die Segnung des neuen Rüsthauses übernahm Konsistorialrat Mag. Wolfgang Toberer. Schon im Sommer veranstaltete die Feuerwehr St. Peter am Ottersbach im Rahmen der Aktion „Ferienspaß“ ei-



Ferienspaß mit der Freiwilligen Feuerwehr



Benno Dunkl ist seit 70 Jahren stolzes Feuerwehrmitglied



Anton Dunkl ist 75 Jahre Mitglied bei der Freiwilligen Feuerwehr



Grundausbildung für die jungen Florianis in Wiersdorf

Rüsthauses. Nach seinen Dankesworten wurden elf KameradInnen für Ihre tolle Mitarbeit mit der Verdienstmedaille des Bereichsfeuerwehrverbandes Radkersburg ausgezeichnet. Eine besondere Auszeichnung konnte Benno Dunkl für 70 Jahre und Anton Dunkl für 75 Jahre Mitgliedschaft in der Feuerwehr von Landesrat Dr. Kornhäusl in Empfang nehmen. Ebenso ausgezeichnet wurde Abschnittsbrandinspektor Rudolf Bruncic mit der Verdienstmedaille für 40jährige Tätigkeit und dem Verdienstzeichen Groß Silber des Landesfeuerwehrverbandes. Als besonderes Dankeschön für die gute

nen interessanten Nachmittag für zahlreiche Kinder der Marktgemeinde, auch mit dem Hintergedanken einige Burschen und Mädchen zur Feuerwehrjugend zu bringen.

Kommen wir nun zu unserem Feuerwehrnachwuchs in den einzelnen Wehren: Viele Mädchen und Burschen in der Feuerwehrjugend nahmen Anfang Juli beim Landesfeuerwehrjugendleistungsbewerb in Frohnleiten teil. In meist gemischten Gruppen konnten tolle Leistungen erbracht und somit Urkunden und Leistungsabzeichen in Empfang genommen



Der Bierbaumer Feuerwehrnachwuchs bei der Grundausbildung

werden. Viele Jungflorianis besuchten natürlich auch in ihren eigenen Feuerwehren viele Übungen und halfen bei den Veranstaltungen tatkräftig mit. Ein paar von ihnen absolvierten mit Erfolg im Oktober die Grundausbildung 1 in Wiersdorf und haben somit schon fast zur Gänze die Grundausbildung in der Feuerwehr abgeschlossen.

Hauptbrandinspektor Christian Pock und sein Team der Freiwilligen Feuerwehr Perbersdorf luden wieder zum alljährlichen „Street Food“ nach Perbersdorf. Bei herrlichem Wetter konnten die zahlreichen



Die Freiwillige Feuerwehr Perbersdorf bei St. Peter mit den Kastelruther Spatzen

BesucherInnen die angebotenen Köstlichkeiten verspeisen und vor allem genießen. Bei einigen Übungen wurde für den Ernstfall geprobt und die verschiedensten Geräte für den technischen Einsatz geübt. Feuerwehrfrau Sonja Amschl-Pölzl konnte mit Erfolg den Feuerwehrsanitäterlehrgang abschließen. Im Herbst bewirtete man in der Ottersbachhalle über tausend Gäste beim Konzert der Kastelruther Spatzen. Außerdem wurde versucht viele Veranstaltungen und Feste unserer Nachbarfeuerwehren zu besuchen.

Die Feuerwehr Bierbaum am Auersbach weiß folgendes zu berichten:

Feuerwehrjugendarbeit

Unsere jüngsten Feuerwehrmitglieder nahmen Anfang September 2024 an einer von unserer Feuerwehr organi-

sierten 24 Stunden-Übung teil. Dabei wurden Szenarien diverser technischer Hilfeleistungen, die Erstversorgung von verletzten Personen sowie Brandeinsätze praktisch erprobt. So kräftezehrend diese Einsätze auch waren, unsere Jugend zeigte sich stets motiviert und wissbegierig. Die Zukunft der Freiwilligen Feuerwehr Bierbaum am Auersbach liegt wohl in guten Händen.

Einsatzbericht

Unwettereinsatz in Grafendorf bei Hartberg im Juni 2024 - wir begaben uns frühmorgens mit dem Katastrophenhilfsdienst-Zug aus Radkersburg in den Unwettereinsatz nach Grafendorf bei Hartberg. Aufgrund der Vorinformation am Vortag standen sieben Mitglieder unserer Feuerwehr bereit, um bei diesem Einsatz mitzuwirken. Unser Einsatzort war ein landwirtschaftliches Anwesen, bestehend aus Wohnhaus,

Stall und Nebengebäuden, das von einer Überschwemmung betroffen war. Der Wasserstand erreichte eine Höhe von 1,6 Metern, wodurch erheblicher Schaden durch Wasser und Schlamm verursacht wurde. Mit aller Kraft wurde zusammen angepackt, um das Anwesen von Wasser



Feuerwehrsanitäterin Sonja Amschl-Pölzl

und Schlamm zu befreien.

Übungsbericht

Die Freiwillige Feuerwehr Bierbaum am Auersbach ist nun seit mittlerweile fünf Jahren stolze Stützpunkt-Feuerwehr für die Menschenrettung und Absturzsicherung und bis weit über die Bereichsgrenzen hinaus für eine unglaubliche Professionalität bekannt. Zum Jubiläum wurde eine Monatsübung bei der Firma ALAS (Klöcher Basaltwerk) ermöglicht. Dort wurden unterschiedlichste Einsatzfälle und Techniken geübt, um weiterhin im Ernstfall bestmögliche Sicherheit gewährleisten zu können.

Landesfeuerwehr-Seniorentreffen

Auch unsere ältesten im Bunde mischen noch ordentlich mit. Am 20. September 2024 fand das fünfte Landesfeuerwehr-Seniorentreffen auf dem Hartberger Oktoberfestgelände in St. Johann in der Haide statt, bei dem auch unsere Feuerwehrsenioren samt Begleitung mit dabei waren. Rund 1.300 Feuerwehrsenioren aus allen Teilen der Steiermark versammelten sich zu einem Wiedersehen nach langer Pause. Gastgeber der Veranstaltung war der Bereichsfeuerwehrverband Hartberg in Kooperation mit dem steiermärkischen Landesfeuerwehrverband.



Kulinarisches beim Streetfood in Perbersdorf bei St. Peter



Das fünfte Landesfeuerwehr-Seniorentreffen wurde im September 2024 in St. Johann in der Haide abgehalten - wir waren mit dabei



Mit vereinten Kräften wurde gerettet was noch zu retten ist



Die Höhenangst muss zuhause bleiben - auch bei einer Übung

Im November nahmen noch alle Feuerwehren an einer großen Abschnittsübung im Ortszentrum von St. Peter am Ottersbach teil. Übungsannahme war ein Brand im Pflegewohnhaus und die daraus resultierende Menschenrettung. Viele BewohnerInnen des Pflegewohnhauses wurden auf verschiedenste Weise gerettet und in Sicherheit gebracht. Ebenso Bestandteil dieser Großübung war ein technischer Einsatz bei der Bergung einer verunfallten Baumaschine.

Die Freiwillige Feuerwehr Dietersdorf am Gnasbach berichtet:

Das Jahr war für unsere Feuerwehr ein voller Erfolg und voller Engagement. Unser „Kellergasslfest“ hat sich mittlerweile zu einem festen Bestandteil des Gemeindelebens entwickelt und in diesem Jahr konnten wir es mit einer neuen Veranstaltung bereichern: Die „Summer Party“ am Samstagabend brachte ein frisches Highlight und lockte zahlreiche BesucherInnen an. Die Gäste konnten zu Live-Musik der „Brassabömiker“ feiern oder in unserer Disco-Arena ein, zwei Drinks genießen. Die Stimmung war ausgelassen, und das gesamte Gelände erstrahlte im festlichen Glanz eines Sommer-Weinbergs. Nach dreiwöchigen Aufbauarbeiten haben sich



Ein Blick auf das Festgelände des Kellergasslfestes in Dietersdorf am Gnasbach

alle Mühen gelohnt, als wir die vielen BesucherInnen mit Freude empfangen durften. Ein besonderer Dank gilt an dieser Stelle unseren Sponsoren und den zahlreichen freiwilligen HelferInnen, die diese Veranstaltungen mit ihrem Einsatz überhaupt erst ermöglicht haben.

Neben den Feierlichkeiten haben wir auch eine wichtige Investition für die Zukunft getätigt: Ab sofort verfügt die Freiwillige Feuerwehr Dietersdorf am Gnasbach über einen eigenen Kühlwagen, der nicht nur uns bei Festen und anderen Veranstaltungen unterstützen wird, sondern auch für andere Vereine eine Bereicherung sein soll und vermietet wird. Diese Anschaffung verbessert die Versorgung auf Festen erheblich und ist eine wertvolle Ergänzung für die Gemeinschaft.

Doch unser Feuerwehralltag umfasst weitaus mehr als Feste und Veranstaltungen. Die aktive Einsatzbereitschaft unserer KameradInnen bleibt unser

Hauptanliegen. Regelmäßige Übungen und fortlaufende Schulungen sind ein fester Bestandteil, damit wir im Ernstfall schnell und professionell reagieren können. Besonders wichtig ist uns auch die kontinuierliche Weiterbildung, damit unsere Mitglieder stets auf dem neuesten Stand der Technik und der Sicherheit sind.

Mit großer Freude und Engagement blicken wir auf das vergangene Jahr zurück und sind stolz darauf, sowohl im Einsatz als auch bei gemeinschaftlichen Veranstaltungen für Dietersdorf am Gnasbach und Umgebung da zu sein. Die KameradInnen der Freiwilligen Feuerwehr Dietersdorf am Gnasbach danken allen,



Freiwillige HelferInnen beim Kellergasslfest



Erfolgreiche FunkerInnen der Freiwilligen Feuerwehr Glauning



Landeswasserwehrabzeichen in Gold

am Stubenbergsee teilgenommen und diesen erfolgreich mit dem dritten Platz abgeschlossen.

Bei herrlichem Wetter, guter Jause und Musik fand im August und Anfang September 2024 an mehreren Diensttagen immer das „Zamstia“ in Wiersdorf statt. Die Freiwillige Feuerwehr Wiersdorf dankt sich bei den zahlreichen Besuchern und freut sich auf ein Wiedersehen im nächsten Jahr.

Das Team der Feuerwehr Wiersdorf gratuliert außerdem Hannes und Natascha Klein zur Hochzeit und wünscht den beiden alles Gute für die gemeinsame Zukunft.



Einsatz nach einem Verkehrsunfall

verheerenden Bränden in den eigenen vier Wänden kommen kann. In diesem Sinne wünschen die Feuerwehren der Marktgemeinde St. Peter am Ottersbach



Viele Gäste beim „Zamstia“ der Freiwilligen Feuerwehr in Wiersdorf

die uns unterstützen und freuen sich, weiterhin ein lebendiger und aktiver Teil unserer Marktgemeinde zu sein.

In der Freiwilligen Feuerwehr Glauning ist man, wie schon im vergangenen Jahr, besonders stolz auf die Leistungen beim Funkleistungsbewerb des Bereiches Radkersburg. Die besten Nachwuchs-Funker aus dem Bereich kommen wieder aus Glauning: Erster Platz Jugend: Leonie Pachernegg, Zweiter Platz Jugend: Flavio Raber. Einzelwertung Erwachsene: Dritter Platz: Marlies Strein. Die beste Gruppe im Bereich ist die Freiwillige Feuerwehr Glauning. Zusätzlich bekam Oberbrandinspektor Reinhard Hernach die Bewerter Spange für 15-maliges bewerten.

Gratulation auch an Brandmeister Christian Pongratz von der Freiwilligen Feuerwehr Wittmannsdorf. Er hat beim Landeswasserwehr-Leistungsbewerb in Gold

Wie schon üblich zum Abschluss möchten die Feuerwehren noch einen Appell an alle GemeindebewohnerInnen richten. Damit unsere Feuerwehrleute ebenso eine ruhige Weihnachtszeit in Anspruch nehmen können, bitten wir um einen achtsamen Umgang mit ihren Adventskränzen und Christbäumen, wenn sie diese mit „echten“ Kerzen bestücken sollten. Aus Erfahrung wissen wir, dass es leider allzu oft durch einen leichtfertigen Umgang mit brennenden Kerzen zu

allen ein frohes und besinnliches Weihnachtsfest und einen guten Rutsch ins neue Jahr 2025.

„Gut heil!“



Gratulation zur Hochzeit von Hannes und Natascha Klein

Bericht erstellt von: Hauptlöschmeister der Verwaltung Franz Thuswohl, Abschnittspressebeauftragter, Fotos: Feuerwehren des Abschnittes, Presse-dienst Bereichsfeuerwehrverband Radkersburg



TOMBERGER
 KÜHLKOST GMBH



ESKIMO®

Der Tiefkühlspezialist!

www.eskimo-graz.at

Bauernbund

Unser Motto: „Niemand soll es je vergessen, Bauern sorgen für das Essen!“

In Frühjahr veranstaltete unsere Ortsgruppe eine Ehrungsfeier im Gasthaus Dunkl für langjährige Mitglieder. Dazu konnten wir unter anderem Vizepräsidentin Maria Pein, sie referierte eindrucksvoll zum Thema „Lebensqualität Bauernhof – soziale Absicherung der Generationen“ sowie Bezirksbauernbundobmann Franz Uller als Ehrengäste begrüßen. Insgesamt wurden 21 langjährige Mitglieder geehrt. Unter anderem wurden Anton Dunkl und Franz Mandl für ihre 50jährige Mitgliedschaft, Emmerich Schrottner für seine 60jährige und Marianne Ploder sogar für ihre 70jährige Mitgliedschaft ausgezeichnet.

Danach wurde auch allen Ortsbäuerinnen für ihre Tätigkeiten gedankt. Bei einem anschließenden gemütlichen Mittagessen wurden noch viele lustige Geschichten, teils aus alten Zeiten, ausgetauscht.



Auf dem Weg zur Heiligen Erntedankmesse

Am 7.Oktobe 2024 feierten wir das traditionelle Erntedankfest. Die Segnung der von der Landjugend wunderschön gestalteten Erntekrone erfolgte von Pfarrer Mag. Wolfgang Toberer im Hof der Mittelschule. Anschließend erfolgte der Einzug unter Beteiligung von Jung und Alt in die Pfarrkirche zum gemeinsamen Dankgottesdienst. Besonders lobenswert war die Teilnahme der Kinder mit ihren geschmückten „Geräten“, unterstützt von Begleitpersonen, angefangen von



Parkplatz für die Kinder vor der Pfarrkirche

der Kinderkrippe, über Kindergarten, Volksschule und Mittelschule. Das Erntedankfest ließen wir mit einem zünftigen Frühschoppen am Petersplatz ausklingen.

Somit wünschen wir allen ein schönes Weihnachtsfest, einen ruhigen Jahresausklang sowie Mut und Zuversicht für das neue Jahr!

**Kammerobmannstellvertreter
Andreas Schantl**



**NIEDERL
MÜHLE**

*Frohe Weihnachten sowie
ein glückliches, gesundes
und erfolgreiches Jahr 2025!*

*Frohe
Weihnachten
und ein gutes
neues Jahr.*



WEINHOF

**ROSS
MANN**

www.rossmann.wine



Kameradschaftsbund St. Peter am Ottersbach

Bericht aus dem Vereinsleben des Kameradschaftsbundes.

Am 23. August 2024 lud der Kameradschaftsbund seine Mitglieder zu einem Dämmerschoppen ein.



Bei der Friedhofskapelle zu Allerseelen

Wir besuchten Antons Oldtimer – das Bauern- und Haushaltsmuseum in Perbersdorf bei St. Peter.

Die Ausstellung führte durch die Geschichte der Traktoren und Zugmaschinen. Zu den Raritäten zählen die Vorgänger der Traktoren, sogenannte „Schlepper“, wo der älteste von zirka 40 Traktoren ein Fordson (Baujahr 1918) ist. Im Haushaltmuseum konnte man sämtliche Dinge vom vergangenen Jahrhundert bestaunen, zudem wurden wir bestens verköstigt - „Dankeschön“ dafür. Weiter ging es zum Suppan-Keller nach Khünegg. Gemeinsam haben wir es uns in der untergehenden Sonne bei Koteletts und Würstl gemütlich gemacht.

Zu Allerheiligen wurden die vielen Grä-

ber der gefallenen Soldaten mit Blumen und Kerzen geschmückt. Ein herzliches „Dankeschön“ für die Blumen- und Kerzenspenden. Zu Allerseelen fand der Gottesdienst für alle Verstorbenen vor der Friedhofskapelle statt. Wir marschierten zum Kriegerdenkmal, wo unter musikalischer Begleitung die Kranzniederlegung stattgefunden hat und so den Gefallenen gedacht wurde. Anschließend fand ein gemütliches Zusammensitzen im Gasthaus Dunkl statt.



Dämmerschoppen vom Kameradschaftsbund beim Kellerstöckel



Feierliche Kranzniederlegung vom Kameradschaftsbund zu Allerseelen beim Kriegerdenkmal am Friedhof für die verstorbenen des Krieges



Gottesdienstfeier vom Kameradschaftsbund Ortsstelle St. Peter am Ottersbach zu Allerseelen auf dem örtlichen Friedhof



Runder 50. Geburtstag von Renate Gutmann



Dämmerschoppen vom Kameradschaftsbund mit Besuch vom Antons Oldtimermuseum



Beisammensitzen beim Suppen Keller

Zudem gratulierten wir Renate Gutmann und Gerald Röck zum 50. Geburtstag, Renate Wippel und Anton Solderer zum 60. Geburtstag, Josef Kerngast zum 70. Geburtstag und Alois Pail zum 80. Geburtstag.

Schriftführerin Maria Ertl-Schober



Wir bestaunten die schönen Ausstellungsstücke von Antons Oldtimer

Der vollelektrische Kia EV3.

Alles, nur nicht gewöhnlich.



KIA

Movement that inspires

Bei Leasing und Versicherung ab¹

€ 31.040,-

Auto Strobl

8093 Bierbaum | Tel.: 03477 - 2254
www.auto-strobl.com

8330 Feldbach | Tel.: 03152 - 3565
www.auto-strobl.com

**Auto
STROBL**

CO₂-Emission: 0 g/km, Gesamtverbrauch: 14,9-16,2 kWh/100km, Reichweite: bis zu 605km²

Symbolabb., Druckfehler, Irrtümer, Änderungen vorbehalten. Geräuschpegeldaten lt. vorgeschr. Messverfahren gem. VO (EU) Nr. 540/2014 und Reg. Nr. 51.03 UN/ECE [2018/798]: Fahrgeräusch dB(A) 67,0 / Nahfeldpegel dB(A) /min¹ 0,1 Listenpreis EV3 Air € 36.840,- abzgl. Preisvorteil (inkl. Kia-Partner Beteiligung) bestehend aus € 2.400,- Kia-Bonus (inkl. Importeurbeteiligung a. d. E-Mobilitätsförderung), € 3.000,- mögl. E-Mobilitätsbonus des BM für Klimaschutz, Umwelt, Energie, Mobilität, Innovation u. Technologie (BMK) u. € 400,- Versicherungsbonus b. Abschluss eines Kia Versicherung Vorteilssets (d. i. Haftpflicht, Vollasko m. Insassenunfall- u./o. Verkehrs-Rechtsschutzvers.), nur gültig b. Kauf eines Neu- o. Vorführwagens bis 31.12.24, Bindefrist/Mindesfrist: 36 Mon. inkl. Kündigungsverzicht. Finanzierung über Santander Consumer Bank GmbH. Erfüllung bankübl. Bonitätskriterien vorausgesetzt. Stand 10/2024. 2) 0 g/km setzt Nutzung von Strom aus 100% regenerativen Quellen voraus. Angeführte CO₂-Emission und kWh/100km gemessen laut WLTP-Testzyklus. Ladeleistung hängt ab von Faktoren wie z. B. Außentemperatur sowie Ladezustand und Temperatur der Batterie. Angegebene Zeiten beziehen sich auf Optimalbedingungen (Ladezustand 10-80%, HV Batterietemperatur 25-29°C) unter Ausschluss zusätzl. Nebenverbraucher (z. B. Sitzheizung, Klimaanlage). Verbrauchswerte sind WLTP-Idealwerte, tats. Verbrauch hängt von Fahrprofil, Umgebungstemper. und Fahrbahnbedingungen ab.

Kameradschaftsbund

Bierbaum am Auersbach

Die Maiandacht des Österreichischen Kameradschaftsbundes Ortsverbandes Bierbaum am Auersbach konnte heuer wieder bei bestem Wetter und reger Teilnahme der Zivilbevölkerung bei der Koglbauerkapelle stattfinden. Der Ortsverband nahm wieder mit einer Fahnenabordnung an der Fronleichnamsprozession teil. Nach der

Prozession fand wieder der traditionelle Frühschoppen in der Festhalle statt, an dem auch Kameraden aus umliegenden Ortsverbänden teilnahmen. Kameraden des Ortsverbandes Bierbaum am Auersbach besuchten im Gegenzug auch wieder zahlreiche Veranstaltungen befreundeter Verbände, wie zum Beispiel die Segnung der restaurierten Kaiserfahne

des Österreichischen Kameradschaftsbundes Wolfsberg. Zwei Vorstandsmitglieder unseres Ortsverbandes nahmen am Landesdelegiertentag in Lannach teil. Zu Allerheiligen wurde wieder beim Kriegerdenkmal den gefallenen und verstorbenen Kameraden gedacht.

Schriftführer Hannes Mayer



Würdiges und traditionelles Totengedenken im Ort vom Kameradschaftsbund der Ortsstelle Bierbaum am Auersbach zu Allerheiligen



Rumpold Tankstelle St. Peter am Ottersbach

Petersplatz 5, 8093 St. Peter am Ottersbach

Bei uns kann jeder zu jeder Zeit tanken !



TEL.: 03847 / 3800-5016

WWW.RUMPOLD.NET

Tank dich glücklich mit unserer App

**App downloaden und schnell mit
Debit- oder Kreditkarte zahlen.**



**JETZT TANKEN !
0-24 h**



Kameradschaftsbund

Dietersdorf am Gnasbach

Segnung der historischen Fahne verbunden mit einem Frühschoppen.

Am Hügel vor Dietersdorf am Gnasbach wurde am 18. August 2024 bei der Kameraden-Friedens-Kapelle, auch bekannt unter „Glauninger-Kapelle“, ein beeindruckendes Fest gefeiert. Während des Gottesdienstes, zelebriert von Pfarrer Mag. Johannes Lang, wurde die Gründungsfahne des Österreichischen Kameradschaftsbundes Ortsverband Dietersdorf am Gnasbach aus dem Jahr 1953 gesegnet. Schon verschollen geglaubt, entdeckte Stefan Rauch im Jahr 2023 die sehr gut aufbewahrte Fahne beim Abriss eines Nebengebäudes. Unser ehemaliger Obmann Florian Summer hat die Fahne mit 18 Fahnenbändern und der Fahnenstange mit Emblemen hier so gut bewahrt, dass dieser Platz vergessen wurde. Große Freude bei den Kameraden und vielen Dank an die Familie Summer und Ste-

fan Rauch für die sofortige Information an unseren Obmann. Sie symbolisiert die Geschichte des örtlichen Kameradschaftsbundes, gegründet im Jahr 1952, und die Zusammenarbeit innerhalb der Ortsgemeinschaft.

Nach dem Gottesdienst, umrahmt von der Dorfmusikkapelle Dietersdorf am Gnasbach, begrüßte Obmann Karl Glauninger-Holler alle über 90 anwesenden Kameraden mit 11 Fahnen. Nach kurzen Grüßworten von Bürgermeister Reinhold Ebner und Landesvizepräsident Franz Zungl kam es zur Begrüßung der gesegneten historischen Fahne.

Besonderen Dank gilt allen Mitgliedern des Ortsverbandes Dietersdorf am Gnasbach und deren Angehörigen und Freunden die beim Fest geholfen haben, sowie den vielen SpenderInnen und Sponsoren. Ein Danke auch Heidi und Anton Glauninger-Holler für die Bereitstellung des gesamten Festplatzes, Strom, Was-



Fest der Kameraden bei der „Glauninger-Kapelle“

ser und vieles mehr. Dieses Fest zeigte wie wichtig eine Veranstaltung innerhalb unseres Ortes ist, wo sich Jung und Alt im digitalen Zeitalter die direkte Kommunikation ausleben.

Schriftführer und Fotos Johann Kurzweil



Berührungen der Fahnenspitzen beim feierlichen Gottesdienst



Die Gründungsfahne aus dem Jahr 1953 wurde feierlich gesegnet

**h
2**

Architektur
Bauwesen

Architektur/ Planung



Bauüberwachung



Bauträger



www.h2.co.at

0316 83 21 98

Seniorenbund

Ortsstelle
St. Peter am Ottersbach

Unsere Vereinsarbeit kann man getrost unter das Motto stellen: „Wir haben immer Saison!“ Es ist bei der Vielzahl der Veranstaltungen

Mai 2024 in Deutsch Goritz. 14 Mitglieder waren mit unserem Obmann dabei.

Anton Dunkl feierte rüstig seinen 95er,



Lustige Teilnahme der SeniorInnen beim Sommerfest im Mai 2024 in Deutsch Goritz



Bummelzug gezogen von Traktoren auf der Tauplitzalm

schwierig, die wichtigsten in einer Replik zu treffen. Vorweg möchte ich erfreut festhalten, unsere Ortsgruppe hat wieder 209 Mitglieder, wir bedanken uns für das große Vertrauen.

Ich bitte um Verständnis, wenn an dieser Stelle mit Text gespart wird, es soll einfach die folgende Bilderreihe chronologisch erklärt und somit unsere Tätigkeiten interpretiert werden.

Lustig war es beim Sommerfest am 25.

gut sichtbaren Hochgebirgsgipfeln und auch so manchem Talblick zu erfreuen.

Am 7. Juni 2024 wurden, organisiert von Ingrid Haiden, runde und halbrunde Geburtstagsjubilare des ersten Halbjahres in die Ottersbachmühle geladen. Nochmals

unser Vorstand gratulierte am 26. Mai 2024 mit besten Wünschen.

75 TeilnehmerInnen waren dabei, als der „Bummelzug“ – ein Traktorgespann – die Tauplitzalm mit uns erkundete. Schönes Wetter erlaubte, sich an der wunderbaren Almlandschaft, den



Anton Dunkl aus Edla feierte seinen 95er



Die Geburtstage des ersten Halbjahres



Bezirksmeisterschaft im Spangerlschießen im Juni 2024 in Jörgen



Beim Besuch auf der Tauplitzalm könnten die mitreisenden Senioren vom Ortsverband St. Peter am Ottersbach von der Höhe aus ins Tal blicken



Wandertag nach Mettersdorf am Saßbach und Besichtigung von Scheucher Holzindustrie GmbH

herzlichen Glückwunsch und weiterhin gute Gesundheit.

des Firmenbesuches bei der Scheucher Holzindustrie GmbH war eine gute Idee.

Beim Wandertag in Mettersdorf am Saßbach waren wir mit einer der stärksten Gruppen – mit 24 TeilnehmerInnen - vertreten, dies auch in nachbarschaftlich guter Verbundenheit. Die dortige Einbindung

Bei der Bezirksmeisterschaft im Spannertschießen am 29. Juni 2024 in Jörigen durften wir uns über einen ausgezeichneten zweiten Platz der Herrenmannschaft freuen. St. Peter am Ottersbach war mit drei Mannschaften am stärksten vertreten. Die Nachfeier am 12. Juli 2024 bei den Erlebnisteichen Schantl-Strein am Rosenberg wurde wegen des Einsatzes der Gastgeber wirklich zum Erlebnis. Vielen Dank an die Gastgeber!



Besuch der Aufführung der „Zirkusprinzessin“ von Emmerich Kalmann



Bereits der Zugang zum Felsentheater in Föltöracos in Ungarn war für uns ein Erlebnis



Bei den Erlebnisteichen am Rosenberg



Gemeinsames Entspannen am Wörthersee

Unvergesslich der schöne Ausflug zum Wörthersee mit Schiffahrt von Velden nach Klagenfurt am 11. Juli 2024 mit 72 TeilnehmerInnen.

Die Fahrt zum Felsentheater in Föltöra-



Ausflug der gut gelaunten SeniorInnen vom Ortsverband zum Wörthersee in Kärnten mit Schiffahrt von Velden nach Klagenfurt



Besuch der Operette im Felsentheater

kos, zu Deutsch Kroisbach in Ungarn, zur Aufführung der „Zirkusprinzessin“ von Emmerich Kalmann fand am 8. August 2024 statt. Nicht nur die Operette, sondern auch „das Rundherum“ machten diese Veranstaltung zum Erlebnis. Es waren auch Mitglieder der Ortsgruppe Mureck und Gosdorf mit uns dabei.

Ein wichtiges Ereignis war für unsere Ortsgruppe der Regionswandertag am 10. Oktober 2024 in Bierbaum am Auersbach. Dass diese Veranstaltung großen Anklang fand, zeigt die Teilnahme von fast 200 Personen - auch aus den Nachbarbezirken. Über den Besuch prominenter Persönlichkeiten waren wir sehr erfreut. So durften wir den Landesobmann Bun-

desrat Ernest Schwindsackl, den Bezirksobmann Heinrich Schmiedlechner, die Landtagsabgeordnete Julia Paar mit unserem Obmann, aber auch den gesamten Gemeindevorstand unserer Marktgemeinde St. Peter am Ottersbach begrüßen. Wichtig war, dass die Veranstaltung ohne besondere Vorkommnisse, unfallfrei und besonders gesellschaftlich ablief. Hier nochmals ein besonderer Dank an unsere fleißigen MitarbeiterInnen und HelferInnen.

Herbstzeit ist „Sturmzeit“ - am 17. Oktober 2024 ging es am Nachmittag nach St. Stefan im Rosental zur Buschenschenke Nagl-Hiebaum, wo unsere fleißigen Kastanienbrater Riedl und Wogrin köstliche,



Die Kunst des Kastanienbratens will gelernt sein



Stärkung beim Besuch in der Buschenschank



Die gebratenen Kastanien schmecken köstlich



Wir begrüßten unsere Ehrengäste in Bierbaum am Auersbach



Köstliche Mehlspeisen wurden beim Regionswandertag angeboten



Fast 200 SeniorInnen haben beim Regionswandertag in Bierbaum am Auersbach im Oktober 2024 teilgenommen

einheimische Kastanien „zauberten“ und wo dann der heuer schon zeitig fertige Sturm besonders mundete. Aber es gab natürlich auch noch andere Köstlichkeiten - ein gelungener Nachmittag!

Am 30. Oktober 2024 wurde die Spangerschießsaison mit dem obligaten Striezelsschießen abgeschlossen – wir gratulieren zu den Erfolgen!



Gewinner beim diesjährigen Striezelsschießen



Besuch in der Buschenschank Maurer



Nach dem Ganserlessen besuchten wir gemeinsam die Nudelfabrik Bischof in Ollersdorf

Termine des Singkreises waren und sind der Alten- und Krankensonntag am 20. Oktober 2024, der Gedenkgottesdienst für verstorbene SängerInnen am 17. November 2024, die genannte Adventstunde und der Gedenkgottesdienst für Verstorbene des gesamten Seniorenbundes am 1. Jänner 2025. Zum Abschluss wünscht der Vorstand unserer Ortsgruppe allen Mitgliedern, aber auch allen BewohnerInnen unserer schönen und lebenswerten Marktgemeinde ein familiäres, ruhiges Weihnachtsfest und in Zeiten wie die-



Traditionelles Ganserlessen bei den Harter Teichen im November 2024

sen alles Gute für die Zukunft, nicht nur für das kommende Jahr. Möge es bald wieder Weltfrieden geben und tragen wir selbst in unserem Umfeld ein kleines Stück dazu bei,

Hans Hötzl, Schriftführer



Geburtstagsjubilare vom Seniorenbund im zweiten Halbjahr



Insgesamt kamen 140 Mitglieder zur besinnlichen Adventfeier

Rotes Kreuz

Ortsstelle St. Peter a. O.

Das Jahr neigt sich dem Ende zu und wir haben wieder einiges Neues zu berichten. Am 8. Juni 2024 fuhr unsere Rotkreuz Jugendgruppe zum Landeswettbewerb nach Bruck an der Mur. Neben den erfolgreich bestandenen Leistungsabzeichen hatten unsere Jugendlichen viel Spaß an diesen Tag. Man sah viel Herzblut und Einsatz beim Versorgen der verletzten Personen an den einzelnen Stationen. Wir möchten unsere Rotkreuz Jugendgruppe noch vergrößern und suchen daher Jugendliche ab 12 Jahren, die wissbegierig sind und Freude im Umgang an Mitmenschen haben.

Am 27. Juli 2024 fand unser Ferienspaß-Nachmittag statt. Wir zeigten den Kindern einige Erste-Hilfe-Maßnahmen, unter anderem das Verbinden von Wunden, Versorgung einer bewusstlosen Person und das richtige Handeln bei einem Atem-Kreislauf-Stillstand. Die Kinder hatten sichtlich Spaß beim Versorgen unserer Verletzten. Natürlich durfte auch eine Ausfahrt mit dem Rettungswagen nicht fehlen. Vielen Dank an alle die mitgeholfen haben.

HelferInnen dabei bleiben.

Wir gratulieren recht herzlich unserer Mitarbeiterin Maria Pachler zur Geburt ihrer Tochter Johanna im Juli 2024. Wir wünschen Stefan, Maria und Johanna alles Gute – „Genießt die gemeinsame Familienzeit.“

Mitte September fand mit unseren freiwilligen MitarbeiterInnen und der Rotkreuz- Jugend ein gemütliches Herbstfest mit Kastanienbraten und leckeren Köstlichkeiten statt.

Für Fragen, die das Rote Kreuz beziehungsweise die Jugend- und Freiwilligenkoordination betreffen, steht Ihnen Ortsstellenleiter Stephan Puntigam, unter der Telefonnummer 0664/ 53 44 554 gerne zur Verfügung. Das Rote Kreuz St. Peter am Ottersbach wünscht



Babybesuch bei unserer Mitarbeiterin Maria

allen eine ruhige, besinnliche Adventzeit, ein gesegnetes Weihnachtsfest sowie viel Gesundheit und viel Erfolg im neuen Jahr.

Thomas Stangl, Ortsstellenleiterstellvertreter



Bewerbsgruppe beim Landeswettbewerb Bruck an der Mur



Wir machten im Juli 2024 einen Nachmittag beim Ferienspaß mit und zeigten den interessierten Kindern einige Erste-Hilfe-Maßnahmen

Stolz sind wir unter anderem auch dass Lena Rübenbauer im Rotkreuz Bezirk Bad Radkersburg, auch auf der Ortsstelle St. Peter am Ottersbach ihr Freiwilliges Sozial Jahr absolviert. Unter anderem absolvierte sie auch die Ausbildung zur Rettungssanitäterin. Das Freiwillige Sozialjahr dient zur Bildungs- und Berufsoorientierung für soziale Berufsfelder und soll freiwilliges Engagement fördern. Denn viele AbsolventInnen des Freiwilligen Sozialjahrs sind so begeistert von ihrer Tätigkeit, dass sie als freiwillige



Gemeinsames Kastanienbraten auf der Ortsstelle



KÄLTETECHNIK
03452 82239 • www.lang-kaelte.at

Höchste Qualität seit Jahrzehnten

KLIMAANLAGEN | KÄLTETECHNIK | PANEELBAU
WÄRMEPUMPEN | SERVICE & WARTUNG



Das zweite Halbjahr neigt sich langsam dem Ende zu und bei uns ist wieder einiges passiert. Bevor wir mit den Vorbereitungen für unser Garten und Licht'l Fest starteten, wirkten wir bei der 50-Jahrfeier der Marktgemeinde St. Peter am Ottersbach mit. Ebenso haben wir unser sportliches Können bei verschiedenen Turnieren unter Beweis gestellt, sei es im Fußball, Stockschießen oder beim Volleyball. Anschließend freuten wir uns riesig darüber mit den Aufbauarbeiten für unser legendäres Fest, das am 3. August 2024 stattfand, zu starten. Das Fest war wieder einmal der pure Wahnsinn. Für musikalische Unterhaltung sorgten die „Mountain Crew“ und Matty Valentino. In der Disco heizte wieder das DJ Team SF Sounds ordentlich ein.

Anfang September 2024 stellten sich einige unserer Mitglieder bei der Agrar-

und Genussolympiade in Jagerberg der Herausforderung, bei verschiedenen Aufgaben und Fragen zu unterschiedlichen Themen ihr Wissen unter Beweis.

Es war ein lehrreicher und vor allem lustiger Nachmittag. Heuer durften wir erstmals die Erntedankkrone für das Erntedankfest binden.

Trotz unserer geringen Erfahrung ist es uns gelungen, mit der Unterstützung von vielzähligen LJ-Mitgliedern eine wunderschöne Krone zu gestalten.

Seit Oktober 2024 nehmen wieder einige unserer Mitglieder mit viel Freude am Tanzkurs teil, den wir organisiert haben, und in dem sie ihre Tanzfähigkeiten steigern, erweitern und verbessern können.



Erster Platz beim Neun-Meter Turnier in St.Nikolai



Binden der diesjährigen Erntedankkrone

Wir blicken auf ein Halbjahr voller spannender Aktivitäten und schöner Momente zurück und sind gespannt, was das nächste Jahr für uns bereithält. In diesem Sinne wünschen wir Euch allen ein schönes Weihnachtsfest sowie viel Glück im Neuen Jahr!

Schriftführerin Julia Baumann



Turnier in Edla beim Stockschiessen



Am 3. August 2024 konnten wir nach viel Vorbereitungsarbeit wieder das beliebte Garten- und Lichtfest zur Freude der BesucherInnen veranstalten

Weinhandl
Versicherungsmakler

Ihr Versicherungsmakler
in der Region wünscht
frohe Weihnachten und
ein gutes neues Jahr!

Bienenzuchtverein

St. Peter a. O.

Der Bienenzuchtverein berichtet von seinen Aktivitäten im zweiten Halbjahr 2024:

Ferienspaß

In der zweiten Ferienwoche durften wir zahlreiche Kinder und Jugendliche in der Imkerei von Obmann Alfred Pint in Wittmannsdorf begrüßen. Da schon umfangreiches Wissen über die Imkerei gegeben war, konnte Obmann Alfred Pint weiteres Detailwissen vermitteln. Auch der künstlerische Bereich kam nicht zu kurz und so wurden Taschen, Rucksäcke und Königinnen Kästchen (Apidea) bunt gestaltet. Als Höhepunkt konnten Bienen in einem speziellen Schaukasten bewundert und beobachtet werden. Die Zeit verging viel zu schnell und so konnten die Kinder und Jugendlichen nach einem informativen Vormittag mit großartigen selbst gestalteten Dingen und viel neuem Wissen über die Imkerei nach Hause gehen.

Transparent Aktion Steirisches Vulkanland

Der Verein zur Förderung des Steirischen Vulkanlands stellte uns Transparente zur Verfügung. Diese Transparente wurden von den ImkerInnen an gut sichtbaren Stellen aufgestellt.

Honigernte

Die heurige Honigernte startete, bedingt durch die sehr hohen Temperaturen, bereits im April. Erfreulicherweise konnten sehr viele Sortenhonige in bester Qualität und Menge geerntet werden. Die zahlreichen Auszeichnungen bei der Honigbewertung des steirischen Imkerbundes zeigen die hervorragende Qualität unserer erzeugten

Honige. Wir konnten fünf Goldmedaillen und drei Silbermedaillen bei der diesjährigen Honigprämierung erreichen.

BIO-Imkerei

Die Bio-Imkerei unterscheidet sich von der konventionellen Imkerei vor allem durch die strengen Richtlinien, die eingehalten werden müssen. Viele dieser Maßnahmen tragen nicht nur zum Schutz der Bienen bei, sondern auch zur Erhaltung der biologischen Vielfalt. Ein Vorreiter auf diesem Gebiet in unserem Verein ist unser Obmann und Bio-Imker Alfred Pint. Von Beginn an betreibt er seine Imkerei nach ökologischen Standards und berichtet von positiven Ergebnissen. „Unsere Bienen sind gesünder, und der Honig schmeckt intensiver“. Auch der Absatz des Bio-Honigs wächst kontinuierlich, da Verbraucher immer mehr Wert auf nachhaltig produzierte Lebensmittel legen. Die Zukunft der Bio-Imkerei sieht vielversprechend aus. Experten prognostizieren, dass der Marktanteil von Bio-Honig in den nächsten Jahren weiter

steigen wird. Angesichts der aktuellen Entwicklungen scheint die ökologische Imkerei eine wichtige Rolle im Kampf gegen das Bienensterben und für den Schutz unserer Umwelt zu spielen.

Hygieneschulung - Sicherer Umgang mit Bienengesundheit und Honig

In einem im Oktober abgehaltenen Seminar des Bienenzuchtvereins stand das Thema Hygiene in der Imkerei im Mittelpunkt. Die Teilnehmer, bestehend aus erfahrenen ImkerInnen und Neulingen, wurden in verschiedenen Aspekten der Bienengesundheit und Hygiene geschult. Die Referentin, Imkermeisterin Teresia Harrer, betonte die Bedeutung von Hygiene, um die Gesundheit der Bienenvölker zu schützen und die Qualität des Honigs sicherzustellen. Praktische Tipps zur Desinfektion von Werkzeugen, zur richtigen Lagerung von Honig und zur Vermeidung von Krankheiten wurden vermittelt. Der Bienenzuchtverein plant, solche Schulungen regelmäßig anzubieten, um das Bewusstsein für die Bedeutung von Hygiene in der Imkerei zu stärken und die Gemeinschaft der ImkerInnen zu fördern. Diese Initiative soll dazu beitragen, die



Bienen und Artenvielfalt - eine Transparentaktion vom Steirischen Vulkanland



Auch die SchülerInnen halten das Transparent für Artenvielfalt im Vulkanland hoch



Spannende Schaubienenbeute beim Ferienspaß



Die Kinder lernten viel Interessantes über Bienen beim Ferienspaß



Beim Ferienspaß wurden Taschen von den Kindern bunt bemalt



Dank an die Vortragende der Hygieneschulung



Wissenswerter Vortrag über Hygiene von Imkermeisterin Teresia Harrer im Gasthaus Dunkl

Qualität der regionalen Honigproduktion noch weiter zu steigern und gleichzeitig die Bienenpopulationen zu schützen.

Die ImkerInnen des Bienenzuchtvereins St. Peter am Ottersbach wünschen allen eine friedvolle Weihnacht und viel

Gesundheit im Jahr 2025.

Obmann Alfred Pint



office@remax-leibnitz.at





Team Leibnitz & Radkersburg





Frohe Weihnachten, viel Gesundheit und einen Guten Rutsch
ins Jahr 2025 wünscht das Team von
Remax Leibnitz & Radkersburg!

0664/ 2444243

www.remax.at



Pfarramt

St. Peter am Ottersbach

Der Peterstag war wieder ein feierliches Gartenfest mit Musik, Geselligkeit und vorzüglicher Verpflegung. Ein gelungenes Fest zu dem SpenderInnen, Mitwirkende und BesucherInnen beigetragen haben. Ende August machte eine Gruppe aus der Pfarre eine Wallfahrt nach Mariazell.

Vierzehn Jahre lang hat Lissi Leber den Pfarrhaushalt geführt. Im September 2024 hat sie die wohlverdiente Pension angetreten. Seither wirkt Renate Gutmann als Pfarrhaushälterin.

Das Erntedankfest war sehr bewegt. Nach dem Abstellen ihrer fahrbaren Un-



Tüchtige HelferInnen beim Pfarrfest



Die Grillmeister beim Pfarrfest am Peterstag



Nach dem Musizieren beim Pfarrfest



Alles im Griff beim örtlichen Pfarrfest



Gemeinsamer Küchendienst beim Pfarrfest



Pfarrhaushälterin Renate Gutmann



Die Kinder vor dem Minigottesdienst



Gruppenfoto nach dem Minigottesdienst



Das spannende Einkleiden der neuen Minis



Kindergottesdienst mit Anita Rübenbauer

tersätze haben die Kinder den Gottesdienst mitgefeiert. Kinder der Volksschule haben schwungvolle Lieder gesungen, die Kindergartenkinder haben stolz ihre gekrönten Häupter präsentiert und auch die in der neuen Krippe betreuten Kinder haben mitgefeiert. Die Erntekrone wurde in diesem Jahr von der Landjugend

angefertigt - vier Burschen haben sie in die Kirche getragen.

Festlich wurde die Aufnahme neuer Ministranten und die „Beförderung“ weiterer Ministranten begangen. Dabei wurde Sabine Dunkl für ihre umsichtige Arbeit bedankt. Bei den monatlichen Gottes-

diensten werden die Kinder mit Jesus vertraut gemacht. Der Familienchor gestaltet diese Feiern und seit Sommer wird Anita Rübenbauer bei der Vorbereitung vom Kinderliturgiekreis unterstützt.

Wir erbitten uns eine gute Aufnahme der Sternsinger zu Weihnachten. Diese ge-



Der fleißige Kalvarienberg-Putztrupp nach getaner Arbeit



Gut besuchtes Pfarrfest im Ortszentrum unterm kühlen Laubdach



Erntedank mit Erntegabenbringern



Die Kinder auf dem Weg zum Erntedankfest



Die Kronenträger zu Erntedank



Tauferinnerung in der Kirche von Bierbaum am Auersbach



Erinnerung an die Taufe in der Pfarrkirche in St. Peter am Ottersbach

hen am 27. und 30. Dezember 2024 in St. Peter am Ottersbach und am 2. und 3. Jänner 2025 in Bierbaum am Auersbach.

Im kommenden Jahr laden wir am Samstag, dem 1. Februar 2025, in die Ottersbachhalle in St. Peter am Ottersbach zum Pfarrball ein.

Das heilige Sakrament der Erstkommunion findet am 10. Mai 2025, und die Firmung findet am 31. Mai 2025 jeweils um 10 Uhr statt.

Fortlaufend können sie Informationen der Pfarren sowohl in der CitiesApp der Marktgemeinde St. Peter am Ottersbach als auch in den Homepages der Pfarren abrufen.

Ich danke für alles Bemühen, Wohlwollen und Unterstützen des pfarrlichen und gemeindlichen Lebens und wünsche eine gesegnete Zeit und ein glückliches neues Jahr.

Pfarrer Mag. Wolfgang Toberer



Danke an Lissi Leber für ihre Tätigkeit



Danke an Sabine Dunkl für ihre verdienstvolle Arbeit mit den MinistrantInnen



Buswallfahrt mit vielen Gläubigen unserer Pfarre Ende August 2024 nach Mariazell



Unsere jungen MinistrantInnen der Pfarre St. Peter am Ottersbach in der Pfarrkirche

~wellwash

well~wash

SB-Waschanlagen 25 mal in Österreich

Pfarre

Bierbaum am Auersbach

Mitarbeitende und Angehörige unserer Pfarre feierten gemeinsam mit den anderen Pfarren des Seelsorgeraums Südoststeirisches Hügelland einen Dankgottesdienst in Jagerberg. Der Erntedankgottesdienst wurde in gewohnter Weise unter Mitwirkung des

Kindergartens, des Musikvereins und der Chorgemeinschaft gefeiert. Anschließend wurde zum Frühschoppen geladen und Erntesträuberl verkauft.

Besonderer Dank gilt auch der Feuerwehr Bierbaum am Auersbach und der

Marktgemeinde St. Peter am Ottersbach für die logistische Unterstützung.

Den Gottesdienst zu Allerheiligen feierte Pater Ignaz mit uns. Am Abend des Allerseelentags feierten wir einen Wortgottesdienst mit anschließender Lichterprozession zum Friedhof Bierbaum am Auersbach.

Hannes Mayer



Das Erntedankfest wurde in Bierbaum am Auersbach gefeiert - der Kindergarten, Musikverein und die Chorgemeinschaft wirkten aktiv mit




Rund € 35.000

Förderung sichern!*



Mehr zu den Förderungen:
kwb.net/foerderung

Attraktive Förderungen für Ihren Heizungstausch

KWB Easyfire 2
Pelletheizung
2,4 – 38 kW

**CLEAN
EFFICIENCY 2.0**



¹ „Sauber Heizen für Alle“ – Förderung für Menschen mit geringem Einkommen, z.B. Einkommensgrenze für eine Familie mit 2 Kindern: netto € 3.998 (12 x/Jahr). Kostenobergrenze lt. Baupreisindex 2024 für Pellet-/Hackgutkessel € 35.893. Änderungen, sowie Druck- & Satzfehler vorbehalten. Keine Garantie auf Fördergelder. Stand: Februar 2024

Ihr KWB Top-Partner

- Umfassende und professionelle Beratung, Planung, Montage und Kundendienst
- Kompetente Hilfestellungen bei der Förderabwicklung

**Christian REISACHER
INSTALLATIONEN - Mureck**
Bahnhofstraße 2 • A-8480 Mureck
+43 3472 / 30 397
Bad - Heizung - Sanitär



Christian Reisacher
0664/4045449



Thomas Sudy
0664/3927025

Seelsorgestelle

Dietersdorf am Gnasbach

Nicht ganz so schönes Wetter, wie in den vergangenen Jahren, herrschte heuer beim Kirchenfest in Dietersdorf am Gnasbach. Trotzdem wurde das Patrozinium der Dreifaltigkeit gefeiert - statt am Kirchplatz, eben im Veranstaltungssaal. Ein Danke dem Kirchenrat und allen fleißigen HelferInnen,

herzliches „Vergelt's Gott“ gilt Christine Trummer, Hedwig Raab, Theresia Perner, Maria Konrad und Angelika Konrad sowie Michaela Graupp (beide nicht am Foto) für ihren „glänzenden“ Einsatz. Einen besonderen Dank an Theresia Wonisch, die ihre ehrenamtliche Tätigkeit nach über 25 Jahren als Kirchenputzerin beendete.

von Pater Ignaz bei der Fatima Kapelle in Bierbaum am Auersbach. Über Straßen, Feld- und Wiesenwege, Berg und Tal ging es, mit verschiedenen Aufgaben dazwischen, Richtung Pfarre Straden. Ganz wollte das Wetter nicht mitspielen. Regen beendete die Wanderung kurz vor dem Ziel. In Schwabau fand die Gruppe



Trotz schlechtem Wetter gute Stimmung beim Kirchenfest



Diesmal wurde wetterbedingt im Veranstaltungssaal gefeiert



Großer Dank gilt den fleißigen Dietersdorfer Kirchenputzerinnen

die an den Vorbereitungen mitgeholfen haben. Beim Festgottesdienst wurde auch den Dietersdorfer Kirchenputzerinnen gedankt. In Dietersdorf am Gnasbach gibt es drei Zweier-Teams, die abwechselnd die Kirche sauber halten und sich auch um den Blumenschmuck kümmern. Ein

„Spielend wandern – himmlisch zelten“ hieß eine Aktion für Neugefirmte und Firmlinge bis 18 Jahre. Gestartet wurde mit dem Segen



Neugefirmte und Firmlinge unternahmen gemeinsam eine Wanderung



Die Jugendlichen aus Dietersdorf am Gnasbach mit Pater Ignaz auf dem Weg nach Straden

Unterschlupf bei der Familie Urlmüller. Vielen Dank dafür und auch fürs Taxieren der letzten Wegstrecke. Wetterfest immer mit auf der Strecke war auch das Himmels-TukTuk, das wichtigen Proviant dabei hatte. In Straden angekommen gab es zuerst mal eine Stärkung. Ein großes Dankeschön an Josef und Ilona Wolf, die die Gruppe mit leckerem Gegrilltem verwöhnt haben. Am Abend gab es noch Lagerfeuer, Steckerlbrot und eine Nightline im Garten des Kindergartens. Nach dem gemeinsamen Abendlob kurz vor Mitternacht, wurden dann die Matrat-



Für die Wanderer gab es am Abend Lagerfeuer und Steckerlbrot



Die MinistrantInnen wurden für ihre Hilfe bei Gottesdiensten geehrt



Das SeniorInnentreffen der DietersdorferInnen im September 2024



Gute Unterhaltung bei Speis und Trank beim SeniorInnentreffen

zen in der Pfarrhof-Tenne bezogen. Am nächsten Morgen endete die Aktion mit einem gemeinsamen Frühstück, vorbereitet vom BegleiterInnen-Team Pfarrer Johannes Lang, Barbara Flucher, Heidi Puntigam und Barbara Wonisch.

Bei unserem SeniorInnentreffen am 19. September 2024 durften wir wieder viele SeniorInnen und auch Pater Jos begrüßen. Es wurde an zwei Verstorbene, Dorothea Radkohl und Frau Sabathi, gedacht. Aus dem Sammelband „Gschichten vom Land“ wurde eine Geschichte vorgelesen.

Bei Speis und Trank wurde gemeinsam geplaudert und gesungen und der Nach-

mittag verging wieder wie im Fluge.

Herta Primmer

Auszeichnungen gab es für die MinistrantInnen von Dietersdorf am Gnasbach für ihren wertvollen Dienst. Tamara Marko und Sarah Graupp bekamen die Ministranten-Nadel in Silber. Anna-Lena Niederl und Raphael Puntigam durften ihr Zingulum in liturgischer Farbe gegen ein Goldenes tauschen und natürlich gab es auch für alle anderen ein Geschenk.

Seit zehn Jahren wird mit großer Begeisterung viereinhalb Tage lang anständig marschiert, 160 Kilometer tapfer zurück-



Kreuzsegnung mit Pfarrer Mag. Johannes Lang
gelegt und bei bis zu 38 Grad im Schatten geschwitzt. Muskelkater und Blasen bleiben da nicht aus.



Bereits seit 10 Jahren begeht eine Gruppe aus Dietersdorf am Gnasbach die Wallfahrt

Aber was ist das schon im Vergleich zu den guten Gesprächen und des regen Gedankenaustausches, der bei solch einer Wallfahrt stattfindet, der Gemeinschaft, die dabei entsteht? Das Gefühl, das einen dann letztendlich beim Anblick der Basilika Mariazell beschleicht ist einzigartig und unvergesslich - jedes Mal aufs Neue! Vor eben 10 Jahren organisierte Margareta Kummer zum ersten Mal die Dietersdorfer Fußwallfahrt nach Maria-

zell. Anlässlich dieses Jubiläums gab es einen Ausflug nach Straßegg, ein wichtiges Zwischenziel vieler Fußwallfahrer auf dem Weg nach Mariazell. Bekannt ist der Ort, weil dort viele Pilgerkreuze aufgestellt sind. Nun gibt es auch ein Pilgerkreuz der Dietersdorfer.

Das Holzkreuz, das von Helmut Trummer angefertigt und unter Mithilfe fleißiger Helfer aufgestellt wurde, wurde bei diesem Ausflug von Pfarrer Johannes Lang in einer Feier der Heiligen Messe gesegnet. Danach gab es ein wohlverdientes Mittagessen beim „Stroßeggwirt“ und auf

der Heimfahrt wurde noch beim Stoani-Haus vorbeigeschaut.

Selbstverständlich ist eine elfte Fußwallfahrt der Dietersdorfer nach Mariazell schon geplant.

Elfriede Summer und Maria Erner,
Fotos Johann Kurzweil



Das Gedenkkreuz der Mariazeller-Fußwallfahrer in Straßegg



Im Zuge der Wallfahrt wurde auch das „Stoanihaus“ in Gaasen besucht, wo die 50-jährige Musikgeschichte der Stoanis bestaunt werden konnte

PUCHLEITNER
Häuser. Handwerk. Herzblut.

Wir bauen für St. Peter am Ottersbach!

We wünschen allen Lesern frohe Weihnachten,
ein erfolgreiches und vor allem gesundes
Jahr 2025!

*Ihr
Trummer Team*

Trummer Montage & Personal GmbH, Dietersdorf/G. 102, 8093 St. Peter/O.
+43 57 100 | servicecenter@trummer.eu | www.trummer.eu

Tracht und Mode

Maria Ertler

Nach eigenen Ideen Trachten.

sabella, so heißt die neue Kollektion vom „Steirischen Weinlaub Dirndl“ in blau und beeren Tönen von Maria Ertler.

Aus Liebe zur Tradition und zur Regionalität kam Maria Ertler zum Entwerfen der eigenen Stoffe. Die Weinlaubranken als Symbol in die Trachtenmode einfließen zu lassen ist heute zum renommierten Markenzeichen geworden.



Das Weinlaubdirndl ist ein Markenzeichen



Edle Trachtenkreationen für jeden Geschmack



Traditionelle und moderne Tracht von Maria Ertler



Unverwechselbar schöne Tracht für sie und ihn



Die neue Trachten Kollektion „Isabella“

Maria Ertler aus St. Peter am Ottersbach entwirft alle Designs per Hand. Die edlen Stoffe für das „Steirische Weinlaub Dirndl“ werden in Wien gewebt und sind in einer umfangreichen Kollektion und vielen schönen Farbvariationen erhältlich.

Mit großer Handwerkskunst und aufwendiger Verarbeitung wird jedes Modell nach Maß gefertigt.

Ob für Mann oder Frau, Braut oder Bräutigam, die Trachten von Maria Ertler sind einzigartig und unverwechselbar - eben immer ein Original.

Maria Ertler

DIE TRACHT
SEXKLUSIV
bei Maria Ertler
Handgefertigt

MASSGESCHNEIDERT

Steirisches Weinlaub Dirndl®
designed by Maria Ertler

8093 St. Peter am Ottersbach Hauptstrasse 33
Tel. 03477 / 2100 Mobil 0699 / 11 55 97 64
www.steirischesweinlaubdirndl.at

Tourismusverband

Wir halten alle zusammen, dafür beneiden uns viele!

Herbstmeister - unzählige Preise und Auszeichnungen für Menschen aus dem Thermen- und Vulkanland oder Einrichtungen aus der Region und gleichbleibende Nächtigungszahlen - die Tourismusbilanz 2024 kann sich sehen lassen.

Sonja Skalnik, Vorsitzende des Tourismusverbandes Thermen- und Vulkanlandes, und Geschäftsführer Christian Contola ziehen eine sehr erfreuliche Bilanz für das Jahr 2024. „Wir blicken auf ein sehr stabiles Jahr mit gleichbleibenden Nächtigungszahlen zurück. Durch die Auszeichnung zur beliebtesten Golfregion Österreichs beispielsweise haben unsere vier Golfplätze profitiert und wir sind auch hier durch den Ganzjahresbetrieb beim Golfclub Bad Loipersdorf Fürstenfeld und die Indoor-Anlage in Bad Gleichenberg zur Ganzjahres-Golfdestination geworden.“

Mit dem Advent kommt jetzt die fünfte Jahreszeit, die für den Tourismus im Thermen- und Vulkanland vor allem aufgrund der vielen Tagesgäste immer mehr an Bedeutung gewinnt. Positiv ist auch, dass wir immer mehr internationale Gäste bei uns begrüßen dürfen - hier zeigt sich, dass sich die verstärkte Bewerbung unserer Region in Ländern wie Deutschland bereits bemerkbar macht“, freut sich Christian Contola.

Sehr gute Zusammenarbeit

Die internationale Bewerbung macht die Tourismusstrukturreform 2021 möglich, wodurch die Kräfte gebündelt werden konnten. „Seitdem sind drei Jahre vergangen und die Zusammenarbeit mit den Gemeinden ist eine sehr gute. Es muss weiter eines unserer großen Ziele sein, international wahrgenommen zu werden“, so Christian Contola. Er dankt zugleich allen Beteiligten für den Zusammenhalt und das gemeinsame Auftreten.

Erfolgsfaktor Zusammenhalt

Das Highlight für Sonja Skalnik war ein Satz von Siegi Meister von

„Das Meister“ und Sektmanufaktur: „Wir halten alle zusammen, dafür beneiden uns viele. Das zeichnet unsere Region aus!“ Für Sonja Skalnik ist dieser Satz der wichtigste Erfolgsfaktor für unsere Region: „Wunderbare Persönlichkeiten machen unsere Region mit ihren innovativen Ideen und ihrem Engagement zum liebens- und lebenswerten Thermen- und Vulkanland für unsere Stammgäste und neuen UrlauberInnen. Das spiegelt sich auch in den vielen Auszeichnungen wider.“

Viele Auszeichnungen

Ob Hofheldin des Jahres, bestes Cafehaus der Steiermark, beliebteste Bäckerei bis zur schönsten Fassade oder zum Branchenchampion - Menschen und Einrichtungen aus dem Thermen- und Vulkanland waren fast bei jeder Wahl erfolgreich. „Darauf können wir mit vielen prämierten Weinen anstoßen“, schmunzelt Sonja Skalnik und verweist auch auf die vielen großen und kleinen Veranstaltungen, welche viele Menschen in die Region locken.

Andere Jubiläen zeigen die große Tradition und Vielfalt zwischen Bad Waltersdorf und Bad Radkersburg, wo heuer 725 Jahre Stadterhebung gefeiert wurde. Soletti wird seit 75 Jahren geknabbert, im Kurhaus Bad Gleichenberg 190 Jahre auf die Gesundheit der Menschen geschaut, das Gasthaus Haberl gibt es seit 100 Jahren und Feldbach ist seit 140 Jahren Stadt.



Christian Thomaser und Sonja Skalnik (c) Christian Thomaser

Das passiert 2025

Großes hat der Tourismusverband Thermen- und Vulkanland auch im nächsten Jahr vor. Christian Contola: „Es wird einen großen Kulinarik-Schwerpunkt geben, dazu wird ein Radmaster-Plan für alle Gemeinden erarbeitet und das Weinwandern ein größeres Thema sein.“

Gemeinsam mit der Österreich Werbung und Steiermark Tourismus wird die bisher erfolgreich verlaufene internationale Bewerbung weiter vorangetrieben.“

Christian Thomaser, Tourismusverband Thermen- & Vulkanland



**BAUT
AUF
IDEEN**

Gruppenbauleitung Feldbach Tiefbau
Gniebing 335
8330 Feldbach
feldbach@swietelsky.at

Elternbildung

Elternbildung ist ein Herzensanliegen unserer Marktgemeinde. Deshalb erhält jedes frisch gebackene Elternpaar bei der Geburt ihres Kindes einen Eltern-Kind-Bildungspass der Marktgemeinde St. Peter am Ottersbach.

Um Synergien zu nutzen und Bestehendes wertzuschätzen, können alle Elternbildungsveranstaltungen - sei es vom Eltern-Kind-Zentrum Radkersburg, dem Elternberatungszentrum, dem Kindergarten, der Volksschule oder der Mittelschule - in den Bildungspass eingetragen werden. Ein vollständig ausgefüllter Bildungspass kann in der Marktgemeinde gegen Nahversorgergutscheine eingelöst werden. Die Höhe des Betrags beginnt bei 150 Euro und richtet sich nach der Anzahl der Kinder. Falls Stempel für bereits besuchte Eltern-Kind-Bildungsveranstaltungen fehlen, können diese nachträglich in der Bücherei eingetragen werden.

Die Öffnungszeiten der Bücherei sind: Mittwoch von 16 bis 17, Freitag 15 bis 16 Uhr und Sonntag von 9.30 bis 10.30 Uhr.

Wir wünschen Ihnen und Ihrer Familie ein gesegnetes Weihnachtsfest.

Für die Elternbildung St. Peter am Ottersbach Claudia Haiden



Die Eltern beim Vortrag der Elternbildung St. Peter am Ottersbach zum Thema Pubertät



Der Austausch unter den Eltern gelingt sehr gut bei und nach interessanten Vorträgen

**FÜR EIN FRIEDVOLLES
MITEINANDER.**

RAIFFEISEN WÜNSCHT FROHE WEIHNACHTEN!

WIR MACHT'S MÖGLICH.

Raiffeisenbank Mureck

www.rbmureck.at

Sehnsuchtsfahrten

Anlässlich der 77. Generalversammlung des Österreichischen Roten Kreuzes in Wien wurde der Bezirksstelle Radkersburg der DDr. Hans Lauda Preis für das Projekt „Sehnsuchtsfahrten – Wir

erfüllen Herzenswünsche“ verliehen. Das Projekt: „Einmal noch das Meer sehen... Die Hochzeit der Kinder begleiten können... Ein letztes Mal das Geburtshaus sehen... Ein letztes Mal einen besonderen Menschen wiedersehen...“ Sie haben einen unerfüllten Herzenswunsch? Um einen unbeschwerten Tag genießen zu können, unterstützt das Rote Kreuz Bad Radkersburg schwer erkrankte Personen mit dem „Sehnsuchtsfahrten Mobil“.

Unsere Leistungen werden kostenlos angeboten und finanzieren sich auch durch Spenden und Mitgliedsbeiträge. Informationen erhalten Sie unter der Telefonnummer 050 1445 28111. Die Organisation der Sehnsuchtsfahrten wer-



Sehnsuchtsfahrten erfüllen Herzenswünsche



Präsident Landesverband Steiermark Siegfried Schrittwieser, Bezirksstellenleiter Dir. Gerhard Götschl, DGKS Josefine Fischer, und Dir. Simon Straßgürtl

den von DGKS Josefine Fischer und Dir. Simon Straßgürtl übernommen.

Direktor Simon Straßgürtl, Bezirksgeschäftsführer

Pflegedrehscheibe

Die Pflegedrehscheibe ist die zentrale Anlaufstelle des Landes Steiermark für pflegebedürftige Menschen und deren An- und Zugehörige in der Region. Ziel

ist es, über die verschiedenen Formen der Unterstützung und Entlastung zu informieren und gemeinsam die beste Art der individuellen Betreuung und Pflege für die betroffenen Personen zu finden.

Bei Bedarf unterstützen die Mitarbeitenden auch bei der Organisation der entsprechenden Hilfsangebote.

Das Angebot der Pflegedrehscheibe steht Ihnen für Informationen von Montag bis Freitag telefonisch und per Mail zur Verfügung. Nach telefonischer Voranmeldung sind kostenlose Hausbesuche oder Beratungen direkt in den

Räumlichkeiten der Pflegedrehscheibe in Feldbach möglich.

Ab nächstem Jahr wird das Leistungsspektrum unter anderem um die pflegefachliche Stellungnahme erweitert: Personen, die einen Pflegeheimplatz benötigen und nicht mindestens die Pflegestufe 4 haben, müssen ab Jänner 2025 eine verpflichtende Beratung bei den zuständigen Pflegedrehscheiben in Anspruch nehmen.

Ziel ist es, vorab alle Möglichkeiten zu prüfen, ob eine Pflege zu Hause möglich ist. Wohnen Angehörige nicht vor Ort, oder sollte kein verlässliches soziales Netzwerk vorhanden sein, können gemeinsam mit den PflegeexpertInnen Lösungen gefunden werden.

Jedenfalls ist in Zukunft ein Antrag auf Kostenübernahme bei der Bezirksverwaltungsbehörde erst nach dem Vorliegen dieser pflegefachlichen Stellungnahme möglich. Auf ihre Anfrage freut sich das Team der Pflegedrehscheibe und wünscht ein glückliches und gesundes neues Jahr.

Pflegedrehscheibe Südoststeiermark



Amtssachverständige der Pflege informieren über alle Fragen rund um Pflege und Betreuung.
Das Land Steiermark

Pflegedrehscheibe Südoststeiermark

Oedter Straße 1

8330 Feldbach

Tel.: + 43 (0) 316 877 74 81

Beratungszeiten: Mo, Mi, Do, Fr: 9 bis 12 Uhr

Um telefonische Voranmeldung wird gebeten!

Das Team der Filiale Mureck wünscht frohe Weihnachten und ein erfolgreiches neues Jahr.

Der Glaube an alle Menschen, der die Steiermärkische Sparkasse seit 200 Jahren prägt, macht das Jubiläumsjahr 2025 zu einem besonderen Anlass.

steiermaerkische.at

Klassentreffen des Geburtsjahres 1944

Die SchülerInnen des Geburtsjahres 1944 der Volksschule St. Peter am Ottersbach trafen sich im Juli 2024 in St. Peter am Ottersbach



Die ehemaligen Hauptschüler trafen sich wieder

zum traditionellen Klassentreffen. Es war für uns nach sechs Jahren Pause ein sehr freundschaftliches und informatives Aufeinandertreffen.

Wir sind nun schon im reifen Alter und haben wieder unsere Erfahrungen und Erlebnisse der Jugendzeit ausgetauscht. Wir haben uns kaum auf dem Volkschulfoto der fünfziger Jahre erkannt und können es kaum glauben, dass schon so eine lange Zeit vergangen ist.

Unsere ehemalige Volksschule haben wir unlängst auf einem Foto in der Gemeindezeitung wiedererkannt. Auf dem Areal der alten Volksschule steht nun eine Kinderkrippe für die ganz Kleinen.

Nach dem dreistündigen Gedankenaustausch bei der Bäckerei Kranich in St.

Peter am Ottersbach sind wir zu unserer Hauptschule gefahren und machten dort ein Gruppenfoto. Bei der Grundsteinlegung im Jahr 1952 durften wir als damalige VolksschülerInnen dabei sein und einige aus unserer Klasse haben auch mitgewirkt. Zwölf VolksschülerInnen von insgesamt 48 Buben und Mädchen haben später die Hauptschulreife geschafft. Ein Mädchen hat die Lehrerbildungsanstalt in Graz besucht.

Den gemütlichen Abschluss vom SchülerInnentreffen der Hauptschule konnten wir in der historischen „Otersbachmühle“ gemeinsam mit 6 SchülerInnen begehen. Leider sind von damals 12 HauptschülerInnen nur mehr acht am Leben.

Wir freuen uns auf das nächste Treffen im Juli 2027 sowie jeden zwischenzeitlichen telefonischen Gedankenaustausch mit unseren MitschülerInnen aus der Heimat.

Karl Totter Ökonomierat



Besuch der Hauptschule - im Jahr 1952 wurde der Grundstein gelegt



Im Jahr 1958 besuchten zwölf HauptschülerInnen die Schule



Ganze 48 Kinder besuchten seinerzeit die Volksschule in St. Peter am Ottersbach - die meisten besuchten keine weiterführende Schule

Klassentreffen nach über 40 Jahren

Über 40 Jahre nach Hauptschulbeginn im Jahr 1982 traf sich die 4B Hauptschulklasse St. Peter am Ottersbach auf ein neuerliches Wiedersehen. Immerhin sind seit dem letzten Treffen schon 10 Jahre vergangen.

Die ehemaligen MitschülerInnen trafen sich im Café ES.PE. Im Anschluss gab es eine Besichtigung des neuen Schulzentrums St. Peter am Ottersbach. Beim Platznehmen im ehemaligen Klassenzimmer, sind sicher wieder einige Erinnerungen wach geworden.

Der gemütliche Abschluss fand dieses Mal in der Ottersbachmühle in Wittmannsdorf statt, wo die Gruppe bei einem entspannten Beisammensein den Tag gemütlich ausklingen ließ. Organisiert wurde das schöne Klassentreffen von Klassen sprecher Gerhard Sundl, der durch seine Initiative dafür sorgte, dass der Kontakt zwischen den ehemaligen SchülerInnen aufrechterhalten bleibt.

Für die 4B Klasse Gerhard Sundl



Nach über 40 Jahren - im Jahr 1982 - hat die 4B die erste Hauptschulklasse besucht



Für die ehemalige 4B Hauptschulklasse gab es ein Wiedersehen beim neuen Schulzentrum

CITIES

2024 im Rückblick – Wie CITIES noch besser für uns wurde.

Das Jahr 2024 war für CITIES von wichtigen Meilensteinen geprägt, die unsere Gemeinde-Plattform für alle Bürger:innen noch benutzerfreundlicher und sicherer machen. Ein Highlight war die Einführung von ID Austria als sichere und einfache Registrierungsmöglichkeit. Durch diese Integration können sich Nutzer:innen schnell und datenschützend einloggen und so ganz bequem auf die digitalen Services zugreifen.

Zusätzlich wurde das CITIES Help Center ins Leben gerufen – eine zentrale Sammlung, die alle wichtigen Anleitungen, Infos und häufig gestellten Fragen bündelt. Bürger:innen, Vereine und Betriebe können hier Schritt-für-Schritt-An-

leitungen und praktische Tipps finden, um unsere Plattform optimal zu nutzen. Das Help Center sorgt dafür, dass alle Antworten an einem Ort verfügbar sind und leicht zugänglich bleiben. Ein kleines, aber bedeutendes neues Feature ist unser „Gefällt mir“-Button. Damit können Nutzer:innen sich Beiträge „merken“ und bei Bedarf leicht wiederfinden – ideal für alle, die relevante Infos oder Veranstaltungen im Blick behalten möchten.

Wir danken allen, die Teil unserer CITIES-Gemeinschaft sind, und freuen uns auf viele weitere erfolgreiche Jahre.

JETZT SCANNEN:

MEHR INFOS ZU CITIES: WWW.CITIESAPPS.COM

STEIERMARK CARD

DAS PERFEKTE Weihnachtsgeschenk

1 X KAUFEN FREIER EINTRITT IN 180 AUSFLUGSZIELE

April bis Oktober 2025
Gegenwert: € 2.000

WWW.STEIERMARK-CARD.NET

50jähriges

Klassentreffen

Rückblick über das Klassentreffen am 8. Juni 2024, 50 Jahre aus der Schule in St. Peter am Ottersbach!

Das Klassentreffen, dass am 8. Juni 2024 in St. Peter am Ottersbach zum fünfzigjährigen Jubiläum abgehalten wurde, war ein großer Erfolg. Mehr als 80 ehemalige SchülerInnen sowie vier LehrerInnen versammelten sich, um diesen speziellen Tag zu feiern. Das Treffen startete um 10 Uhr Vormittag und hielt bis

Mitternacht an. Das Klassentreffen fand in der ehemaligen Hauptschule – jetzt Mittelschule – in St. Peter am Ottersbach statt. Dort trafen sich alle Beteiligten, um gemeinsam Erinnerungen auszutauschen. Die Verteilung einer Plakette als Erinnerungsstück an alle Anwesenden, war ein besonderes Highlight. Die Führung durch die Schule übernahm Direktor Daniel Roßmann. Er zeigte uns einen nostalgischen Rückblick auf die vergangenen Jahre und die Entwicklung der Hauptschule zur Mittelschule. Es gab viele

lustige Augenblicke und interessante Begegnungen und die TeilnehmerInnen konnten alte Erinnerungen auffrischen. Die kulinarische Seite des Treffens wurde durch das gemeinsame Mittagessen im Gasthaus Dunkl abgerundet.

Für das unvergessliche Erlebnis waren Helga Posch (Graf) der 4a Klasse, Maria Plaschg (Hugeri) der 4b Klasse, Anneliese Schantl (Tschiggerl) der 4c Klasse und Michael Steiger der 4d Klasse und Gerhard Rumpler als Fotograf hauptverantwortlich. Ein Danke gilt allen Teilnehmenden des Klassentreffens.

Michael Steiger



Ganze 48 Kinder besuchten seinerzeit die Volksschule von St. Peter am Ottersbach - die meisten besuchten keine weiterführende Schule

Neujahrgeigen in den 80er-Jahren

Der schöne alte Brauch Neujahrgeigen hat sich bis heute gehalten und wurde einst auch vom sogenannten „Schwarzenberg Trio“ hochgehalten.

Das „Schwarzenberg Trio“ kommt aus

dem Ortsried Schwarzenberg und ist ein Teil vom Wiersdorfberg in St. Peter am Ottersbach. In den Achtzigerjahren waren Alois Totter, vulgo Leber, mit der Klarinette, der ehemalige Wiersdorfer Franz Wurzinger, vulgo Bergpfeifer, mit der

Posaune und Franz Haid, vulgo Ambros, mit der Steirischen Ziehharmonika, als Neujahrgeiger in der Gegend unterwegs. Sie trugen ihre lustigen Musikstücke und Sprüche mit guten Wünschen fürs neue Jahr von Haus zu Haus und erfreuten damit die BewohnerInnen.

Josef Fuchs, vulgo Klescher



Franz Wurzinger aus Graz, ehemaliger Wiersdorfer, war in den achtziger Jahren in unserer Gegend beim Neujahrgeigen dabei (Foto Mitte)

www.gwt.at

Wasserversorgung

Vulkanland

Der Wasserverband Vulkanland berichtet über den Trinkwassertag sowie die Sicherung der Wasserqualität.

Der Wasserverband Vulkanland lud zum Netzwerktreffen

Anlässlich des österreichischen Trinkwassertages 2024, lud der Wasserverband Wasserversorgung Vulkanland die Bürgermeister und Wassermeister seiner 35 Verbandsmitglieder zum gemeinsamen Netzwerken ein. Neben interessanten Vorträgen von Verlustmanagement über Krisenvorsorge bis hin zu aktuellen Wasserzählertechnologien und Innovationen im Bereich der Infrastruktur, wurden auch von vielen Partnerfirmen aktuelle Produkte und technologische Möglichkeiten der Digitalisierung präsentiert. „Das Wassernetzwerk, die Versorgung von rund 100.000 Einwohnern mit dem besten Trinkwasser und auch die Absicherung dieser Versorgung in Krisenzeiten ist oberstes Ziel des Wasserverbandes“, bekräftigt Obmann Josef Ober. Wichtig sei neben den Informationen auch der Erfahrungsaustausch zwischen den Mitgliedern, meint etwa der Geschäftsführer

Stefan Theissl, nur so könne gemeinsam zum Wohle der Bevölkerung gearbeitet werden. Nicht überall auf der Welt ist dieser hohe Trinkwasserstandard selbstverständlich, deshalb ist es notwendig auf unseren Grundwasserschatz Acht zu geben und die Funktionsweise unserer Anlagen abzusichern und weiter zu entwickeln. Das „Wassernetzwerktreffen Vulkanland“ hat eindrucksvoll gezeigt, wie wichtig der gemeinsame Dialog und innovative Ansätze für die Zukunft der Wasserwirtschaft sind. Es bleibt zu hoffen, dass die gewonnenen Erkenntnisse und neu geknüpften Verbindungen langfristig Früchte tragen und die Gemeinden des Vulkanlands für kommende Herausforderungen gut gerüstet sind.

Grundwasseranreicherung zur Nitratreduktion

Der Wasserverband Wasserversorgung Vulkanland beschäftigt sich seit Jahren mit steigenden Nitratwerten in seinen Brunnenfeldern. Um die Trinkwasserqualität in der Region zu sichern, wurde vor drei Jahren eine Grundwasseranreicherung zur Nitratverdünnung für das Brunnenfeld Mureck beschlossen. Nach dem Vorbild eines bestehenden Systems in Fluttendorf begann der Wasserverband gemeinsam mit der Planung, wozu auch einige Berechnungen und Pumpversuche notwendig waren. Nach der wasserrechtlichen Genehmigung im November 2022 wurden die Bauarbeiten zwischen April und November 2023 abgeschlossen. Im Januar 2024 startete ein Großpumpversuch, der über 14 Wochen lief und die Funktionsfähigkeit der Anlage bestätigte. Außerdem wurde eine Photovoltaikanlage mit 206 kWp für den Tiefbehälter in



Interessantes berichtet Obmann Josef Ober

Mureck installiert, um die eigene Stromerzeugung zu erhöhen.

„Aus einem Bereich mit niedrigen Nitratwerten werden über zwei Entnahmestellen maximal 20 l/s entnommen und an drei Versickerungsbrunnen ins Grundwasser zurückgeleitet“, so Obmann Josef Ober. Dabei wird die Auswirkung auf den Grundwasserstand kontinuierlich überwacht. Die Qualität des entnommenen Wassers wird vierteljährlich geprüft, der durchschnittliche Nitratwert liegt bei 5,8 Milligramm pro Liter. Nach 60 Tagen Fließzeit wird das durchmischierte Wasser an den Trinkwasserbrunnen Mureck entnommen. Vor Inbetriebnahme der Anlage lagen die Nitratkonzentrationen bei 40 bis 48 Milligramm pro Liter. Nach dem Pumpversuch konnte eine Reduktion auf etwa 33 Milligramm pro Liter festgestellt werden. Mit einer Investition von rund 1,6 Millionen Euro zeigt das Projekt, dass die Maßnahmen zur Sicherung der Trinkwasserqualität erfolgreich waren und damit die Versorgung für rund 100.000 Einwohner verbessert werden konnte.

Wasserversorgung Vulkanland



Anlage der Grundwasseranreicherung



Gemeinsames Netzwerken der Bürgermeister und Wassermeister der Verbandsmitglieder beim Trinkwassertag 2024

United Voices

Sein vielen Jahren dürfen wir Hochzeiten und Agapen, Taufen, Messen sowie andere Feierlichkeiten musikalisch umrahmen. Wir - United Voices - sind 14 musikbegeisterte SängerInnen beziehungsweise MusikerInnen. Unser Repertoire ist breit gefächert und reicht von Gospel über Jazz, Soul und Musical bis hin zu Pop. Aber auch klassische Volkslieder stimmen wir gerne bei der einen oder anderen Gelegenheit an. Unsere Band besteht aus Gitarre, Klavier, E-Bass, Querflöte, Saxophon, Geige und Cajón. Durch die Vielfalt an Instrumenten können wir jedes Lied einzigartig interpretieren und für abwechslungsreiche Unterhaltung sorgen.

Mittlerweile haben wir weit über 100 Lieder zur Auswahl. Das eine Lied für euren Anlass haben wir noch nicht in unserem Repertoire? Kein Problem, natürlich gehen wir auch auf Musikwünsche ein und studieren gerne euren Lieblingssong für euch ein. Bei Hochzeiten bieten wir außerdem die Möglichkeit, uns vorab bei einer Probe zu besuchen und die Lieder vor Ort



Taufen, Hochzeiten, Jubiläen und Messen - „United Voices“ umrahmt gerne viele Anlässe

mit Live-Hörproben auszusuchen.

Wir sollen eure Feier musikalisch gestalten? Dann meldet euch gerne bei unserer Chorleiterin Cornelia Wurzinger unter 0664 414 48 24. Wir freuen uns auf eure Anfragen.

Für United Voices
Julia Waiker



Lustige Agapen und Feiern - Spaß und die Gemeinschaft sind wichtig



Die Gemeinschaft von „United Voices“ ist für steiermarkweite Auftritte buchbar und freut sich auf die musikalische Umrahmung



**WASSER
VERSORGUNG
VULKANLAND**

Postpartner

St. Peter am Ottersbach

Das Jahr 2024 geht zu Ende und wir dürfen auf ein ereignisreiches, aber gutes Jahr zurückblicken. Gerne berichten wir von unseren Aktivitäten im zweiten Halbjahr.

Gelebte Inklusion

Die „Ottensbacher Buam“ erhielten bei der 50-Jahre-Jubiläumsfeier der Marktgemeinde St. Peter am Ottersbach ein Ehrenzeichen. Am Sonntag, 23. Juni 2024, durfte die LNW Lebenshilfe Netzwerk GmbH der Einladung der Marktgemeinde St Peter am Ottersbach folgen, und Teil der Feierlichkeiten anlässlich 50 Jahre Marktgemeinde St. Peter am Ottersbach in der Ottensbachhalle sein. Unserer LNW Stocksportmannschaft, bestehend aus Heribert Schrotter, Mario Schrotter, Michael Stocker, Peter Köstenbauer, Mario Unger und Trainer Johann Saria, wurde das bronzenen Ehrenzeichen als Anerkennung für die verdienstvollen

Leistungen verliehen. Wir freuen uns, dass die großartigen Erfolge von der Marktgemeinde auf diese schöne, zereemonielle Weise sichtbar gemacht wurde und gratulieren zum Jubiläum.

Die Edlseer

Wie jedes Jahr war die LNW auch heuer wieder beim Edseer-Benefiz-Konzert in der Stadthalle Weiz vertreten. Bereits seit 30 Jahren steht die Gruppe zusammen auf der Bühne. Bei diesem Benefizkonzert für Menschen mit Beeinträchtigungen spielten sie ihre besten Nummern. Nachdem die Stimmbänder geölt und die Tanzschuhe geputzt wurden, gab es auch noch das eine oder andere Meet & Greet mit den Volksmusikern. Wir hatten sichtlich Spaß und haben die Tanzfläche vor der Bühne erobert.

Gemeinsames Eis essen

Als Dankeschön für unsere Unterstüt-

lebenshilfe NetzWerk GmbH



Max und Günther feiern mit den Edseern



Überraschung für die LNW Ottensbacher Buam an der Werbetafel



Wie jedes Jahr schwingen wir beim Edseer Konzert die Hüften



Bei der „50 Jahr Feier“ der Marktgemeinde mit LNW Geschäftsführerin Monika Brandl



Mit Bürgermeister Reinhold Ebner beim gemeinsamen Eis essen in St. Peter am Ottersbach

zung bei den Vorbereitungsarbeiten beim Versenden der Sommerausgabe der Gemeindezeitung der Marktgemeinde

hat Bürgermeister Reinhold Ebner die HelferInnen zum gemeinsamen Eisesen eingeladen.



Die Musikstunden im Pflegewohnhaus im Ort sind stets gut besucht



Gerne verbringen wir Zeit mit den BewohnerInnen vom Pflegewohnhaus

um einen Vormittag lang mit einfachen Übungen unsere „Mitte zu finden“. Nach der Erkenntnis, dass Yoga auch anstrengend sein kann, sind wir wieder gestärkt und gut gelaunt unserem Arbeitsalltag nachgegangen.

Philatelietag

Am 12. Juli 2024 wurde bei der Postpartnerstelle der Philatelietag mit der Philastelle aus Graz begangen. Philatelie – das ist die Lehre von Briefmarken und Postgeschichte. Der Besuch an diesem Tag bei der Postpartnerstelle zahlte sich gleich doppelt aus, denn beim Kauf von Philatelie-Produkten ab einem Einkaufswert von 25 Euro schenkten wir den KäuferInnen eine personalisierte Briefmarke. Wir wünschen allen St. PeterInnen und allen LeserInnen der Gemeindezeitung ein gesegnetes Weihnachtsfest und dass Sie genauso wie wir zufrieden auf das Jahr 2024 zurückblicken können.

Schul- und Berufsinformationsmesse

Im Oktober 2024 waren wir auf der Schul- und Berufsinfomesse in Graz. Gemein-



Alfred und Florian haben bei der Bildungsmesse in Graz unterstützt

Seit Anbeginn des LNW-Postpartners legen wir für die Marktgemeinde St. Peter am Ottersbach Info-Blätter wie zum Beispiel den Müllkalender in die Gemeindezeitung ein, verpacken die Zeitungen in Versandkartons und bereiten diese für den Versand vor.

Wir haben uns sehr über die Einladung und den netten Nachmittag gefreut und bedanken uns auf diesem Wege nochmals beim Bürgermeister Reinhold Ebner.

Zeit verbringen - Lieder singen

Einmal im Monat besuchen wir freitags das Pflegewohnhaus St. Peter am Ottersbach. Wir verbringen wertvolle Zeit zusammen und lernen voneinander. An schönen Tagen nutzen wir das Wetter für gemeinsame Spaziergänge in Richtung Schwimmbad. Dabei kann man

sich gut unterhalten und kennenlernen. An anderen Tagen singen wir altbekannte Lieder oder lassen es uns bei einer Tasse Kaffee gut gehen. Freudig blicken wir auf das nächste Jahr, wo wir diese wertvollen Stunden weiterhin gemeinsam verbringen dürfen.

Entspannung für Körper und Geist

Im Herbst war Yoga-Lehrerin Aurora Spenger bei uns in St. Peter am Ottersbach zu Gast. Wir durften den Pfarrsaal in St. Peter am Ottersbach reservieren,



Regelmäßig beliefern wir mit unseren Produkten das Fach 1 in Graz



Mit der Yoga-Lehrerin Aurora Spenger entspannten wir beim Yoga

sam mit den Lebenshilfen Ausseerland und Hartberg betreuten wir den Stand der Lebenshilfe Steiermark. Florian und Alfred haben dabei tatkräftig unterstützt.

Auf der Messe haben wir mit vielen BesucherInnen über unseren Beruf gesprochen und auch, wie man sich als Zivildiener bei den Lebenshilfen bewerben kann. Außerdem haben wir in der Messegalerie die Angebote von verschiedenen Firmen ausprobiert. Es gab viel zu sehen!

Verkauf im „Fach’l“

Ab sofort kann man die Filz- und Tonprodukte im „Fach’l“ in Graz kaufen. Dieses Geschäft befindet sich im City Park in Graz. Beim „Fach’l“ handelt es sich um ein Geschäft, in dem man Kisten mieten

kann. Auch die LNW hat jetzt eine Kiste beim „Fach’l“ und wir stellen dort unsere Produkte aus. Diese können dann von den BesucherInnen des „Fach’ls“ gekauft werden. Aufgefüllt wird das Fach’l regelmäßig von der Postpartnerstelle. Wir freuen uns, dass unsere LNW-Produkte nun auch außerhalb der Südoststeiermark gesehen und verkauft werden. Wenn ihr in Graz unterwegs seid, schaut gerne vorbei!

**LNW Lebenshilfe Netzwerk GmbH
Postpartner St. Peter am Ottersbach**



Robert Schneeweiss vom Sonderpostamt besuchte unsere Post in St. Peter am Ottersbach (c) Elisabeth Benedikt



Max mit einem selbstgebundenen Adventkranz der Postpartnerstelle



Dank unseres positiven Teamklimas macht das Arbeiten Spaß

- >> VERMESSUNG
- >> GEONFORMATION
- >> LEITUNGSKATASTER
- >> GIS-BERATUNG
- >> ORTSPLÄNE
- >> GEOSTRATEGIE
- >> POTENTIALKARTEN
- >> TOURISMUSPLÄNE



>INNOGEO>

Beratende Ingenieure für Vermessungswesen & Geoinformation

INNOGEO
INGENIEURBURO GmbH
8423 St. Veit am Vogau
Schulstraße 16
Austria

Tel.: 0664 / 180 69 94
Tel.: 0664 / 280 99 59
Fax: 0662 / 234 66 77 20
Mail: office@innogeo.at



Koordinaten:
46° 45' 05.28" nördliche Breite
15° 37' 30.38" östliche Länge

Als Mitglied des Fachverbandes vertreten bei:



>> Besuchen Sie uns im Internet:
www.innogeo.at



Ottersbacher Buam

Internationales Stocksportturnier in Bad Tölz.

Special Olympics Deutschland hat im letzten Winter aufgrund des Sieges unserer Ottersbacher Buam eine Einladung zum diesjährigen internationalen Turnier ausgesprochen.

Dieses fand am 28. September 2024 statt.

Wir reisten zu fünf am Vortag mit dem Bus an und konnten am Abend noch trainieren und Vorbereitungen treffen. Am nächsten Tag fand das Turnier statt. Deutschland, Österreich und Luxemburg waren eingeladen.

Die nächsten Jahre sollen weitere Länder hinzukommen. 2025 sind wir bereits wieder eingeladen. Mit einem stolzen

vierten Platz sind wir wieder heimgekehrt und freuen uns auf die nächsten Herausforderungen.

Wir bedanken uns bei den Sponsoren, allen voran bei der Firma Saubermacher und bei Mag. Monika Brandl, Geschäftsführung der LNW Lebenshilfe Netzwerk GmbH, aber auch bei allen anderen Firmen, die uns unterstützt haben, damit wir unseren Gastgebern ein kulinarisches Geschenk überreichen konnten.

Johann Saria



Beim internationalen Stocksportturnier erreichten wir den vierten Platz



Die „Ottersbacher Buam“ verzeichnen immer wieder Erfolge

**FAHRSCHULE
THERMENLAND**

DIE FAHRSCHULE IN DEINER NÄHE!!!

Mopedkurse

- Samstag
- 11.01.2025
- 22.02.2025
- 15.03.2025
- 26.04.2025
- 17.05.2025

Führerscheinkurse

- 23.12.2024 *→ Weihnachtsferien*
- 20.01.2025
- 10.02.2025
- 23.03.2025



Zu Weihnachten
Fahrschul-
Gutscheine
verschenken!!!

+43 3159 24094
Bairisch Kölldorf 260
8344 Bad Gleichenberg
info@fahrschule-thermenland.at
www.fahrschule-thermenland.at

Bronze

Adaptive CrossFit Games

Stärke, Mut, Leidenschaft - mein Weg nach Texas zu den Adaptive CrossFit Games und zur Bronzemedaille.

Ständig steht man vor neuen Herausforderungen, doch am Ende lohnt sich der Ehrgeiz, die Energie und der Mut. Ich heiße Matthias Wallner und komme aus Dietersdorf am Gnasbach. In meinen ersten Lebensjahren erfuhr ich von meiner Kleinwüchsigkeit und so bereitete mir das Leben neben vielen großartigen Momenten auch einige Herausforderungen. Sportlich entdeckte ich vor fünf Jahren meine Leidenschaft – die Sportart „CrossFit“, die von „Cross-Sport together stronger“ im Fitnessstudio Tscherntschtitsch angeboten wurde. Dort angekommen setzte ich mich intensiv mit dieser Sportart, die eine Kombination aus Gewichtheben, Eigengewichtsübungen, Gymnastik und Ausdauer darstellt, auseinander und so begann mein Weg mit hartem Training bis zu fünfmal die Woche. Gerade so richtig gut in Form rückte mein Traum der Wettkampfteilnahme durch einen Kahnbeinbruch in weiter Ferne. Nach meiner Genesung kämpfte ich mich mit der Unterstützung meiner Trainer sowie Teamkollegen zurück und lernte Körper, Kraft und Ehrgeiz neu kennen.

Es galt sodann nach einem Wettbewerbsformat zu suchen, welche Menschen

mit körperlicher Beeinträchtigung eine Bühne bietet. So stieß ich auf die Adaptive CrossFit Games in San Antonio im US-Bundesstaat Texas, sozusagen die Weltmeisterschaften im CrossFit. Zunächst war es ein Traum, doch dann konnte ich mir in der Vorentscheidung in der Kategorie „Short Stature“ Rang fünf erkämpfen und mir einen Platz im Finale sichern. Gemeinsam mit meiner Trainerin Mateja Martinšek und einem Teil meiner Familie ging es am 17. September 2024 nach Texas.

Nach dem Kennenlernen der Athleten war klar, es geht um mehr als nur einen Wettkampf - es geht um außergewöhnliche Persönlichkeiten, um Freundschaften und um Gänsehautmomente. Insgesamt meisterten wir an vier Wettkampftagen sieben Workouts mit unterschiedlichsten Übungen. Diese bestanden beispielsweise aus Kombinationen von Gewichtheben, Klimmzügen, Laufen, Rudern und vielem mehr. Das Schönste war zu sehen, wie aus Konkurrenten zunächst Kollegen und dann Freunde wurden. Als ich mir die Bronzemedaille am letzten Wettkampftag sichern konnte, fehlten mir die Worte - es war unbeschreiblich. Nicht nur der Moment, als ich bei der Siegerehrung für Österreich aufgerufen wurde, sondern auch die Freude meiner Familie und Freunde zu Hause. Hätte mir vor meiner Abreise jemand gesagt, dass ich nach dem ersten Wettkampftag führe und sogar als Drittplatzierte auf dem Podium stehe, hätte ich wohl von einem Traum gesprochen. Spätestens bei der



Auch Gewichtheben war ein Teil des zu absolvierenden Workouts

Siegerehrung wurde mir klar – aufwachen! Nachdem die Bronzemedaille gefeiert wurde, unternahmen wir traditionell



Als erster Österreicher holte Matthias Wallner in den USA die Bronzemedaille bei den Adaptive CrossFit Games



Die Freude war groß über die Bronzemedaille, auch bei Trainerin Mateja Martinsek und dem Fanclub



Nach den anstrengenden Wettkampftagen stand dann auch - wie soll es auch anders in Texas sein - ein Ausritt auf einer Ranch am Programm

einen Reitausflug auf einer Ranch. Als ich die Heimreise antrat, erwartete mich zu Hause ein Empfang von Familie und Freunden. Mit Mut, Ehrgeiz und dem Glauben an sich selbst schafft man alles. Mein Wunsch ist es, ein Vorbild für diejenigen zu sein, denen das Leben auch so manche Steine in den Weg gelegt hat. Überwindet man die Hürden des Lebens, so ist man frei für Dinge, die einem Spaß bereiten. Auf mein Motto „Never give up“ ist immer Verlass.

Matthias Wallner



Matthias Wallner mit seinem Trainierteam



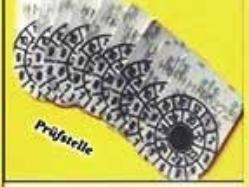
Der Fanclub und Trainerin Mateja Martinsek begleiteten Matthias Wallner zu den Adaptive CrossFit Games und hatten viel Grund zur Freude

Mst. Eibel Horst Gerald
1a Meisterbetrieb



8093 St. Peter am Ottersbach
Tel. 03477/2296 - Mobil 0664/3575 779
www.kfz-eibel.at - office@kfz-eibel.at

wir machen, dass es fährt....



1a autoservice – Alles für Ihr Auto.

KFZ-Werkstätte für alle Marken





**FROHE WEIHNACHTEN
UND EIN GUTES
NEUES JAHR.**



Standort Graz
Neufeldweg 250a
8041 Graz
Tel.: 316 826 426

Standort Südsteiermark
Hauptstraße 39
8093 St. Peter a. O.
Tel.: 03477 2645

www.puntigam.info



PUNTIGAM
● STEUERBERATUNG

Stars of Styria

Die Wirtschaftskammer Regionalstelle Südoststeiermark, Energie Steiermark, Unica und Raiffeisen präsentieren bereits zum 18. Mal in unserer Region die „Stars of Styria“: Top-Lehrlinge, ihre Ausbildungsbetriebe sowie Meister- beziehungsweise Befähigungsprüfungsabsolventen.

Die Star-Trophäen, als Symbol der Wertschätzung, werden von Wirtschaftskammer Vizepräsidentin Mag. Gabriele Lechner, dem Regionalstellenobmann Kommerzialrat Günther Stangl, dem Regionalstellenobmann-Stellvertreter Kommerzialrat Mag. Josef Sommer und dem Regionalstellenleiter Thomas Heuberger überreicht.

Die Qualifikation der Fachkräfte ist die Basis des wirtschaftlichen Erfolges von Unternehmen. Die Auszeichnung zum „Star of Styria“ ist Zeichen der Wertschätzung gegenüber jenen Menschen und Unternehmen, die in besonderem Maße in die Ausbildung – und damit in die Zukunft unseres Landes – investieren.

In Zeiten des demografischen Wandels bilden Lehrlinge einen wesentlichen Grundstein für die Zukunft einer schlag-

Südoststeiermark auch 44 engagierte Frauen und Männer



Befähigungsprüfung zur Baumeisterin von BSc Katja Strohmaier (Foto Fischer)

kräftigen Region. 43 Lehrlinge haben im Zeitraum 1. August 2023 bis 31. Juli 2024 in 37 Betrieben im Bezirk Südoststeiermark eine Lehre mit ausgezeichnetem Erfolg absolviert. Dies ist ein deutliches Zeichen dafür, dass die duale Ausbildung weiterhin hoch im Kurs steht.

Weiters haben im Bezirk



eine Meister- bzw. Befähigungsprüfung positiv absolviert.

Wirtschaftskammer Steiermark, Regionalstelle Südoststeiermark



Hannes Radkohl

Dietersdorf 4, 8093 St.Peter a.O
Te: +43 3477 2650, Fax: DW-4
Mobil: +43 664 530 93 41

office@radkohl-creation.com
www.radkohl-creation.com



€ 150,-
pro kWh



ENERGIESPEICHERFÖRDERUNG

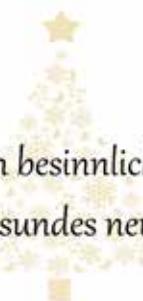
FÜR NEUINSTALLATIONEN UND BEREITS BESTEHENDE PV-ANLAGEN



ElekTropper
Elektroinstallation & Photovoltaik

Garantiert. Effizient. Schnell.
0664/ 53 66 028

Wir wünschen besinnliche Feiertage
und ein gesundes neues Jahr!



Goldene

Wirtinnenrose

Botschafterinnen des steirischen Gastgewerbes wurden ausgezeichnet.

Alle zwei Jahre würdigt die Sparte Tourismus der WKO Steiermark die besonderen Verdienste heimischer Wirtinnen. Und so wurden auch heuer zum 41. mal wieder in feierlichem Rahmen in der alten Universität in Graz die Ehrenurkunden sowie die goldenen Anstecknadeln an die langjährigen Gastronominnen überreicht. Konkret wurden

zessionsprüfung für das Gastgewerbe in Graz ab. Am 1. Dezember 1997 übernahm sie den elterlichen Betrieb, den sie nun schon seit über 27 Jahren in dritter Generation erfolgreich führt.

Ihr Gasthaus zeichnet sich durch eine gutbürgerliche Küche mit saisonalen Spezialitäten und Schmankerl aus und genießt einen ausgezeichneten Ruf in der Region. Silvias Gasthaus ist Dorf-, Kirchen- und Radlerwirt zugleich und für



Auszeichnung für Silvia Dunkl für ihre langjährige Tätigkeit als Dorfwirtin (c) ARTige Bilder, Hannes Loske

Wirtinnen vor den Vorhang geholt, die auf eine über 30-jährige Karriere im weiß-grünen Gastgewerbe zurückblicken, mindestens 55 Jahre alt sind und besondere Verdienste für die steirische Gastlichkeit erworben haben. Die Wirtin Silvia Dunkl aus St. Peter am Ottersbach wurde bei dieser Ehrung mit der Goldenen Wirtinnenrose ausgezeichnet.

Silvia Maria Dunkl ist am 19. Juni 1968 - als Zweitgeborene von Josefine und Benno Dunkl - in Radkersburg auf die Welt gekommen. Silvia besuchte zunächst die Volks- und Hauptschule in St. Peter am Ottersbach und absolvierte danach die zweijährige Hauswirtschaftsschule in Mureck. Im August 1984 begann sie ihre Lehre als Köchin beim Gasthof Gollner in Lebring. Nach der zweijährigen Lehrzeit - zwei Jahre wurden ihr aufgrund der Hauswirtschaftsschule angerechnet - ging sie für eine Wintersaison nach Leogang.

Nach der Rückkehr aus der Wintersaison trat Silvia in den elterlichen Gastgewerbebetrieb ein. Im Dezember 1988, im Alter von 20 Jahren, legte Sie die Kon-

St. Peter am Ottersbach und Umgebung der geeignete Ort für Zusammenkünfte und Feierlichkeiten jeglicher Art.

Neben ihren ausgezeichneten Kochkünsten ist Silvia die geborene Wirtin. Silvia versteht es bestens, sich mit ihren Gästen zu unterhalten und ist auch nicht abgeneigt, das eine oder andere Achterl mit ihnen, auch noch zu späterer Stunde, zu konsumieren. Sie erfährt Neuigkeiten aus erster Hand und ist so etwas wie das „Wikipedia des who ist who“ in St. Peter am Ottersbach. Beinahe nichts was in St. Peter passiert geht an ihr vorbei!

In ihrer spärlichen Freizeit ist Silvia sehr sportlich unterwegs. In der wärmeren Jahreszeit trifft man sie beim Walken oder Radfahren mit Freunden und im Winter fährt sie gerne Ski - seit beinahe 30 Jahren ist Silvia regelmäßig in der Flachau.

Silvia ist eine lebensfrohe und positiv denkende Unternehmerin mit langer Berufserfahrung in der Gastronomie - ihr Engagement und ihre Hingabe für diesen Beruf sind beeindruckend. Sie lebt und praktiziert „Steirische Wirtshauskultur“ und leistet dadurch einen wesentlichen Beitrag zur Hebung der steirischen Gastronomie.

WKO Steiermark, Regionalstelle Südoststeiermark

Gasthof Dunkl

8093 St. Peter am Ottersbach
Hauptstrasse 28, Tel.: 03477 - 2228
silvia.dunkl@aon.at, www.dorfwirt.at

Naturschutzbund

Mit mehr als 400 Hektar steirischen Naturschutzflächen feiert der Naturschutzbund sein 111-Jahre-Jubiläum.

Der Naturschutzbund Steiermark betreut mehr als 400 Hektar Naturschutzflächen, von denen 260 Hektar in seinem Eigentum stehen. Derzeit werden Verhandlungen über weitere 139 Hektar geführt, die den für den Erhalt der Artenvielfalt überlebenswichtigen Biotopverbund weiter anwachsen lassen. Anlässlich des großen Jubiläumsfests zu seinem 111-jährigen Bestehen am 15. Juni 2024 und anlässlich 25 Jahre Naturschutzprojekt „Mein Quadratmeter Raabtal“ lud der Naturschutzbund Steiermark daher zu einer Pressekonferenz nach Hohenbrugg an der Raab, um gemeinsam mit Landesabgeordneter Cornelia Schweiner (in Vertretung von Umweltlandesrätin Ursula Lackner) sowie ProponentInnen des Naturschutzbundes und der Region diese einzigartige steirische Naturschutz-Erfolgsgeschichte zu feiern. Gleichzeitig wurde ein Maßnahmenkatalog zur Unterstützung des Flächenankaufs und der Biotoppflege vorgestellt.

Johannes Gepp: „Wir müssen auf allen Ebenen naturschutzwirksam handeln!“
Die 777 vom Naturschutzbund betreuten steirischen Grundstücke mit insgesamt mehr als 400 Hektar wertvoller Naturflächen wie Blumenwiesen, Moore, Hecken, Auenwälder und vieles mehr sind vom Ennstal bis zur Grenzmur zu finden. Etliche davon haben nicht nur naturschutzfachliche Bedeutung, sondern sind aufgrund ihrer Ausdehnung sogar landschaftsprägend. Um in Österreich Arten zu schützen und Lebensräume zu sichern, ist Naturfreirauf und die naturschutzfachliche Pflege der freigekauften Flächen eine der wichtigsten Maßnahmen. Deshalb hat der Naturschutzbund einen Forderungskatalog erstellt, der mehr öffentliche Förderungen für naturschutzorientierte Flächenankäufe und deren Pflege sowie die Anerkennung von Naturfreirauf als einen wichtigen Beitrag zur Schaffung eines österreichweiten Biotopverbunds vorsieht. Eine steuerliche Entlastung durch Wegfall der Grunderwerbs- und Grundsteuer, die österreichweite Einführung von zweck-

gebundenen Naturschutzabgaben, sowie die Bildung und Sensibilisierung der Öffentlichkeit sind weitere Maßnahmen, die den Naturfreirauf unterstützen sollen. „Viele reden über Naturschutz, aber erst wenn man als BesitzerIn langfristig und zu jeder Entscheidung berechtigt, Flächen bewahren oder pfleglich erhalten kann, ist Naturschutz, speziell Artenschutz, in allen Details umsetzbar. Mit der österreichweiten Aktion „Natur freikaufen“ kann jeder spenden. Helfen Sie uns mit Ihrer Spende, die Arten- und Lebensraumvielfalt auch zukünftigen Generationen zu sichern“, appelliert Johannes Gepp, Präsident Naturschutzbund Steiermark, an naturschutzbewegte ÖsterreicherInnen.

Cornelia Schweiner: „Mit dem Biotopverbund wollen wir Natur ermöglichen.“
Die Anfang 2024 von Ursula Lackner, Landesrätin für Umwelt und Naturschutz, präsentierte Initiative „NaturVerbunden Steiermark“ ist ein breites Bündnis von Land Steiermark, Jägerschaft, Landwirtschaftskammer, Städte- und Gemeindebund sowie Naturschutzorganisationen. Dieser Biotopverbund verfolgt das Ziel, intakte, miteinander verbundene Lebensräume zu schaffen, betonte Landtagsabgeordnete Cornelia Schweiner in ihrem Eröffnungsstatement: „Der Naturschutzbund ist für das Land Steiermark ein wichtiger Partner bei der Umsetzung der Projekte zum Erhalt der Natur und der Stärkung der Biodiversität. Die vielen Projekte, die das Land Steiermark in Zusammenarbeit mit dem Naturschutzbund auf den Weg gebracht hat – wie beispielsweise die Patenschaftsaktion für Baumnaturdenkmäler gemeinsam mit der Berg- und Naturwacht –, ergänzen die zahlreichen Initiativen, die Ursula Lackner mit ihrem Ressort setzt: 46 Prozent der Landesfläche stehen mittlerweile unter Schutz. Mit dem von Ursula Lackner realisierten Wildnisgebiet im Norden des Landes hat die Steiermark nun sogar ein UNESCO-Weltnaturerbe, und im Süden sind wir mit dem Unteren Murtal Teil des weltweit einzigen Fünf-Länder-UNESCO-Biosphärenparks. Das Land unterstützt darüber hinaus den Naturschutzbund beim Ankauf von Flächen – und nicht zuletzt hat Ursula Lackner dafür gesorgt, dass die Landesförderung für den Naturschutzbund deutlich erhöht wurde. Ich danke dem Naturschutzbund und seinen aktiven Mitgliedern auch im Namen von

Umweltlandesrätin Ursula Lackner für ihr Engagement und gratuliere herzlich zum „eckigen“ Jubiläum“, so Schweiner.

Thomas Wrbka: „Naturfreikauf – eine Erfolgsgeschichte!“

Im Laufe seiner 111-jährigen Geschichte konnte der Naturschutzbund bereits mehr als 2.200 schutzwürdige Lebensräume im Gesamtausmaß von 1.750 Hektar in seine Obhut nehmen. Schon das Geburtsjahr des Naturschutzbundes ist eng verknüpft mit einem Grundstückserwerb: Im Jahr 1913 kaufte der Verein Naturschutzbund, der Vorläuferverein des Naturschutzbundes, in den Hohen Tauern elf Quadratkilometer Grund im Stubachtal für einen „Alpenschutzbau“ an – aus ihm sollte später der Nationalpark Hohe Tauern entstehen. „Viele Biotopflächen des Naturschutzbundes sind einmalige Juwelen unserer Natur- und Kulturlandschaft, die zu Überlebensinseln für gefährdete Tier- und Pflanzenarten wurden. Ihre laufende Erweiterung – so konnten wir etwa kürzlich Schuttflächen am Dobratsch in Kärnten oder einen großflächigen Biberlebensraum in Burgenland ankaufen – und ihre Vernetzung zu Biotopverbünden sind weitere wichtige Schritte im Kampf gegen den Artenverlust. Diese Erfolgsgeschichte werden wir als Naturschutzbund gemeinsam mit unseren UnterstützerInnen auch in Zukunft fortsetzen“, zeigt sich Thomas Wrbka, Präsident des Naturschutzbundes Österreich überzeugt.

Oskar Tiefenbach: „Die Renaturierung der Raab ist mein Herzensprojekt!“

Oskar Tiefenbach, Naturschutzbund Regionalstellenleiter Feldbach, kämpft seit dem Jahr 1999 gemeinsam mit KollegInnen des Naturschutzbundes um die Raab. Als Biologelehrer war ihm klar, dass mit der fortschreitenden Regulierung und dem Verlust der Altarme auch die Artenvielfalt an der Raab verloren geht. Mit Auktionen, Fotoausstellungen und Benefizkonzerten begann er, Geld für den Rückkauf von landwirtschaftlichen Flächen zu sammeln. In den letzten 25 Jahren sind mehr als 300.000 Euro zusammengekommen. „Viele Mäander wurden vom Fluss abgetrennt und zugeschüttet, um sie landwirtschaftlich zu nutzen, einige wurden sogar zu Mülldeponien. Der Ankauf der Flächen war nicht einfach, aber die große Artenvielfalt, die sich wieder an der Raab angesiedelt hat, zeigt, dass sich die Arbeit und der Einsatz lohnen. Neben Neuntötern finden wir auch wieder Zwergdommeln an der

Raab“, freut sich Oskar Tiefenbach, der weitermachen möchte, so lange er kann. Denn neben der Wiederaufforstung von mehr als zwei Hektar des Auwalds stehen heute entlang der Raab 1.000 Meter neu gepflanzte Hecken und Steinwände als Lebensraum für Vögel, sowie 19 Hektar Wiesen. Seine Bemühungen und Erfolge wurden im letzten Jahr zudem mit dem Silberdistel-Preis ausgezeichnet.

Johann Winkelmaier: „Wir sind stolz auf unser Naturjuwel an der Raab.“

Johann Winkelmaier, Bürgermeister der Stadtgemeinde Fehring, zu deren Gemeindegebiet auch das Naturschutzgebiet Hohenbrugg-Schiefer gehört, dankt Oskar Tiefenbach und dem Naturschutzbund für ihr langjähriges Engagement: „Im Rahmen unserer Initiative „KLAR! Netzwerk Südost!“ erarbeiten wir bereits gemeinsam mit Nachbargemeinden Maßnahmen zur Klimawandelanpassung, unter anderem auch zur Biodiversität. Daher ist es ein Glücksfall und wir sind stolz, ein Naturjuwel wie Hohenbrugg-Schiefer in unserer Gemeinde zu haben.“

Natur-Freikauf: Spenden von NaturschützerInnen, Firmenspenden und Mittel der öffentlichen Hand retten

Natur.

Der Großteil der Flächen des Naturschutzbundes wurde durch Spendenmittel von NaturschützerInnen erworben, aber auch Firmenspenden und Mittel der öffentlichen Hand (Länder, Bund und EU) helfen dem Naturschutzbund, Naturraum zu sichern. Schließlich sind es auch großzügige Grundstückschenkungen und Erbschaften, die unser „Naturerbe“ bereichern. Oft wollen Menschen ihre artenreichen Naturflächen in die Obhut des Naturschutzbundes übergeben, um sie über ihren Tod hinaus zu sichern. Die Naturschutzflächen werden nach naturschutzfachlichen Programmen durch Ehrenamtliche oder über Pflegeverträge bewirtschaftet und optimiert.

Seit 111 Jahren gibt der Naturschutzbund der Natur eine Stimme.

Anlässlich seines Jubiläums stellt er neun brennende Themen in den Fokus, die das breite Spektrum seiner Arbeit als



v.l.n.r. Thomas Wrbka, Romana Ull, Landtagsabgeordnete Cornelia Schweiner, Johannes Gepp, Oskar Tiefenbach und Johann Winkelmaier feiern 111 Jahre Naturschutzbund (© Naturschutzbund Steiermark)

Anwalt der Natur widerspiegeln. Einen grünen Bogen spannt Österreichs älteste Naturschutzorganisation dabei von Schutzgebieten über Nature-Restauration und Natur im Siedlungsraum bis hin zum Naturfreikauf. Bei neun Events in allen Bundesländern spielen diese neun Fachthemen von aktueller Relevanz die Hauptrolle.

Gemeinsam schützen wir Natur und gemeinsam feiern wir 111 Jahre Naturschutzbund!

**Mag.a Andrea Pavlovec-Meixner
Vizepräsidentin Naturschutzbund
Steiermark**

HEIZUNGSTAUSCH FÜR EINE BESSERE UMWELT! RAUS AUS ÖL! 75% FÖRDERUNG

bei Umstieg auf eine LUFTWÄRMEPUMPE
oder BIOMASSE-HEIZUNG

krobath
Bad Heizung Service

SUNEX®
Gruppe

**Das NEUE (Heiz)RAUMWUNDER!
SUNEX HYDRA TOWER**
Warmwasserspeicher, Pufferspeicher, Umwälzpumpen, Ventile,
Filter und Armaturen
kompatibel in einem Gerät verbaut.

Ihr Qualitätspartner

informiert und unterstützt Sie bei
Ihrem Förderansuchen
Terminvereinbarungen unter:
www.krobath.at

Straden 58 | 8345 Straden | 03473/7336

Seinerzeit

Seinzeit verbrachten die Frauen viel Zeit fürs Nähen – auch wenn nur etwas Zeit zum Hinsetzen war, wurde gleich die Handarbeit verrichtet. Besonders die Sonntagnachmittage boten sich für diese Arbeit an.

Sei es das Nähen von Bettwäsche oder Kleidung oder das Ausbessern von diversen Textilien - das Nähen war für die Frauen eine Selbstverständlichkeit. Ich erinnere mich an all die schönen Handarbeiten, die die Frauen seinerzeit aus feinem Baumwollstoff herstellten. Schöne Tischdecken, Zierpölster, Wandschoner und Deckerln – es gab viele Anlässe zum Nähen. Es wurde fleißig mit Kreuzstichen gestickt und auch das Ausnähen auf vorgedrucktem Baumwollstoff und das Umhäckeln von weißen Spitzen mit Perl garn war sehr beliebt. So entstanden damals viele sehr schöne und brauchbare Handarbeiten. Ich bin auch noch stolz auf meine damalige Handarbeit, wie einen Kipplerzierpolster bei dem die heilige Familie vom Bethlehem sich in Kreuzstickhandarbeit am Zierpolster wieder findet. Beinahe ist schon die sehr beliebte Handarbeit des „Ausnähens“ von Bildern und Deckerln und Wandschonern in Vergessenheit geraten. Da bald der Jahreswechsel bevorsteht, erinnere ich mich an einen Wandschoner mit ausgefärbtem vierblättrigem Klee und Glück pilzen auf dem zu lesen ist: „Suche das Glück nicht allzu weit – es liegt ja in der Häuslichkeit.“

In unserem Vorzimmer findet sich noch immer ein ausgenähtes Andenkenbild aus altem Leinenstoff auf dem geschrieben steht: „Wie schön, wenn der Mensch nach emsigen Tun, im eigenen

Heim behaglich kann Ruhn und ist's nur bescheiden, doch traulich und fein, so gib Dich zufrieden Du weißt es ist Dein. Wenn Frohsinn und Liebe zum Glück sich gesellt, so wird Dir das Heim zur sonnigen Welt.“ Meine Tante hat damals besondere Kunstwerke mit dem Ausnähen geschaffen. Damals konnte man im Geschäft aus einer Zusammenstellung das passende Motiv wählen und später konnte man den feinen Baumwollstoff mit dem in Tinte aufgedruckten Motiv kaufen. Unter Anleitung meiner Tante habe auch ich die Freude am Ausnähen erlernt. Meine Tante meinte immer: „Die Rückseite soll genauso aussehen wie die Vorderseite.“ Gemeint war das gute Vernähen der Garne auf der Rückseite. Dem Handarbeiten waren seinerzeit keine Grenzen gesetzt.



Weihnachtliches Zierkissen in Kreuzstich Foto: Johanna Roth

es nie. Und hab es doch ertragen, aber fragt mich nur nicht wie?“. Nicht selten war auch Lustiges zu lesen: „Wenn's Kaffee regnen tut und Kipferln schneit, bitt' ich den Herrgott das des Wetter so bleibt.“ Es waren einfach herzensberührende Werke, die von Frauen genäht wurden: „Lass den Mut nicht sinken, wenn der Himmel ist rau, zwischen dunklen Wolken wird es wieder blau.“ Stets war in den bäuerlichen Stuben im Herrgottswinkel ein Deckerl mit umhäkelten Spitzen zu finden. Im Kreislauf der vier Jahreszeiten begleitete uns die Handarbeit – wie zu Ostern, wenn der Weihkorb mit einem schönen Kreuzstichdeckerl bedeckt wurde und man diesen bei der Weihe am Karlsamstag bewundern durfte. Auch die liebe Mutter wurde am Muttertag mit Fliederblumenstrauß und einem mit Spit-



Auf Zierkissen findet sich auch Lustiges Foto: Johanna Roth

Durch die Sprüchlein und die Motive ist ein Kulturgut geschaffen worden, dass bis heute an die Werte der damaligen Zeit erinnert. So kann man auf einigen Handarbeiten lesen: „Beklage nicht den Morgen, der Müh und Arbeit bringt. Es ist so schön zu sorgen für Menschen die man liebt.“ Es waren auch oft Sprüche dabei die Mut machen: „In des Schicksals schweren Tagen, wollt ich oftmals schon verzagen, denn ich glaubt ich trug

zen gehäkelten Wandschoner beschenkt auf dem zu lesen war: „Nur eine Mutter weis allein, was lieben heißt und glücklich sein.“ Aber auch der Genuss von damals ist auf einigen Wandschonern zu lesen: „Bei frischem Trunk und gutem Essen kann man all sein Leid vergessen.“ Ich kann mich auch noch an ein Wandbild in einem Wirtshaus erinnern: „Bei Wein und gutem Essen, auf den Herrgott nicht vergessen.“ Mein letzter Spruch den meine



Wandschoner sind Teil des damaligen Kulturgutes Foto: Universalmuseum Joanneum/M. Zengerer



Besonders der tiefe Glaube wurde in den Handarbeiten ausgedrückt Foto: Johanna Roth

Tante auf einem Handarbeitsstück noch ausnähte lautete: „Bewahret einander vor Herzeleid, kurz ist die Zeit die ihr beisammen seid, denn wenn auch Jahre Euch vereinen, einst werden Sie Euch wie Minuten erscheinen.“

Viel von diesen ausgenähten und schönen Handarbeiten mit verschiedensten Weisheiten auf Wandschonern konnte man in den Häusern damals bestaunen. Vielleicht sieht man heute noch vereinzelt welche, wenn überhaupt noch jemand

sich die wertvolle Zeit zum Betrachten dieses aufwändigen Handwerks von damals nimmt.

**Johanna Roth „vulgo Bauernschmied“
damals zu Hause in Edla**



Die tiefssinnigen Sprüche laden zum Nachdenken ein Foto: Johanna Roth



Gedichte auf den Wandschonern sprechen Mut zu Foto: Universalmuseum Joanneum/M. Zengerer



Herrgottswinkel mit Decke! Foto: Johanna Roth

schantl

BODEN. VERLEGUNG.

PARKETT
SHOW
ROOM

8054 GRAZ
KÄRNTNERSTRASSE 442

8092 METTERSDORF
METTERSDORF 124

WWW.PARKETTSHOP-GRAZ.AT

Auszeichnung Pölzl's Bauernladen



Bei der Steirischen Spezialitätenprämierung der Landwirtschaftskammer wurde der Betrieb von Familie Pölzl ausgezeichnet

PÖLZL'S

BAUERNLADEN

AB HOF VERKAUF

PRODUKTE AUS EIGENER ERZEUGUNG

Hauptstrasse 15

8093 St. Peter a. O.

Telefon: 03477/2141

Für Ihre festlichen Anlässe bieten wir Ihnen hausgemachte Köstlichkeiten aus eigener Produktion. Bestellen Sie rechtzeitig Fleischplatten für Ihre Weihnachts- und Silvesterfeiern, damit Sie sorgenfrei genießen können!

Dank Ihrer Unterstützung haben wir auch in diesem Jahr zahlreiche Prämiierungen für unsere Produkte erhalten. Wir wünschen Ihnen und Ihren Lieben ein frohes und besinnliches Weihnachtsfest sowie einen guten Start in ein gesundes und glückliches neues Jahr!

Auslandssemester in Thailand

Ein Auslandssemester in Thailand von Nadja Gerhold.

Nur wenige Stunden nach dem legendären Garten- und Lichtfest setzte ich mich in den Flieger, bereit, für die nächsten 133 Tage in ein völlig neues Leben am anderen Ende der Welt einzutauchen. Die darauffolgenden Monate lebte ich auf 24 Quadratmetern, aus einem einzigen Koffer, mit dem Wissen, erst kurz vor Weihnachten wieder in

Natürlich hätte ich es mir auch zu Hause gemütlich machen können und kein Auslandssemester absolvieren müssen. Aufgrund meiner bereits beruflichen Erfahrung war mir jedoch klar, dass man im späteren Arbeitsleben so gut wie nie mehr die Chance bekommen wird, für mehrere Monate in diesem Ausmaß in ein anderes kulturelles Extrem eintauchen zu können. Der Schwerpunkt meines Studiums in Thailand lag, ähnlich wie zu Hause, auf Business Management.



Studienstart mit über 60 Studierenden aus aller Welt

mein geliebtes St. Peter am Ottersbach zurückzukehren. Meine persönliche Mutprobe, mein Auslandssemester an der Prince of Songkla University in Phuket, im südostasiatischen Land Thailand, hat begonnen. Diese Möglichkeit verdanke ich meiner Heimatuniversität, der FH Joanneum in Bad Gleichenberg, sowie dem Erasmus+ Förderprogramm.



Auslandssemester an der Prince of Songkla University mit Buddy Parry Thunyarat

Für viele mag die 543 Quadratkilometer große Urlaubsinsel Phuket ein beliebtes Reiseziel in Thailand sein, und der eine oder andere hat wahrscheinlich das Bild einer Studentin zwischen Sommer, Strand, Party und Sonnenschein im Kopf. Doch neben dem touristischen Trubel hatte ich das Privileg, das Leben hinter den Urlaubs-

kulissen kennenzulernen, insbesondere in der Altstadt Kathu mit etwa 50.000 Einwohnern. Einen ersten Kulturschock erlebte ich, als ich feststellte, dass die Umgebung kaum fußgängerfreundlich ist – Gehsteige sind rar und Autos halten nicht vor Zebrastreifen. Dennoch habe ich mich oft zu Fuß auf den Weg gemacht und dabei die lokale Kultur und



Besondere Verbindung mit Patenkind Namwan

beeindruckende Fotomotive eingefangen. Dabei traf ich auf dramatische Kontraste: spektakuläre Sonnenuntergänge und idyllische Seen einerseits, andererseits Armut, Umweltverschmutzung, Tierquälerei und soziale Ungleichheiten. Die klimatischen Bedingungen lassen sich in Phuket in nur zwei Jahreszeiten einteilen: die Regenzeit von April bis Oktober und die trockene, sommerliche Phase von November bis März. Während meines Aufenthalts war es selbst in der Regenzeit drückend schwül, plötzliche, heftige Schauer führten immer wieder zu Überschwemmungen mit tragischen Folgen und sogar Todesfällen.

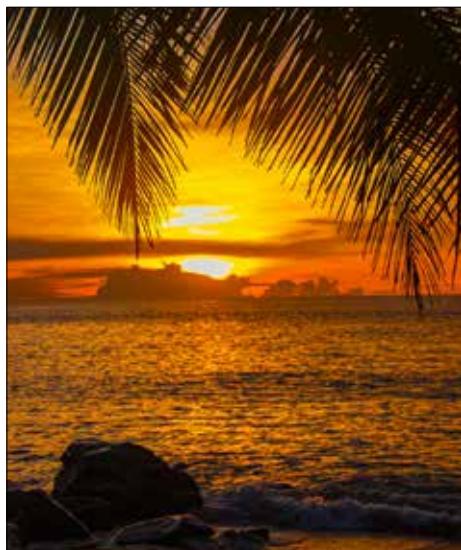
Weiters habe ich das Phänomen des sogenannten „Dual Pricing“ kennengelernt. Es ist in Thailand ein ungeschriebenes Gesetz, dass Dienstleister oder Restaurants mehr Geld verlangen können, wenn man aufgrund seines Aussehens als TouristIn eingestuft wird - auch das Vorzeigen des Studentenausweises



Außergewöhnlicher Brauchtum beim Vegetarian-Festival in Phuket



Buddhistische Tempel Bangkoks



Atemberaubende Fotomotive im Urlaubsparadies Phuket

machte die Situation nicht besser. Unser Professor an der Universität und Assistent für internationale Beziehungen, Colin Gallagher, ein gebürtiger Brite, bot uns StudentInnen an, sozial benachteiligten Kindern Englischunterricht zu geben. So verschlug es mich und ein paar internationale Kollegen ins Asia Foundation Center Phuket, wo Kinder zwischen vier und 21 Jahren auf eine bessere Zukunft und schulische Karriere vorbereitet werden. Zwischen dem Flüchtlingsmädchen aus Myanmar namens Namwan und mir entstand von Anfang an eine besondere Verbindung. Sie floh mit ihrer Familie nach dem Bürgerkrieg im ehemaligen Birma nach Thailand. Namwans Vater und Mutter schuften den ganzen Tag als Baustellengehilfen, und ihr Zuhause besteht aus einem Container und einer Matratze. Neben Englisch brachte ich Namwan und ihren MitschülerInnen ein wenig Instrumentalunterricht und Schwimmen bei. Heute darf ich sie stolz als mein Patenkind bezeichnen und



Ungewöhnliches gehört hier zum Alltag

unterstützte ihr Stipendium für eine thailändische Schule. Wer, wie die Thais es sagen würden, Karmapunkte sammeln möchte, kann sich auch mit einer kleinen Spende für ein Kind oder die Organisation erkenntlich zeigen. Weitere Informationen unter <https://asiacenterfoundation.org/donations-sponsorship-opportunities/>.

Während des Semesters konnten wir an soziokulturellen Veranstaltungen teilnehmen, um das Land und seine Leute besser kennenzulernen. Wir nahmen an traditionellen Bräuchen wie dem Loi Krathong – dem thailändischen Lichterfest, einem Thai-Kochkurs teil oder verteilten Kondome für die Safe-Sex-Kampagne in Phuket. Das markanteste Erlebnis für mich war das Vegetarian Festival: Das Festival wurde im 19. Jahrhundert von chinesischen Operndarstellern begründet, die nach Phuket reisten und während ihres Aufenthalts krank wurden. Ihre Heilung führten sie auf eine vegetarische Diät und Gebete an die neun Kaiser-Götter



Kuriositäten gelten in Thailand als Alltäglich

zurück. Teilnehmende fasten neun Tage zur Reinigung von Körper und Geist. Das Festival hat eine tiefe spirituelle Bedeutung, verbunden mit Buße und Selbstkasteierung, um nach einem harten Jahr wieder Glück anzuziehen. Persönlich muss ich gestehen, dass ich rund um Phuket mehr buddhistische Einflüsse



Schwimmunterricht mit Patenkind Namwan



Jeden Tag gab es etwas zu erleben



Tierquälerei abseits der Urlaubskulissen



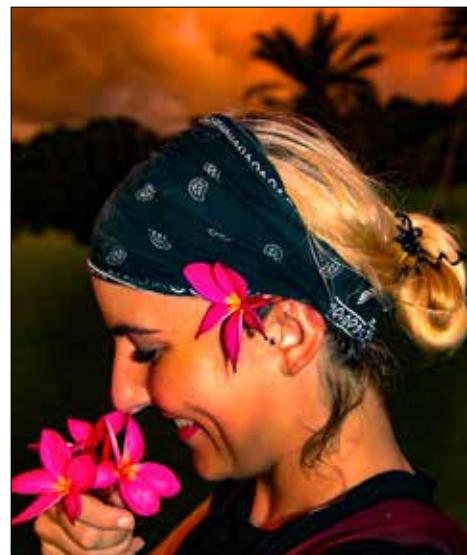
Mit viel Freude den Tag erleben - trotz Regenzeit



Standard in Thailand -unterwegs am Pritschenwagen



Tätigkeit als Englischlehrerin für sozial benachteiligte Kinder im Asia Foundation Center Phuket



Man lernt in jedem Detail das Schöne zu sehen

erwartet hätte. Doch je weiter man sich in den Süden Thailands begibt, desto höher ist die Anzahl der Muslime - das Christentum besteht in Phuket nur zu etwa einem Prozent. Der hohe Anteil an Muslimen in Phuket lässt sich historisch und geografisch erklären. Phuket liegt nahe der Grenze zu Malaysia, einem Land mit einer muslimischen Bevölkerungsmehrheit. Diese geografische Nähe hat über Jahrhunderte hinweg den kulturellen und religiösen Austausch begünstigt. Interessante geschichtliche und wirtschaftliche Informationen erfuhr ich während meines Erasmusprogramms durch meinen Buddy Parry Thunyarat. Im Buddy-Programm wird jedem internationalen Studierenden zu Beginn des Semesters ein einheimischer Student zugewiesen, der uns den Universitätsalltag erleichtern soll. Parry, aus Sakon Nakhon nahe der laotischen Grenze stammend, erleichterte mir als bekennende Buddhistin die Zeit in diesem fremden Land erheblich - sei es bei Behördengängen oder bei Erkundungen auf der Insel.

Viele Menschen aus aller Welt haben den Mut gefasst, sich in Thailand niederzulassen. Ich bewundere die Betreiber der Soi Dog Foundation aus Großbritannien, die täglich Hunde und Katzen retten und sich unermüdlich gegen den Tierfleischhandel einsetzen. Es sind die Begegnungen, inklusive der erzählten Lebensgeschichten, die meinen Horizont erweitert haben und mir Einblicke in die vielfältigen Beweggründe geben, warum Menschen sich für ein Leben in Thailand entscheiden: Sei es wegen der niedrigen Lebenshaltungskosten, der Angst vor Krieg in ihrer Heimat oder des Engagements gegen Armut und Ungerechtigkeit. Viele von ihnen, wie auch ich, haben jedoch

mit der Hitze, den heimtückischen Klimaanlagen und den damit verbundenen körperlichen Beschwerden zu kämpfen. Ich habe gesehen, wie ein Baby bereits an mehreren Pflegestellen herumgeschubst wurde, wie Studienkollegen mit Denguefieber ins Krankenhaus mussten und immense Behandlungskosten tragen mussten. Es gehört zum Alltag, dass sich Leute aus Hochhäusern stürzen, da die Geldsorgen zu groß sind und die Schere zwischen Arm und Reich stetig wächst. Die kulturellen Differenzen sind für mich zu groß; ich könnte mich nicht in diesen Lebensstil einfügen.

Die Thais betrachten die Zeit als zyklisch - was heute nicht geschieht, kann man auf morgen verschieben oder sogar im nächsten Leben aufholen. Meine Wenigkeit hingegen entspricht dem westeuropäischen Stereotyp: einen strukturierten Alltag mit Arbeit und täglichen Herausforderungen zu benötigen, in dem alles getaktet und linear abläuft. In Thailand sind Arbeit und Leistung weniger relevant - das Individuum verfügt über einen minderen Wert. Umso bewundernswerter ist es, wie die Einheimischen mit wenig zufrieden sind und in ihrer Bescheidenheit Glück finden. Nichtsdestotrotz hat

der Zugang zu Aspekten des täglichen Lebens, die Touristen verborgen bleiben, meinen Aufenthalt einzigartig gemacht. Ein persönliches Highlight war für mich mein investigativer Ansatz mit der Kamera – alltägliche Beobachtungen festzuhalten, die häufig ignoriert werden. Jeden Tag gab es etwas Kurioses zu entdecken, selbst wenn es nur ein Papagei auf einem Motorrad war. Vielleicht brauchte ich genau diese eine „Reise“, um tief in mich hineinzuhorchen und wirklich zu verstehen, wer ich bin, was ich will und wohin ich gehöre. Ich sehne mich nach einem Ort, an dem Tradition lebendig ist, man stolz einen Dialekt spricht, für seine Leistung Anerkennung erfährt und persönliche Erfüllung findet.

Im Zuge dessen möchte ich mich bei allen bedanken, die während meines Aufenthalts mit mir in Kontakt geblieben sind, sich an meinen Fotoserien und kleinen Reportagen auf WhatsApp, Facebook und Instagram erfreut haben und meine Reise aus 9000 Kilometern Entfernung mitverfolgten. Ich wünsche allen Lesenden ein schönes Weihnachtsfest und die besten Wünsche für das neue Jahr!

Nadja Gerhold



ELEKTROTECHNIK
JOSEF KREINER
0664 52 14 696
A-8342 GNAS 134
www.mediaplus-austria.com

**Planung
Installation
Netzwerk
Licht
Multimedia
KNX / Loxone
evonHOME
Photovoltaik**

Niederwildjagd in Dietersdorf am Gnasbach

Nach einem anstrengenden Marsch durch das Jagdrevier Dietersdorf am Gnasbach sammelten sich die

Dietersdorfer Jäger mit ihren eingeladenen Jagdfreunden am 26. Oktober 2024 beim Jagdmuseum Dietersdorf am Gnasbach

zum gemeinsamen Schüsseltrieb.

Johann Kurzweil



Die Jäger aus Dietersdorf am Gnasbach veranstalteten im Oktober 2024 gemeinsam eine Niederwildjagd im örtlichen Jagdrevier (c) Johann Kurzweil

**Ein gesegnetes
Weihnachtsfest
und einen guten
Rutsch ins neue Jahr!**

Schuster
ERGEBEGÜNG TRANSPORTE
Neusetz 31 – 8345 Straden



KATHARINA
RATHKOLB

Ihre persönliche Bilanzbuchhalterin

- | | |
|---------------------------|--------------------|
| * Buchhaltung | * Bilanzerstellung |
| * Kostenrechnung | * Lohnverrechnung |
| * Arbeitnehmerveranlagung | |

Bierbaum 112 8093 St. Peter am Ottersbach Mobil: 0664 / 91 55 636
E-mail: office@rathkolb-bilanzbuchhaltung.com www.rathkolb-bilanzbuchhaltung.com

ROTO

IMMOBILIEN

Projektentwicklung Bauträger Immobilienmakler

ROTO Immobilien GmbH
Mitterstraße 36, 8055 Graz-Puntigau
+43 (0316) 40 15
office@ROTO-immobilien.at
www.ROTO-immobilien.at

Ottersbachmühle

Liebe Freunde und Gäste der Ottersbachmühle!

Gerne möchten wir mit Euch gemeinsam einen Blick auf die vergangene zweite Jahreshälfte 2024 werfen. In den Sommermonaten durfte die Ottersbachmühle wieder Austragungsort einiger wundervollen Eheschließungen sein. Den schönsten Tag von zwei Lie-

benden ausrichten zu dürfen, ist jedes Mal erneut einzigartig und eine große Ehre. Dabei begleiten wir kulinarisch mit einer Agape nach der Eheschließung und einem festlichen Essen entweder in Form eines Buffets, direkt serviert oder als Mischform.

Falls sich jetzt der eine oder andere Leser denkt, wie sieht wohl ein Buffet in der Ottersbachmühle aus? Im Zuge unseres Grillbuffets laden wir Euch gerne ein sich ein Bild vor Ort zu machen. Im Jahre 2024 hatten wir vier Mal die Möglichkeit ein solches Grillbuffet auszurichten und durften die Gäste entsprechend verwöhnen.

Nicht nur kulinarisch, sondern auch bautechnisch waren wir nicht untätig. Mit



Heuriger Ferienspaß in der Ottersbachmühle

großem Stolz dürfen wir Euch mitteilen, dass die Gestaltung der Frei- und Parkplatzflächen begonnen hat. Dabei setzen wir auf möglichst viel Grünanteil und eine natürliche Beschattung mit Bäumen und Sträuchern, sowie die Vermeidung von völlig versiegelten Flächen wie zum Beispiel Asphalt ein.

Ein weiterer baulicher Meilenstein ist das Voranschreiten der Sanierung unseres historischen Sägewerkes gegenüber der Mühle. Ebenfalls im Sommer durfte die Ottersbachmühle wieder eine Station des Ferienspaßes der Marktgemeinde St. Peter am Ottersbach sein. Ein großer Dank gilt an dieser Stelle Monika Absen-



Die Ottersbachmühle ist die perfekte Location für Hochzeiten



Weihnachtsausstellung von EigenArt in der Ottersbachmühle Foto Marcel Pail



Trauung auf der Mühlenwiese der Ottersbachmühle in Wittmannsdorf



Köstlicher Rehbraten zubereitet und serviert in der Ottersbachmühle Foto Marcel Pail



Großzügiger Seminarraum in der Ottersbachmühle Foto Marcel Pail



Die Ottersbachmühle ist bereit für die Gäste Foto Marcel Pail



Die Hochzeitstafel ist feierlich gedeckt und bereit für das Fest



Über den roten Teppich der Mühle in die Ehe

passende musikalische Umrahmung sorgten dabei die Jagdhornbläser.

Die Tage werden kürzer, die Temperaturen sinken und das Team der Ottersbachmühle, in Zusammenarbeit mit dem Verein EigenArt, bereitet sich auf die Vorweihnachtszeit vor.

Wir freuen uns Euch auch heuer wieder zur Weihnachtsausstellung mit interes-

santen Vorführungen, zur Adventkranzsegnung oder auch zur Weihnachtsfeier mit Freunden, Arbeitskollegen oder der Familie in der Ottersbachmühle begrüßen zu dürfen.

Wir bedanken uns für Euren Besuch, wünschen frohe Weihnachten und einen erfolgreichen Rutsch ins Jahr 2025.

Euer Ottersbachmühlen-Team



Erlebnis Ottersbachmühle

Wittmannsdorf 14
8093 St. Peter a. O.

info@ottersbachmuehle.at
www.ottersbachmuehle.at
Tel. Nr. (+43) 3477/20 500

- Mühlengasthaus
- Kunsthandwerk
- Mühlenmuseum



ger vom Verein EigenArt, die gemeinsam mit den Kindern kreativ mit Naturmaterialien gebastelt hat.

Der Herbstbeginn im Hause Ottersbachmühle wurde auch dieses Jahr wieder mit dem Wildbuffet eingeleitet. Im Rahmen dessen servierten wir Spezialitäten von Reh, Hirsch, Feldhase, Wachtel und Wildspanferkel. Für die

Bernhard Kolb



**Lehrberechtigter Heilmasseur
Medizinischer Masseur
Humanenergetiker**

Massage für Körper, Geist und Seele



Edla 74

8093 St. Peter am Ottersbach

Praxisräumlichkeit: Wiersdorf 50

0664/19 03 244

Jennys

Gartenfenster

Der Hofladen Lotta in Dietersdorf am Gnasbach öffnet nach telefonischer Vereinbarung seine Türen für alle, die ein besonderes Geschenk suchen, sich selbst eine Freude



Viel Handgemachtes findet sich im Hofladen

machen möchten oder einfach gemütlich schmökern wollen. Im Mittelpunkt stehen handgefertigte Produkte aus der Wolle unserer Alpakas: von kuscheligen Schuheinlagen und Sitzauflagen über wärmende Bettdecken bis hin zu bequemen Seitenschläferkissen. Darüber hinaus finden sich auch verschiedene Stirnbänder, Mützen und noch vieles mehr im Laden. Alpakawolle zeichnet sich durch ihre hypoallergenen Eigenschaften aus und ist daher besonders gut für Allergiker geeignet. Die Fasern wirken außerdem thermoregulierend, sodass die Wolle weder zum Schwitzen noch zum Frieren führt. Im Vergleich zu herkömmlicher Schafwolle ist Alpakawolle besonders weich und angenehm auf der Haut. Also eine perfekte Wahl für jeden.

Wir freuen uns darauf, euch im Hofladen Lotta willkommen zu heißen.

Jenny Benedict

jennys' gartenfenster
Landhaus | Alpakas | Hofladen



Lotta - der Hofladen von Jennys Gartenfenster



Wärmende Mützen für die kalte Jahreszeit



Wärmende Schuhe für die kalte Jahreszeit



Alpakawolle ist gut geeignet für Allergiker

umweltfreundlich – komfortabel – günstig

Nahwärme

8093 St. Peter am Ottersbach

Obmann Gerhard Sundl
Tel.: 0664/44 64 466



GF Thomas Liebmann
Tel.: 0664/47 17 114
e-mail: nahwaerme.st.peter@aon.at



Wir liefern Wärme aus Biomasse in Ihr Haus!



Lagerhaus
Agrarunion
Südost

Renovierung

Binder- und Pestkreuz

Das Maibeten hat in Entschendorf am Ottersbach nach wie vor große Tradition. Die Wegstrecke führt vom Bildstock Gottvater über das Gschurkreuz, Huberkreuz, Weidmohrkreuz, Binder- und Pestkreuz bis zur Kapelle Maria Trost im Elend.

Beim heurigen Umgang konnte das durch die Familie Sommer/Schantl neu renovierte Binderkreuz und durch Familie Sundl und Familie Puntigam neu renovierte Pestkreuz in Entschendorf am Ottersbach eingeweiht werden. Pfarrer Mag. Wolfgang Toberer begleitete die Dorfgemeinschaft und segnete dabei das neu gestaltete Binderkreuz sowie das Pestkreuz.

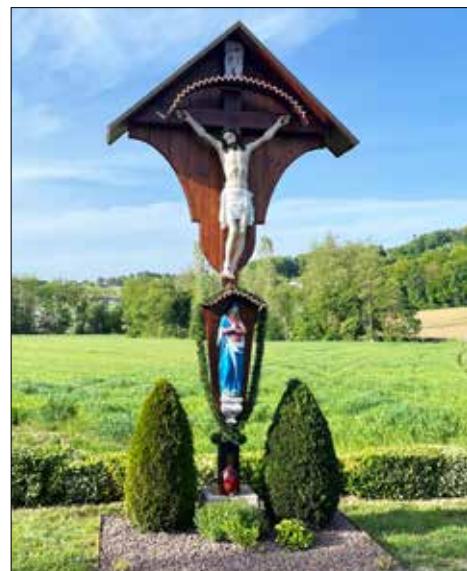
Um so einen Nachmittag durchführen zu können, benötigt es viele HelferInnen. Danke an unseren Pfarrer Mag. Wolfgang Toberer für die Segnung des neu renovierten Binder- und Pestkreuzes, an Karl Gutmann für das Vorbeten, an Jugendwart Daniel Reiss für das Austragen der Einladungen mit der Feuerwehrjugend, an Anja Radkohl für die musikalische Umrahmung, an Frieda Trummer für den Blumenschmuck, an Familie Sommer für das Bereitstellen

von Brötchen, an die Familien Kaufmann, Kupfer und Franz Trummer für die Labetationen aber vor allem an alle, die die Wegkreuze, den Bildstock, Pestkreuze und die Kapelle das ganze Jahr pflegen und in „Schuss“ halten.

Wegkreuze erinnern an die Geschichte der Region und dienen vielen als Ort der Besinnung und des Gebets. Die Sanierung des Binderkreuzes und Pestkreuzes



Auch das Pestkreuz erstahlt im neuen Glanz



Das Binderkreuz wurde neu renoviert

ist nicht nur ein Beitrag zur Denkmalpflege, sondern auch ein Zeichen dafür, wie wichtig Gemeinschaft und Tradition in Entschendorf am Ottersbach sind. Ein herzlicher Dank gilt allen, die dieses Projekt mit ihrem Einsatz und ihren Mitteln unterstützt haben. „Es ist uns ein Anliegen, dieses kulturelle Erbe für kommende Generationen zu bewahren“, betonte Gerhard Sundl, Obmann der Kapellengemeinschaft, der das Flurbeten organisierte.

Gerhard Sundl, Obmann der Kapellengemeinschaft Entschendorf am Ottersbach

Nahwärme News

Bedeutende Erweiterungen des Netzes der Nahwärme St Peter am Ottersbach wurden unlängst durchgeführt – weitere stehen bevor. Dies umfasst die Integration neuer Anschlüsse und den Energiebedarf in der Region noch effizienter zu decken.

Neu ans Nahwärmennetz angeschlossen wurden dieses Jahr das Anwesen

der Familie Pilch bis zum ehemaligen Ploderhaus (nach der Arztpraxis in St. Peter am Ottersbach). Weiters wird im Zuge der geplanten Sanierung der Ortsdurchfahrt St. Peter am Ottersbach im Frühjahr 2025 die NahwärmeverSORGUNG erheblich erweitert. Der zentrale Bestandteil dieses Projekts ist die Leitungserweiterung, die bis zur Ortsstelle vom Roten Kreuz führen wird.

Bereits jetzt wurden dazu mehrere Fixverträge abgeschlossen. Diese Maßnahme soll dazu beitragen, die Energieversorgung für die Abnehmer nachhaltiger, effizienter zu gestalten und leistet auch einen wichtigen Beitrag zur Reduktion von CO2-Emissionen.

Gerhard Sundl Obmann



Auch Familie Pilch ist nun beim Nahwärmennetz

**Malerbetrieb
Gertraud Sundl**
Malermeisterin
Entschendorf 3 - 8093 St. Peter/O.
0664/503 33 01
malerbetrieb.radkohla@mx.at

Reben schaffen Genuss



A-8093 St. Peter a. O., Perbersdorf 30
Tel. und Fax.: (03477)25 10
rauch@weinhof-rauch.at
www.weinhof-rauch.at


promotion

Ernährungsberaterin Maria Ploder

Gesundheitsvorsorge durch Buchinger – Lützner Heil Fasten, Basenfasten mit Ernährungsberaterin – Maria Ploder.

In verschiedenen Fastenhäusern habe ich über viele Jahre Fastenerfahrung gesammelt. Im Jahr 2020 und 2021 habe ich bei der Österreichischen Akademie Gesellschaft für Gesundheitsförderung, die Ausbildung zur Fastentrainerin abgeschlossen. Fasten heisst nicht Entbehrung oder Verzicht!

Fasten für Gesunde - weg vom Alltag, weg von allem Überflüssigen und allem was zu viel ist. Aussteigen aus der täglichen Routine, einfach Zeit für sich selbst nehmen, den Körper entschlacken, den Geist zur Ruhe kommen lassen, Seelennahrung tanken und die Fülle sowie Leichtigkeit des Seins im Wenigen erfahren.

In der Evolution der Menschheit waren Fastenzeiten ganz natürlich! Immer wenn zu wenig Nahrung verfügbar war, musste

der Mensch, aus den eigenen Depots leben. Weshalb dieser Instinkt in unserem Körper verankert ist. Ein wesentlicher Aspekt des Fastens ist die Autophagie – die Zellreparatur - dabei erholen sich unsere Zellen und Reparaturmechanismen werden in Gang gesetzt.

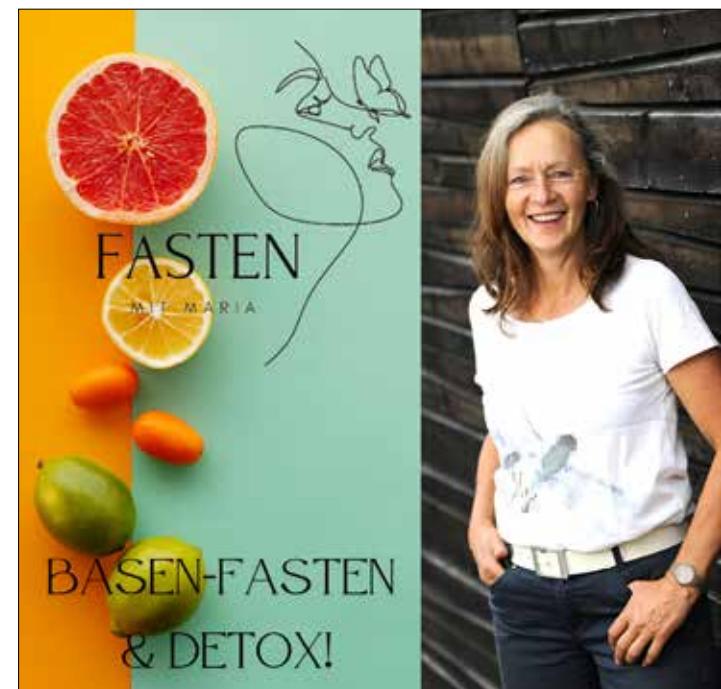
Was wir durch Fasten gewinnen können: Entgiftung und Entschlackung, Entsaerung, Neuorientierung von Stoffwechsel und Lebensgewohnheiten, Verbesserung der Funktion des Verdauungsapparates, Unterstützung des Immunsystems, Aktivierung der Selbstheilungskräfte des Körpers, Besserung des seelischen Befindens, Lebensfreude und Vitalität sowie Gewichtsreduktion - sinnvoll genießen lernen. Die Termine für 2025 entnehmen Sie bitte der Infobox auf dieser Seite. Ich freue mich über Ihr Interesse – Telefonisch unter der Telefonnummer 0664/88 921 870 . Anfrage auf die Mail Adresse: maria@



foto

Passbilder, Fotos 10x15 und 15x20 sofort zum mitnehmen!
 Familienfotos, Gruppenfotos, Studiofotos, Erstkommunion, Firmung, Hochzeitsfotos, ...
 Poster, auch auf Leinen, ..., sofort zum mitnehmen!
 Visitenkarten bis zum Poster, alles wird gedruckt!
 Laminierung von A4 bis 61 cm Breite! Buchbindungen!
 Videoaufzeichnungen, Reportage, Hochzeit, Taufe, Familienfest, ..., in HD Qualität
 Sicherung ihrer Filme (N8, Super 8, 16 mm, VHS, VHS-C, Video 8, Digital 8, Hi8, MiniDV, MicroMV und ihrer Dias oder Fotonegative, oder einfach von Fotos!

Johann KURZWEIL - 0664 / 34 57 408
www.steirerfoto.at



Maria Ploder vom Rosenberg beratet Sie gerne zum Thema Fasten



MÖBELDESIGN
MURRER GmbH
 8093 St. Peter a.O. | Tel.: 03477 / 2217

MÖBEL & PLANUNG & DESIGN

www.tischlerei-murrer.at

Termine 2025

Für den Einstieg in ein Basenfasten brauchen Sie nur etwas Mut und die Lust am Entdecken. Gerne begleite ich Sie als Paar, Familie oder bei einer Fastenwoche im Ratscher Landhaus oder in der Villa Thalhof in Bad Gleichenberg.

14. bis 21. Februar 2025
 Ein guter Start ins neue Jahr/
 Ratscher Landhaus

14. bis 21. März 2025
 Frühlingsvitalität/Villa Thalhof
 Bad Gleichenberg

16. bis 23. Mai 2025
 Basenfasten/Villa Thalhof
 Bad Gleichenberg

ploder-rosenberg.at
Maria Ploder vom Rosenberg

mobiREM

mobiREM – wieder selbstständig im eigenen Zuhause.

Nach einem Akutereignis, wie einer Operation, einem Unfall oder einer schweren Infektion ist es notwendig die Beweglichkeit wieder zurückzugewinnen und selbstständig zu werden. Dafür braucht man eine Remobilisierungstherapie. Seit Oktober 2023 ermöglicht „mobiREM“, die mobile Remobilisation, genau diese Therapie zu Hause in gewohnter Umgebung.

In der Steiermark wird dieses Programm von mehreren Trägern gemeinsam angeboten. „Der Vorteil der Remobilisation zu Hause ist, dass wir die tatsächlichen Probleme und Herausforderungen der Patienten in ihrer eigenen Umgebung sehen können“, erklärt Dr. Witsch.

„Der Alltag wird so zum Übungsfeld. Über mehrere Wochen können wir gezielt trainieren, um die größtmögliche Selbstständigkeit im Alltag wiederherzustellen.“ mobiREM hilft den Patienten, in ihren

eigenen vier Wänden zu bleiben und entlastet gleichzeitig die Krankenhäuser.

„Die Patienten erhalten über sechs bis zehn Wochen eine individuell abgestimmte Betreuung und Therapie durch Ärzte, Physiotherapeuten, Ergotherapeuten und bei Bedarf auch Sozialarbeiter“, ergänzt die Koordinatorin Sandra Gangl.

Sie koordiniert sämtliche Termine. Das mobiREM Team Bad Radkersburg ist in den folgenden Gemeinden tätig: Halbenrain, Jagerberg, Kapfenstein, Klöch, Murfeld, Tieschen, Bad Gleichenberg, Bad Radkersburg, Deutsch Goritz, Gnas, Mureck, St. Anna am Aigen, St. Peter am Ottersbach und Straden.

Die Stärke in mobiREM liegt in der multi-professionellen Zusammenarbeit. Diese ist auch im Projekt spürbar. Ärztin Dr. Melanie Witsch sagt: „Ich habe einen gesamtheitlichen Blick auf die Patientinnen. Es steht nicht die Krankheit im Vordergrund, sondern der Blick richtet sich auf Lösungen im häuslichen Umfeld.“

Weiters meint die Physiotherapeutin Priska Verdino: „Für mich ist es schön, die Patient*innen in ihrem eigenen Umfeld zu erleben und dort



Das mobiREM Team beim LKH Südsteiermark in Bad Radkersburg

mit der Therapie ansetzen zu können.“

Wie kann ich mobiREM in Anspruch nehmen? Die Zuweisung zu mobiREM erfolgt durch niedergelassene Ärzte oder behandelnde Ärzte im Krankenhaus mittels Zuweisungsformular.

Die Basisversorgung bleibt weiterhin in der Hand der Hausärzte. Die Pflege im häuslichen Umfeld muss durch mobile Pflege- und Betreuungsdienste oder Angehörige sichergestellt sein.

Was kostet mobiREM? mobiREM ist für alle Patientinnen mit Krankenversicherung in Österreich und Wohnort in der Steiermark kostenlos. „mobiREM“ wird vom Gesundheitsfonds Steiermark und der Sozialversicherung finanziert.

Derzeit sind sechs mobiREM-Teams in der Steiermark aktiv. 2025 sollen weitere Teams im Osten der Steiermark dazu kommen.

Weitere Informationen zum Projekt unter www.mobirem.at

Sandra Gangl, Koordination mobiREM, Standort Bad Radkersburg

spitzerdach.at





**IHR DACH
IN SICHEREN
HÄNDEN**

Johann Schöllauf
0664 / 19 17 134



FROHE WEIHNACHTEN
und alles Gute im neuen Jahr!

Kerngast Reisen
Reisebüro & Busunternehmen

www.kerngastreisen.at

A-8092 Mettersdorf a. S., Rannersdorf 11 | +43 (0) 3477 / 2555-0 | office@kerngastreisen.at

Neues vom Wirtschaftsbund

Neuwahl des Wirtschaftsbundes St. Peter am Ottersbach – Adventmarkt und Networking als Höhepunkte.

In Mai 2024 fand erneut die Neuwahl des Wirtschaftsbundes von St. Peter am Ottersbach statt. Es freut mich sehr, dass ich auch in diesem Jahr einstimmig zur Wirtschaftsbundobfrau gewählt wurde.

Mein neuer stellvertretender Obmann, Gernot Murrer, steht mir nun tatkräftig zur Seite, und gemeinsam setzen wir uns mit vollem Engagement für die wirtschaftliche und soziale Weiterentwicklung unserer Marktgemeinde St. Peter am Ottersbach ein.

Eine wunderbare Gelegenheit zum Netzwerken bot das UnternehmerInnenfrüh-

stück bei der Café/Bäckerei Kranich. Hier kamen zahlreiche UnternehmerInnen zusammen, um sich auszutauschen und zu vernetzen. Besonders schön war es, dass bei diesem Treffen ein gemeinsames Foto von den UnternehmerInnen gemacht wurde, das ab Jänner 2025 in unserem Ortsteil zu sehen sein wird.

Ein weiteres Highlight, das wir bereits gemeinsam mit unserer Marktgemeinde durchgeführt haben, ist der beliebte Adventmarkt in St. Peter am Ottersbach. Es ist mir eine große Freude, dass wir auch in diesem Jahr zahlreiche Vereine und Gastronomen dazu gewinnen konnten, den Markt nicht nur mit ihren Ständen, sondern auch kulinarisch zu bereichern.

Ein herzliches Dankeschön an unsere Kunsthander-AusstellerInnen, die jedes Jahr mit viel Elan und Fleiß ihr Handwerk



Viel schönes Kunsthanderwerk beim Adventmarkt



Auch Kulinarisches war beim diesjährigen Adventmarkt zu finden



Der Kirchenchor St. Peter am Ottersbach gab Weihnachtslieder zum Besten

meinjob
meinjob-suedoststeiermark.at

**mein Job
meine Region mein Arbeitgeber**

Wir sichern **1463** Arbeitsplätze
in der Region

St. Peter am Ottersbach

Ab Jänner 2025 wird das Plakat unserer UnternehmerInnen in St. Peter am Ottersbach zu sehen sein



Kunsthanderwerk wurde am Petersplatz angeboten



Die BesucherInnen konnten verschiedenstes Kunsthantwerk erwerben



Auftritt von Marc Andrae beim Adventmarkt auf Initiative von Sepp Pail



Besinnliche musikalische Umrahmung des Adventmarktes am Petersplatz durch den Kinderchor der Volks- und Mittelschule St. Peter am Ottersbach



präsentieren und so zum besonderen Flair des Adventmarktes beitragen. Auch der nächste Adventmarkt im Jahr 2025 wird ein ganz besonderes Highlight. Gemeinsam mit Gernot Murrer und den Betrieben und Vereinen freue ich mich schon jetzt auf den nächsten Adventmarkt, der am 6. und 7. Dezember 2025 mit einer festlichen Nikolausfeier stattfinden wird.

Wir sind zuversichtlich, dass dieser Markt ein weiteres erfolgreiches und unvergessliches Ereignis für die ganze Marktgemeinde wird.

Maria Riedl-Bauermann, Obfrau des Wirtschaftsbundes

Weihnachtliches von Pfarrer Mag. Wolfgang Toberer

Wir wünschen Ihnen...





REICH
mann
weinreich

...besinnliche
Weihnachten

Weinreich REICHMANN
Khünegg 54, 8093 St. Peter a.O.
wein@reichmann.st
www.reichmann.st +43 664 423 0116

Zeitungsspenden

BARTL Helga, Leibnitz, BARTL Johann, Graz, BENEDIKT Franz, Eichriegel, BRESNIG Rudolf und Ingrid, Kohfidisch, BUCHBAUER Franz Dr. Hofrat, Straß in Steiermark, DEU Hildegard, Graz, DORNER Franz und Rosa, Wittmannsdorf, DRESLER Günther, Glauning, EIBEL Anna und Johann, Draschen, FRIEDL Karl, Weinburg am Saßbach, FRÜHWIRT Rupert und Theresia, Lugitsch, GERHOLD Johanna, Hauptstraße, GERHOLD Nadja, Hauptstraße, GLAUNINGER Gottfried und Maria, Jaun, GLAUNINGER Helmut und Maria, Oberrosenberg, Göttlinger Josef und Karin, Bad Hall, GRÜNZANGL Theresia, Wittmannsdorf, HAAS Franz und Maria, Bierbaum am Auersbach, HARING Michael, Unterrosenberg, HIRSCHMANN Franz Dr. und Heidemarie Dr., Trofaiach, HIRT Mathilde, Dietersdorf am Gnasbach, Hödl Alois und Renate, Lugitsch, HOLZAPFEL Felix und Maria, Au, HOPPACHER Christian, Kalsdorf, HORVATH Andreas, Wien, HUBER Zäzilia, Wittmannsdorf, JÖBSTL Elisabeth, Wittmannsdorf, KAINZ Karl und Adelheid, Bierbaum am Auersbach, KARGL Johann und Gertrude, Edla, KAUFMANN Franz und Maria, Entschendorf am Ottersbach, KAUFMANN Franz, Edla, KAUFMANN Isabella, Perbersdorf bei St. Peter, Kerngast Maria, Draschen, KNERINGER Elisabeth, Pfunds, KOLB Melanie MSc., Edla, KONRAD Anna, Deutschland, KONRAD Franz, Rosenbergstraße, KONRAD Herta, Bierbaum am Auersbach, KONRAD Maria, Villach, KÖSTENBAUER Erna, Gratkorn, KOVATSCHITSCH Ingrid, Hauptstraße, KUMMER Karl und Marianne, Wien, LEBER Elisabeth, Glauning, LIEBMANN Marianne, Au, LIST Theresia, Graz, LITSCHER Heribert, Leoben, LUKAS Anna, Glauning, MACHER-SCHÖGLER Irmgard, Oberrosenberg, MONSCHEIN Josef, Entschendorf am Ottersbach, NIEDERL Alfred

und Renate, Au, PACHERNEGG Franz und Erika, Glauning, PAUER Wolfgang, Bierbaum am Auersbach, PAVEU Martha, Graz, PERNER Theresia, Dietersdorf am Gnasbach, PETSCHE Anna Maria, Graz, PINTER Sophie, Graz, PLAUDER Heinz, Feldbach, PLAUDER Wilhelm Dr., Graz, POCK Günther, Perbersdorf bei St. Peter, POCK Johann Altbürgermeister, Eichfeld, PÖLZL Karl und Stefanie, Draschen, PUCHER-KERN Edith, Oberrosenberg, PUMMER Peter und Gertrude, Bierbaum am Auersbach, PUNTIGAM Josef Dr., Graz, RAGGAM Friedrich, Neuberg an der Mürz, RAUCH Johann und Rosa, Perbersdorf bei St. Peter, RAUCH Stephan, Kalvarienberg, REINPRECHT Elisabeth, Zürich, RIEDL Manfred, Perbersdorf bei St. Peter, RIEDL Walter, Oberrosenberg, ROSSMANN Thomas, Oberrosenberg, SARIA Erika, Graz, SATTLER Justine, Zehendorf, SCHADLER Herbert, Bierbaum am Auersbach, SCHANTL Agnes, Aschau, SCHANTL Alois und Hermine, Entschenedorf am Ottersbach, SCHANTL Hermann, Premstätten, SCHANTL

Josef Andreas, Jaun, SCHRÖTTNER Albert, Dietersdorf am Gnasbach, SCHWARZ Anton und Agnes, Misseldorf, STEINER Marianne, Graz, STREIN Ernst und Hermine, Glauning, SUDY Alois und Maria, Draschen, SUPPAN Grete, Glauning, TOBERER Wolfgang Mag., Petersplatz, TOTTER Karl, Eichfeld, TOTTER Mateja, Wiersdorf, TRITSCHER Irene, Edla, WAGIST Franz, Bierbaum am Auersbach, WAGNER Amalia, Kalvarienberg, WALLER-BERGER Familie, Rosenbergstraße, WALLNER Johann, Dietersdorf am Gnasbach, WEINHANDL Maria, Edla, WURZINGER Franz, Feldkirchen, WURZINGER Karl, Hauptstraße, ZEBINGER Franz Dr., Grafenschachen, ZEBINGER Johann, Graz, ZIRNGAST Annemarie, Leibnitz



Klärschlammwässeung & Entsorgung

A-8354 St.Anna am Aigen | Hauptstraße 23
Tel. & Fax: +43 3158 29070 | Mobil: 0664 5226556
www.pranger.st

so beautiful
by michaela & sandra



Friseursalon

Tel.: +43 680 15 23 966

Hauptstraße 29, 8093 Sankt Peter am Ottersbach

E-Mail: so.beautiful22@hotmail.com

Mo: 08:00-18:00 Uhr

Di: 08:00-18:00 Uhr

Mi: geschlossen

Jederzeit terminfrei.

Do: 08:00-18:00 Uhr

Fr: 08:00-20:00 Uhr

Sa: 07:00-12:00 Uhr

Geburten zweites Halbjahr 2024

KAUFMANN Paul, Entschendorf am Ottersbach, geboren im Juli 2024

PACHLER Johanna, Perbersdorf bei St. Peter, geboren im Juli 2024

GUTMANN Amelie, Rosenbergstraße, geboren im August 2024

EDELSBRUNNER Viktoria, Entschendorf am Ottersbach, geboren im September 2024

KLEIN Theo, Bierbaum am Auersbach, geboren im Oktober 2024

KONRAD Marie, Rosenbergstraße, geboren im November 2024



„Willkommen auf Erden“ - kleine Johanna



Neue Erdenbürgerin - Viktoria Edelsbrunner



Sophia passt auf die kleine Schwester Amelie auf



Paul hat einen ruhigen und tiefen Schlaf

Eheschließungen zweites Halbjahr 2024

Pölzl Florian, Graz

Patz Bernadette, Graz

geheiratet im August 2024



Daniel und Elisabeth heiraten im Rosengarten



Florian und Bernadette sagen Ja zueinander

Piller Frank Ing., Edla

Rappold Irene, Edla

geheiratet im August 2024



Stephan und Caroline - Hochzeit in Las Vegas



Heirat im September 2024 - Matthias und Rebekka

Erhard Daniel, Unterrosenberg

Kargl Elisabeth, Jaun

geheiratet im September 2024

Watzke Stephan, Wittmannsdorf

Paar Caroline, Wittmannsdorf

geheiratet im September 2024 in Las Vegas

Wagner Michael, Graz

Pummer Roswitha Ing., Graz

geheiratet im Oktober 2024



Hochzeit von Hannes und Natascha Klein



Trauung im Rosengarten von Frank und Irene

Altenehrungen zweites Halbjahr 2024

80. Geburtstag: (geboren 1944)
GÜTL Leonora, Perbersd. bei St. Peter
MONSCHEIN Rosa, Wiersdorf
FAUSTERRenateJuliane, St.Petera.O.(Pflegew.)
PAIL Alois, Oberrosenberg
NACHBAGAUER Franziska, Rosenbergstraße

90. Geburtstag (geboren 1934)
WAGNESAnna, St.Petera.O.(Pflegewohnhaus)
NEUBAUER Erna, Bierbaum am Auersbach
ROSSMANN Maria, Wittmannsdorf
PICHLER Notburga, St. Peter a. O. (Pflegew.)
WONISCH Maria, St. Peter a. O. (Pflegew.)

96. Geburtstag: (geboren 1928)
NEUMEISTER Hedwig, Dietersdorf a. G.

97. Geburtstag: (geboren 1927)
SCHARLER Gottfried, St. Peter a. O. (Pflegew.)

98. Geburtstag: (geboren 1926)
SARIA Johann, Hauptstraße
PLODER Marianne, Perbersdorf bei St. Peter



Marianne Ploder feierte den 98. Geburtstag



Ehrenvoller 95. Geburtstag von Johann Falk



Adele und Karl Wurzinger feierten ihre diamantene Hochzeit



Herzliche Gratulation an Margaretha Konrad zum 95. Geburtstag



Diamantene Hochzeit von Erich und Rosa Faßwald aus Ehrgaben



Die Marktgemeinde gratuliert Anton und Antonia Leber zur goldenen Hochzeit



Zahlreiche GratulantInnen beim 90. Geburtstag von Notburga Pichler



Auch Gemeindevertreter gratulieren Gottfried Scharler zum 97. Geburtstag



Die gemeinsame Geburtstagsfeier beim Gasthaus Dunkl im ersten Halbjahr 2024 für alle SeniorInnen aus St. Peter am Ottersbach



FehlerTeufel - die aktuelle Ausgabe des „Otterstaler“ verfügt über zahlreiche Fotos, ausreichend Text und viele Daten. So kann es auch passieren, dass der „FehlerTeufel“ selten, aber doch sein Unwesen treibt. Die Redaktion ist für ein aktives Mitwirken am Inhalt und Aussehen des Otterstaler immer sehr dankbar!

Sterbefälle zweites Halbjahr 2024

PLATZER Maria, Siedlung, verstorben im Juli 2024, 93 Jahre
 PFEIFER Ingeborg, St. Peter a. O. (Pflegewohnhaus), verstorben im Juli 2024, 89 Jahre
 GEIßLER Josef, St. Peter a. O. (Pflegewohnhaus), verstorben im Juli 2024, 87 Jahre
 SEMLITSCH Johanna, St. Peter a. O. (Pflegewohnhaus), verstorben im Juli 2024, 87 Jahre
 EIBEL Anna, Perbersdorf bei St. Peter, verstorben Juli 2024, 82 Jahre
 HAAS Manfred, Bierbaum am Auersbach, verstorben im Juli 2024, 66 Jahre
 PFLEGER Alois, St. Peter a. O. (Pflegewohnhaus), verstorben im Juli 2024, 78 Jahre
 RADKOHL Dorothea, Dietersdorf am Gnasbach, verstorben im Juli 2024, 89 Jahre
 HANTI Alois, Perbersdorf bei St. Peter, verstorben August 2024, 92 Jahre
 LADLER Stefanie, St. Peter a. O. (Pflegewohnhaus), verstorben im August 2024, 92 Jahre
 NEUBAUER Maria, Wittmannsdorf, verstorben im August 2024, 89 Jahre
 NEUMEISTER Ursula, Entschendorf am Ottersbach, verstorben im August 2024, 79 Jahre
 EIBEL Johann, St. Peter a. O. (Pflegewohnhaus), verstorben im August 2024, 82 Jahre
 KAINZ Karl, Bierbaum am Auersbach, verstorben im September 2024, 77 Jahre
 PUCHTER Johann, Bierbaum am Auersbach, verstorben im Oktober 2024, 65 Jahre
 KOLLER Harald, Unterrosenberg, verstorben im Oktober 2024, 62 Jahre
 THURNER Anneliese, St. Peter a. O. (Pflegewohnhaus), verstorben im Oktober 2024, 82 Jahre
 SUDI Hubert, Dietersdorf am Gnasbach, verstorben Oktober 2024, 62 Jahre
 FAUSTER Renate Julianne, St. Peter a. O. (Pflegewohnhaus), verstorben im Oktober 2024, 79 Jahre
 TAUSEND SCHÖN Christian, St. Peter a. O. (Pflegewohnhaus), verstorben im November 2024, 51 Jahre
 PERNER Rudolf, Jaun, verstorben im November 2024, 92 Jahre
 RUCKENSTUHL Adolf, verstorben im November 2024, 84 Jahre
 HANTI Maria, Perbersdorf bei St. Peter, verstorben im November 2024, 89 Jahre
 WURZINGER Walter Wilhelm, verstorben im November 2024, 58 Jahre
 WAGNES Anna, St. Peter a. O. (Pflegewohnhaus), verstorben im November 2024, 90 Jahre
 RASINGER Maria, Dietersdorf am Gnasbach, verstorben im Dezember 2024, 85 Jahre
 POCK Maria, Glauning, verstorben im Dezember 2024, 95 Jahre
 GÜTL Richard, Perbersdorf bei St. Peter, verstorben im Dezember 2024, 84 Jahre

IMPRESSUM:

Herausgeber: Marktgemeinde St. Peter a. O.
8093 St. Peter a. O., Petersplatz 3

Telefon: 03477/22 55

www.st-peter-ottersbach.gv.at

Für den Inhalt verantwortlich:

Bgm. Reinhold Ebner

Redaktion & Layout: Thomas Radkohl

Erscheinungsrhythmus: halbjährlich

Druck: druckhaus scharmer GmbH, Feldbach
Tel.: 03152/2318, internet: www.scharmer.at

think!future.
Fotovoltaik - **Ökostrom** - Anlagen,
die sich selbst finanzieren!



Infoline
0664 / 88728620

*Wir drehen der Sonne den Rücken zu und schlagen Kohle aus den Bergen.
Wir drehen der Sonne den Rücken zu und bohren nach Öl.
Wir drehen der Sonne den Rücken zu und spalten Atome.*

Wann drehen wir uns um? Fritz Gillinger

... viel Glück ... und sonnige Tage ...
wünscht das Team von

Elektro HOHL
Ing. Viktor HOHL
Installations-Unternehmen
EIB/KNX-Installationstechnik, Blitzschutz-
Photovoltaik- und Alarmanlagen, Elektro-
SAT- und Computer-Handel, Überprüfungen
Telefon: 03477 / 2341
Infoline: 0664 / 88728620
office@eib-hohl.com
8093 ST.PETER a.O., Rosenbergstraße 57

emobility
by Elektro Ing. Viktor HOHL

klimaaktiv
Markenbetrieb

STROHMAIER
GmbH

Ing. Rudolf Strohmaier

Bau- u. Planungsbüro Ing. Strohmaier GmbH
8093 St. Peter a. O., Entschendorf 73
e-mail: r.strohmaier@aon.at

Tel.: 0 34 77 / 23 45
Fax: 0 34 77 / 23 456
Mobil: 0 664 / 31475 92



STROHMAIER
BAUMARKT - BRENNSTOFFE

IHR NAHVERSORGER BEI
BAU- UND BRENNSTOFFEN

Entschendorf 73
8093 St. Peter am Ottersbach
Telefon 03477/23 45, Fax DW 6
e-mail: r.strohmaier@aon.at

KIRCHBACH
Fahrschule

PKW
Tageskurse
Mo. - Fr. von 8:00 - 12:00 Uhr
17.02. - 28.02.2025

Semester- / Osterferienkurs:
Teil 1: 17.02. - 21.02.2025
Teil 2: 14.04. - 18.04.2025

Abendkurse
4x / Woche 18:30 - 21:00 Uhr
20.01. - 06.02.2025
10.03. - 27.03.2025
05.05. - 22.05.2025
10.06. - 26.06.2025

Moped
jeweils 07:00 - 13:00 Uhr
Sa, 18.01.2025
Do, 20.02.2025
Sa, 15.03.2025

Motorrad
jeweils Sa. 09:00 - 13:00 Uhr
22.02.2025
22.03.2025
12.04.2025

PKW-Anhänger
(BE / Code 96)
jeweils Fr. 13:30 - 16:00 Uhr
31.01.2025
21.02.2025

Traktor
jeweils Fr. 15:00 - 19:00 Uhr
31.01.2025
21.02.2025

LKW
3x wöchentlich
von 18:30 - 21 Uhr
Termine
auf Anfrage

Jetzt!
online anmelden





03116 / 2371

L

www.fahrschule-kirchbach.com

Inhaber Ing. Johann Matzhold